

group -gies

413

Duplexers

24-71-24
24-71-24
24-71-24
24-71-24
24-71-24



24-71-24
24-71-24
24-71-24
24-71-24
24-71-24



IMPRESSUM

INHALT	SEITE
Neues aus dem Dachverband.....	4
Dokumentationsarchiv	
Funkgeschichte	6
Klotz, Stäbchen und Radio	
Der Elektro- und Radio-Matador	
Not- und Katastrophenfunk.....	11
Kooperation mit dem ASBÖ	
Erkennungsjacken für Funkamateure	
Vereinservice	14
Amateurfunkpeilen.....	16
ARDF-Bewerbe	
OE 2 berichtet.....	16
Einladung zum Fieldday im Pongau	
Unsere Relaisstationen im Lungau	
OE 3 berichtet.....	19
Fieldday des Bezirkes 315	
Nachtfeldday des ADL 325	
OE3XXR – APRS-Kleinzellendigi	
Nachlese zu den Amateurfunktagen in	
Neuhofen 6. und 7. Mai 2006	
OE 6 berichtet.....	25
Neuer Termin für die YL-Runde!	
Fieldday in Bad Waltersdorf 06.08.2006	
14. Amateurfunktreffen am 12.08.2006	
17. Internationale Amateurfunktreffen in	
Bairisch-Kölldorf-Jamm	
Berg-Field-Day des OV Weiz	
OE 7 berichtet.....	29
5. Amateurfunktreffen am Pfitscher Joch	
der Nord- und Südtiroler Funkamateure	
Jugendgruppe in Tirol gegründet!	
Vorankündigung: Tiroler Landesfieldday	
Amateurfunkkurs 2005 in Innsbruck	
OE 8 berichtet.....	33
Hohenwart-Treffen auch 2006	
Diex-Treffen 2006	
Satellitenfunk	33
CubeSat Massenstart	
P3E Starttermin Möglichkeiten	
KW-Ecke	34

INHALT	SEITE
Kontesttermine Juli und August 2006	
OE1A bittet um Punkte!	
Mikrowellennachrichten.....	36
Auswertung vom 4. UHF-Mikrowellen-	
Aktivitätskontest	
– microwave ticker –	
Amateurfunktage	
Alt lengbach 2006.....	44
UKW-Ecke.....	46
Termine ÖVSV-UKW-Meisterschaft 2006	
Alpe-Adria VHF Kontest 2006	
1. und 2. subregionaler Kontest 2006	
Zwischenwertung UHF/SHF/VHF 2006	
Erster echter Echolink Repeater in Wien	
OE1XQU	
Diplomecke	54
W-OE-XHQ Diplom	
DX-Splatters	55
Wir benutzen offenbar die falsche	
Technik: „Kommunikation über	
Gravitationswellen“	64
Funkvorhersage	66
MFCA-Amateurfunk-Aktivitäten	68
Defekte Endstufe beim	
Yaesu FT817	70
Aus für das österreichische	
Telex-Netz.....	71
Zweite Mittelwellenbake DI2BO	73
FM-Anruf-Decoder für APRS.....	73
Buchbesprechungen	75
HF-Messungen für den Funkamateure	
Receiver-Tuning	
Satelliten-Receiver mit Festplatte –	
Tipps zum Kauf und zur Bedienung	
Mess- und Prüfgeräte –	
Richtig anwenden in der Hobby-Elektronik	
HÖRZU Radio Guide	
Radio Katalog – Band 2	
HAM-Börse.....	39,69,72,74,79

Titelfoto: Wie man sehen kann, ist es gar nicht so leicht ein 6-m-Relais auf kleinem Raum unterzubringen. Alleine das Duplexfilter ist schon mannshoch. Zum Glück gibt es auch andere Lösungsmöglichkeiten... Das Riesending war heuer auf der Hamvention in Dayton, Ohio zu finden, stolz präsentiert vom Aussteller. Bild: OE1PYW

Jetzt, da Sie diese Zeilen lesen, ist auch die HAMRADIO 2006 vorbei gegangen und einige tausend Funkamateure haben sich bei Händlern und Ausstellern informiert und mit neuem Equipment und Antennen eingedeckt. Ich hoffe, auch Sie konnten sich eine neue Antenne für das 6-m-Band oder die Kurzwelle kaufen und das Wetter lässt eine rasche Installation am Mast zu. Auch für das Team aus dem Dachverband ist diese wichtige Veranstaltung des Jahres vorbei und wir konnten wieder Ihre Interessen auf einigen Sitzungen der IARU und in vielen internationalen Gesprächen vertreten. Ein ausführlicher Bericht über die diesjährige HAMRADIO in Friedrichshafen und den Ideenwettbewerb zum Thema Jugend und Nachwuchsförderung folgt in der nächsten QSP, sobald wir etwas durchgeatmet haben – hi.



Zwischenzeitlich sei noch auf eine unmittelbar bevorstehende gravierende Veränderung im Frequenzspektrum, wenn auch nicht unmittelbar auf Amateurfunkfrequenzen, hingewiesen. In Kürze wird der ORF (ORS) mit der Ausstrahlung von digitalem Fernsehen in Österreich beginnen und das Ende der analogen Fernsehsender (PAL, AM-Restseitenband) einläuten. Die bisher nur im Feldversuch in Graz eingesetzte DVB-T Technik wird flächendeckend eingesetzt und soll die Qualität und den Komfort beim Fernsehen verbessern. Leider ist ein separater DVB-T Receiver nötig, um die Signale zu decodieren und unser neuer für die Fußball-WM angekaufter Flatscreen mit HDTV-Ready Logo nützt uns nichts, weil er

auch keinen DVB-T Tuner eingebaut hat. Die Informationspolitik zum Thema Digitales Fernsehzeitalter war ja meiner Meinung nach bisher eher „händlerfreundlich“ als konsumentenfreundlich. Nun aber zum für den Amateurfunk positiven Nebeneffekt: Die Frequenzökonomie ist bei DVB-T wesentlich besser als beim alten analogen Fernsehen und daher wird weniger Spektrum benötigt. Insbesondere ist anzunehmen, dass der im 6-m-Band betriebene Sender Jauerling mit März 2007 abgeschaltet werden wird und nur noch auf UHF in DVB-T senden wird. Der Dachverband wird versuchen einen baldigen Wegfall der Schutzzone zu erreichen.

In Linz und anderen Teilen Oberösterreichs, die von Powerline betroffen sind, gab es zu Redaktionsschluss noch immer keine Entspannung. Nach Auskunft aus dem Ministerium wurden über die Betreibergesellschaft mittlerweile mehrere Strafen in Höhe einiger hundert Euro verhängt, weil sie angeblich die Auflagen des rechtsgültigen Bescheides der 2. Instanz augenscheinlich nicht eingehalten haben. Veröffent-

lichte Messwerte unter: <http://www.bmvit.gv.at/telekommunikation/plt/messberichte.html> zeigen dies deutlich. Gleichzeitig hat der Dachverband Kenntnis von mehreren Störfällen während der nationalen Not- u. Kat-Übung am 1. Mai, zu der das Bundesministerium für Inneres (BMI) neben Funkamateuren auch Funkstellen der Rettungsorganisationen, Staatsfunkstellen, Bundesheer, Zollwache, Polizei und Bezirkshauptmannschaften sowie Magistrat eingeladen hat. Das BMVIT hat dazu Hörproben veröffentlicht, die den Störeffekt von Powerline auf die Empfangbarkeit der Notfunkübung belegen.

http://www.bmvit.gv.at/telekommunikation/plt/download/hoerprobe_OEK3101.zip

Da großes internationales Interesse an den veröffentlichten Sachverhalten herrscht, können auch Sie Ihren Beitrag zur Verbreitung der Information am Band und in Medienberichten leisten. Bitte legen Sie einen Link von Ihrer Website zur bereitgestellten PLC-Information des BMVIT an und eventuell können Sie auch Übersetzungen in andere Sprachen anfertigen. Die Gemeinschaft an Funkamateuren und Radiohörern wird es Ihnen danken.

Abschließend noch ein paar Sätze in eigener Sache: Da mich Beruf und Familie im Juli/August nach Australien führen werden, möchte ich gerne Kontakte nach OE versuchen. Die Lizenzen lauten auf VK3FPF und VK3FPH (XYL Barbara). Diesmal führt uns die Strecke durch Westaustralien (VK6, VK5) von Perth nach Darwin und Alice Springs. Da HF-Radio in Down-Under einen hohen Stellenwert genießt, wird unsere ca. 3 m lange Antenne mit Automatik-tuner am 4WD-Bushcamper kaum Aufsehen erregen und doch hoffentlich für in Europa hörbare Signale sorgen. Eventuell in der Früh (UTC) über den langen Weg (310Grad) auf 14,272MHz. Gleichzeitig werden wir auch unsere GPS-Position via APRS auf 10,147 in 300 Baud senden und wer sehen will, wie wir im Outback der Kimberleys vorankommen, der kann unter folgendem Link nachsehen:



<http://www.db0anf.de/hamweb/aprsdb/showdata.php?cfrom=vk3fpf-9>

Viel Spaß mit dem Hobby und schönen Urlaub

de OE3MZC/VK3FPF



ACHTUNG – REDAKTIONSTERMINE
für die SEPTEMBER-qsp: **MITTWOCH, 9. AUGUST 2006**
für die OKTOBER-qsp: **MITTWOCH, 13. SEPTEMBER 2006**
Im August erscheint keine qsp –
wir wünschen Ihnen einen erholsamen Sommer!

Klotz, Stäbchen und Radio

Der Elektro- und Radio-Matador

Wer kennt ihn nicht, den Urahn aller Konstruktionsbaukästen... Nur die Matador-Fans aber wissen, dass man in den Zwanzigerjahren mit entsprechenden Zusatzbauteilen auch physikalische und elektrische Instrumente bauen konnte, so auch eine komplette Telegraphiestation mit Sender und Empfänger.



Wenn zwei sich streiten...

...erfindet der Dritte. Weil seine beiden Söhne sich beim Spiel mit Holzbausteinen ständig stritten und der eine die aufgebauten Klötze des anderen immer wieder umwarf, suchte der Bauingenieur Johann Korbuly nach einer Idee, wie er dieses Problem lösen könnte. Schließlich bohrte er in die Bausteine kleine Löcher und schnitzte dazu passende Stäbchen, um die Klötze miteinander verbinden zu können. Die Grundidee von Matador war geboren.

Korbuly, geboren am 29. Jänner 1860 in Wien, hier auch am 23. April 1919 gestorben, hatte unter anderem 1893/94 als Bauleiter die Grazer Schlossbergbahn trassiert. Er war der geborene Tüftler und Entwickler, ließ seine Erfindung auch gleich patentieren, fand aber keinen Käufer für das Patent. Kurz entschlossen, eröffnete er 1903 selbst eine Mini-Fabrik in der Bräuhausgasse in Wien und produzierte mit selbst gebauten Maschinen. Die Idee war eine pädagogische Revolution: Schon bald war das Klötzchen-Ensemble aus Rotbuche Standard im Jugendzimmer eines gutbürgerlichen Haushalts. Der Wiener Laden präsentierte das Angebot am Graben, die Filiale in Berlin residierte Unter den Linden, „Alles dreht sich, alles bewegt sich“, lautete denn auch jahrzehntelang der Slogan der Matador-Werbung. 1915 verlagerte Johann Korbuly die gesamte Produktion nach Pfaffstätten bei Traiskirchen, wo die Matador-Fabrik die nächsten 70 Jahre bestehen blieb.

Nach dem Tod des Firmengründers übernahm dessen Sohn Johann Julius Korbuly mit seinem Bruder Rudolf das Unternehmen. Johann kümmerte sich um den kaufmännischen, Rudolf um den technischen Teil. (Anton, der mittlere Bruder, war 1917 gestorben.) Während des 2. Weltkrieges musste die Matadorerzeugung eingestellt werden, und es wurden Sprengkapselschachteln erzeugt, aber schon 1946 wurde wieder der erste Matador verkauft.

1978 verkaufte Korbuly jun., inzwischen 86 Jahre alt, das gesamte Unternehmen an den Zeitungsverleger Kurt Falk. Der wollte aus Matador ein Konkurrenzprodukt zu Lego machen und ließ viele Teile aus Kunststoff herstellen. Die Zeit des „antiquierten“ Holzbaukastens schien aber abgelaufen zu sein: 1987 wurde die Produktion eingestellt. Aber Nostalgie und das nach wie vor überzeugende Konzept ermöglichten die Wiedereinführung der Marke. Ing. Mag. Michael Tobias und seine Frau Claudia erwarben 1996 die Markenrechte. Heute produziert die Matador GmbH wieder nach den Originalbauplänen von anno dazumal. Die alte Matador-Fabrik in Pfaffstätten hingegen steht still.



ÖSTERREICHISCHES PATENTAMT.
PATENTSCHRIFT N^o 97534.

JOHANN KORBULY IN WIEN.

Baukasten zur Herstellung von Modellen elektrischer Maschinen und Apparate.
Angemeldet am 26. August 1922. — Beginn der Patentdauer: 15. Februar 1924.

Gegenstand der Erfindung ist ein Baukasten, aus dessen Elementen alle Arten elektrischer Maschinen und Apparate im Modell verfertigt werden können. Erfindungsgemäß werden dem bekannten mechanischen Konstruktionsbaukasten zu diesem Zwecke elektrisches Kleinmaterial in Form der einfachsten Grundelemente beigegeben, so daß alle Teile der herzustellenden Modelle, also auch Solenoid, 5 Elektromagnete, Schalter, Kontaktvorrichtungen u. dgl. aus den dem Kasten beigegebenen Grundelementen vom Spielenden selbst hergestellt werden müssen.

Matador: Immer zeitgemäß

Wie nahe man stets dem Zeitgeist war, beweist nicht nur der Umstand, dass es Ende der Dreißigerjahre Bauanleitungen für Panzer, Scheinwerferbatterien und dergleichen gab. Bereits am 24. Februar 1924 meldete Korbuly das Patent 97534 für einen „Baukasten zur Herstellung von Modellen elektrischer Maschinen und Apparate“ an.

Vorlagen zu Korbuly^s
Radio-Matador
D. S. G. M. 22. 178.430 In zwei Heften herausgegeben

I. Teil
Bau von
Radio-Defektor-Empfängern
mit variablen
Variometer und Nebenapparate

Bastelbuch
—
KORBULY^s
ELEKTRO-MATADOR

In zwei Heften-Patent angemeldet
D. S. G. M. 22.430

I. u. II. Teil

Als Erfindung des Bundesministeriums für Unterricht vom 15. Juli 1924, Z. 691, sind die Matador-Baukasten und die Matador-Faktor-Erfindung zum Unterrichtsgebrauch an allgemeinen Volk-, Bürger- und Mittelschulen, sowie an Lehrer- und Lehrerfortbildungsinstituten in Österreich allgemein zugelassen. (Veröffentlichung: „Volksschulung“, Stück XVI, vom 13. August 1924.)

Herausgeber und Verlag:
JOHANN KORBULY^s MATADORHAUS
WIEN, VI.

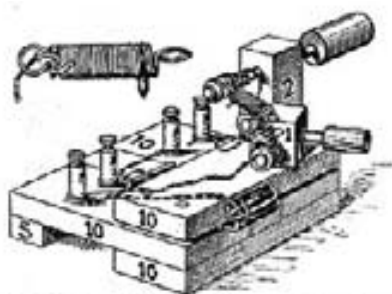


Fig. 40. Der fertige Detektor mit Telephonkondensator. Oben die Zugspirale mit der eingeklemmten Zuckerspitze.

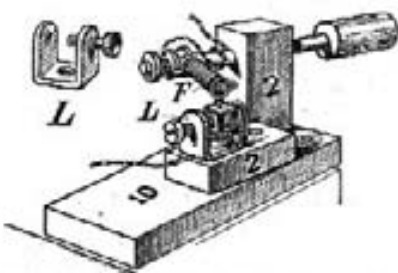


Fig. 42. Der Matador-Kristallhalter und seine Verwendung.

Preßspannzöllchen festgeklemmt (F in Zuleitungsdraht, der in einigen Loosen und dessen blankes Ende zwischen die ersten Windungen der Zugfeder geklemmt ist. Der Zuckersplitter ist am freien Ende der Zugfeder zwischen die Spiralswindungen gezwängt.



Fig. 41. Befestigung des Zuckersplitters und des Weiglängsrippalles.

stall miteingeklemmt. Das Zweierbrettchen ist ebenso wie der früher beschriebene Einserkloß seitlich verdrehbar, damit wir später jeden Punkt des Kristalls abtasten können. Der Sucherarm besteht aus einer kleinen Matador-

Zugfeder. Um sie etwas geschmeidiger zu machen, ziehen wir sie vorsichtig auseinander. Keinesfalls aber darf sie zuviel gedehnt werden. Die der Radioergänzung beiliegenden Spiralen sind bereits entsprechend zugerichtet und brauchen daher nicht erst gedehnt zu werden.

Durch den Zweierkloß stecken wir ein mächtig verdünntes gelbes Stäbchen, das wir mittels der Walze vor- und rückwärts schieben und drehen können. Außerdem ist noch der Zweierkloß seitlich drehbar. Die Zugfeder ist mit ihrer Ose auf das gelbe Stäbchen aufgeschoben und zwischen zwei Fig. 42). Ein drittes Köllchen hält den Windungen um das Stäbchen geschlungen und zwischen die ersten Windungen der Zugfeder geklemmt ist. Der Zuckersplitter ist am freien Ende der Zugfeder zwischen die Spirals-

Bauanleitung Detektor, Detail

a) Der elektrische Telegraph aus Matador Nr. 1 mit Elektro-Ergänzung.

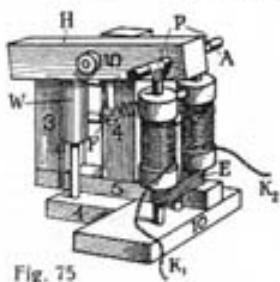


Fig. 75

Der elektrische Strom kann durch Drähte leicht an jeden beliebigen Ort geleitet werden. Er durchheilt seine Leitung mit größter Geschwindigkeit. Diese Eigenschaften machen ihn besonders geeignet, Zeichen und Nachrichten zu übermitteln. Wir können beispielsweise einen Eisenanker an einem entfernten Orte von einem Elektromagneten anziehen lassen, wenn wir dem Magneten durch eine lange Leitung Strom zuführen. Unterbrechen

Oskar Maschek, Sektionsrat im österreichischen Unterrichtsministerium, in einem Aufsatz für die pädagogische Zeitschrift „Die Quelle“, 1924: „Der Matador kann aus der heutigen Schule überhaupt nicht mehr weggedacht werden. Ja, es ist sogar möglich, sich eine Schule vorzustellen, die statt des physikalischen Kabinetts nur einen vollständigen Matador-Baukasten hätte, und jede Schule, die im Besitz eines solchen ist, ist damit jeder anderen Schule, die nur ein physikalisches Kabinett hat, bedeutend überlegen.“ Der „Elektro-Matador“ ermöglichte die Herstellung einfacher Instrumente, vermittelte anhand vieler Experimente die Grundlagen und glänzte mit einer funktionierenden Sende- und Empfangsstation für Telegraphie, den Fritter inklusive.

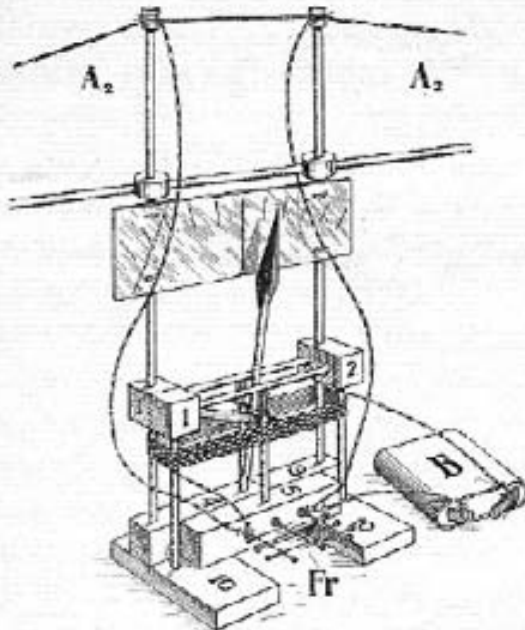


Fig. 114. Empfänger, A, Antennen, Fr Fritter, B Batterie

Der Fritter Fr (Fig. 114) besteht aus neun gutgereinigten (geschmirgelt) Stecknadeln, deren zwei St_1 , St_2 (Fig. 111) mit dem Batterie-Stromkreis verbunden sind. Die Nadel St_2 dient nur als Auflage und zur Vermehrung der Berührungsstellen. Die darüberliegenden sechs Stecknadeln müssen ebenfalls gut geschmirgelt sein.

Zeigt das Galvanoskop einen Ausschlag, dann klopfen wir z. B. mit einem Bleistift so lange vorsichtig auf den Funferklotz, der den Fritter trägt, bis das Galvanoskop in der Nullstellung ist.

Nun stellen wir den Sender in geringer Entfernung so auf, daß seine Antennen zu denen des Empfängers parallel stehen (siehe Fig. 111).

Drücken wir auf den Sendetaster, so daß der Unterbrecher summt und bei F kleine Fünkchen auftreten, so zeigt das Galvanoskop des Empfängers kräftigen Ausschlag. Wir suchen durch vorsichtiges Klopfen auf den Funferklotz den Fritter empfindlicher einzustellen. Ebenso müssen wir nach jedem Versuch den Empfänger durch Klopfen „entfritten“.

Der Fritter, von dem die Funktion der Empfänger-Station abhängt, arbeitet nicht immer zuverlässig. Man verliere daher nicht die Geduld, wenn der Versuch nicht sofort gelingt.

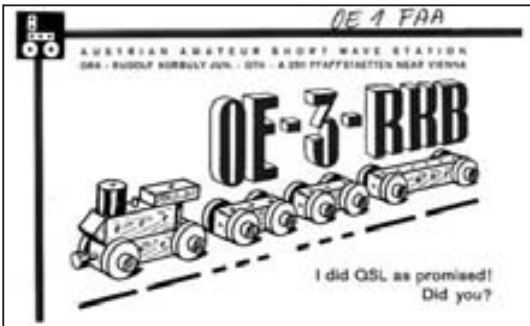
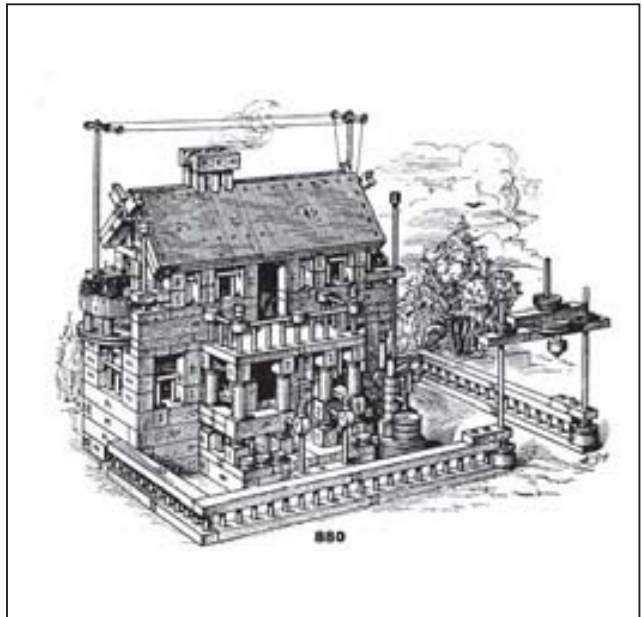
Bauanleitung Fritter, Detail

Der „Radio-Matador“ enthielt detaillierte Anleitungen, so etwa auch eine Einrichtung, um die Vario-meter-Spulen für den Bau des Detektors selbst anzufertigen.

1928 zeigt das Heft I (zehn Vorlagen für Matador Nr. 7 = 6 und 6A) ein Haus, auf dessen Dach selbstverständlich die Hochantenne nicht fehlen darf (Foto rechts).

„Matador“en auf den Amateurfunkbändern

Zwei Vertreter der Korbuly-Genera-tionen sind auch lizenzierte Funkamateure: Rudolf, OE3KRA, und Mag. Ing. Rudolf OE3RKB.



Quellen:

- Matador-Zeitung, 1921–1939
OeNB, Verbund-ID-Nr. AC02910293, ZDB-Nr. 662436-4



- Weber-Rektorik, Karin „100 Jahre Matador. Ein Baukasten erobert die Welt“, Wöllersdorf, 2003. OeNB, Verbund-ID-Nr. AC03756262

- Uschi Schleich: „Matador ist hundert Jahre alt“, in: Wiener Zeitung, 19. Dezember 2003
- „Die Quelle“, Vereinigte „Monatshefte für Pädagogische Reform“ und „Kunst und Schule“. Jg. 1924
- OBL 1815–1940, Bd.4 (Lfg. 17), S 173
- Dank an Oskar A. Wagner OE1OWA für die Beistellung einer CD

Links:

- Die offizielle Homepage: www.matador.at
- Geschichte, Vorlagen, etc.:
http://home.pages.at/oelli/matador/deutsch/Matador_Museum.html
- Produktion:
www.eu-holzspielzeug.at/Matador-c-70.html
- Dauerausstellung im Stadtmuseum Traiskirchen:
www.traiskirchen.gv.at/museum.htm

Not- und Katastrophenfunk

Bearbeiter: Michael Maringer
OE1MMU, email: oe1mmu@oevsv.at

Kooperation mit dem ASBÖ (Arbeiter-Samariter-Bund-Österreichs)

Bis dato war der ASBÖ im Amateurfunk und als Staatsfunkstelle nicht aktiv tätig.

Mit dem in den nächsten fünf Jahren geplanten Umstrukturierungs- und Modernisierungsprogramm in dieser Organisation ist auch der Katastrophenhilfsdienst des ASBÖ (KHD) gefordert. Wie die Erfahrungen bei In- und Auslandseinsätzen gezeigt haben, benötigt der ASBÖ-KHD ein leistungsfähigeres Fernmeldemodul, das mit Amateurfunk und Einrichtungen des Festen Funkdienstes („Staatsfunkstellen“) ergänzt werden soll.



Afu-Antenne beim Kommandozelt.

Der ÖVSV-DV wurde eingeladen, bei der Umsetzung dieses Funkkonzeptes zu helfen. Technische Beratung und die Ausbildung von Funkamateuren steht dabei im Mittelpunkt. Dem werden wir gerne nachkommen, um nach



OE3KLU, OE3OLU an der Station.

Abschluss dieses Projektes eine weitere Einsatz- und Hilfsorganisation bei ARENA integrieren zu können.

Als Einstieg nach erfolgten Besprechungen über die weitere Zusammenarbeit konnten wir am 26. Mai 2006 eine Präsentation des ASBÖ-KHD für interessierte Medienvertreter mit der portablen Funkstation der Magistratsdirektion Krisenmanagement „OE1XKS“ ergänzen. Ich möchte mich an dieser Stelle bei den OM OE3NSC, OE3KLU, OE3OLU und OE1PDB für die tatkräftige Mitarbeit bedanken!

Der Arbeiter-Samariter-Bund Österreichs (Auszug Presseaussendung für den 26. Mai 2006)

Der Arbeiter-Samariter-Bund-Österreichs entstand **1927** aus einer Initiative von FunktionärInnen der Arbeiterbewegung. Rettungsdienste – vor allem für unterprivilegierte Bevölkerungsschichten – waren damals kaum organisiert, in Zeiten der zunehmenden Industrialisierung und harter Arbeitsbedingungen aber umso notwendiger. Die politischen Veränderungen führten **1934** zu Auflösung und Verbot des ASBÖ, Vermögen und Ausrüstung wurden beschlagnahmt.

Erst **1947** konnte sich der ASBÖ neu formieren, **1948** nahm in Eichgraben (NÖ) das erste Rettungsfahrzeug den Dienst auf. Beim Donau-Hochwasser **1954** bewährte sich der ASBÖ in der Katastrophenhilfe, während der Ungarn-Krise **1956** hatte er eine Schlüsselfunktion bei der Versorgung und medizinischen Betreuung von rund 300.000 Flüchtlingen. Seit den **60er**-Jahren profilierte sich der ASBÖ zusätzlich als Ausbildungsinstitution – mit freiwilligen Erste-Hilfe-Kursen für Führerscheinwerber, einem Angebot, das 1973 in eine gesetzliche Verpflichtung mündete. In der Folge entwickelte der ASBÖ zusätzlich anerkannte Kompetenz in den Bereichen Strahlenschutz, Zivildienst sowie Rettungs- und Sanitätsdienst und wurde zum verlässlichen Partner staatlicher Auftraggeber. Seit **1967** ermöglichte der vom ASBÖ mitorganisierte „Sonnenzug“ Menschen mit Behinderungen Kurzaufenthalte im Ausland.

Mit der rapiden gesellschaftlichen Entwicklung in den **80er**- und **90er**-Jahren wandelten sich auch Ziele und Tätigkeitsbereiche der Samariter. Soziale Dienste für kranke, alte und behinderte Menschen traten in den Vordergrund: So richtete der ASBÖ den „Seniorenalarm“ ein und begann mit der Vermittlung von Heimhilfen. Auch die Sanitätsdienste bei Sport- und Freizeitveranstaltungen wurden ausgebaut: Beim Wiener Stadtmarathon und dem Donauinsel fest ebenso wie bei Maikundgebungen, den beiden Papstbesuchen in Österreich, beim Jazzfest Wiesen oder dem alljährlichen Feiernspiel für Kinder. **1992** wurde die Bundeszentrale des ASBÖ im 15. Wiener Gemeindebezirk feierlich eröffnet – das „Herzstück“ der Organisation.

Heute repräsentiert der ASBÖ mit rund 60 Stützpunkten in ganz Österreich die erfolgreiche Verbindung traditioneller Verantwortung für sozial benachteiligte Menschen

mit modernster Technologie, Logistik und professionellen Dienstleistungen. Allein in Wien werden an Spitzentagen über 1.000 Rettungseinsätze und Krankentransporte durchgeführt. Tag und Nacht stehen Notarzt-Teams bereit. Dienste für ältere Menschen werden stetig ausgebaut – im Rahmen der Pflege zu Hause oder im 2005 errichteten, ersten ASBÖ-Pflegekompetenz-Zentrum Stubenberg (Steiermark). Mit dem „Nikolauszug“ wurde die Idee, behinderten Kindern in einem speziell ausgestatteten Zug kurze Ferien zu ermöglichen, neu belebt. Neben Schulungs-, Informations- und Ausbildungs-Aktivitäten gilt das Engagement der rund 4.200 haupt- und ehrenamtlichen MitarbeiterInnen Hilfsbedürftigen im In- und Ausland: Samariter helfen in Rumänien, Bulgarien, Russland, im Kosovo und in Sri Lanka – mit „mobilen Ambulanzen“ – ebenso wie österreichischen Katastrophenopfern, Obdach- oder Heimatlosen. Allem voran steht der Leitgedanke der „**Hilfe von Mensch zu Mensch**“ – ohne Unterschied der ethnischen Zugehörigkeit, der Religion oder Weltanschauung, des Alters oder der sexuellen Orientierung.

Weitere Informationen unter www.samariterbund.net

Michael MARINGER
Referatsleiter Notfunk

Erkennungsjacken für Funkamateure

Aus den Erfahrungen des Einsatzes am Wiener Heldenplatz wurden vorerst 10 Erkennungsjacken für Funkamateure zur besseren Erkennbarkeit beschafft. Die Jacken bestehen aus dunkelblauem trapezförmig-reißfestem Material und sind ärmellos mit Druckknopfverschluss ausgeführt. Das ÖVSV- und ARENA-Logo befindet sich auf der Brustseite. Die Rückenaufschrift FUNKAMATEUR ist reflektierend ausgeführt.



„Wenn Sie telefonisch bei der Durchwahl 15 bestellen wollen, bitte etwas länger läuten lassen. Ihr Anruf wird fallweise auf das Handy von OE 1 OBW weitergeschaltet.“

VEREINSSERVICE DES ÖVSV – PREISLISTE (Stand 07.06.2006)

Art.Nr.	Artikelbezeichnung	Preis
10	ÖVSV LOG A4 quer, das herkömmliche KW-Stationslog geheftet, mit Schutzumschlag für 1000 QSOs.	€ 2,30
11	MOBILLOG A6 quer, spiralgebunden mit Schutzumschlag für 700 QSOs, sehr praktisch im Auto	€ 2,20
12	VHF LOG Block à 50 Blatt, A4 hoch, kopfgeleimt besonders geeignet für Contestbetrieb.	€ 1,80
15	NOT/DRINGLICKEITSMELDUNG Block mit 50 Blatt, A5 quer.	€ 0,90
18	NEUTRALE QSL mehrere bekannte Motive, je 100 Stk.	€ 6,00
20	MORSEKURS des ÖVSV auf 8 Audio-CDs mit Textheft in 2 Multiboxen, auch auf CD-ROM-Laufwerk abspielbar.	NUR € 36,00
21	MORSEKURS-ERGÄNZUNG Tempo 60-120 , auf 3 Audio-Kassetten	€ 11,60
22	TEXTHEFT zum CD-Morsekurs - Ersatzheft.	€ 2,00
24	SKRIPTUM Rechtliche Grundlagen	€ 8,00
25	SKRIPTUM Technik/Betriebstechnik CEPT-Lizenz	€ 18,00
26	SKRIPTUM Lizenzklasse 3 inkl. Recht	€ 15,00
31	SEIDEWIMPEL gedruckt Raute blau/gold, 20×30 cm	€ 16,80
32	FREUNDSCHAFTSWIMPEL mit ÖVSV-Raute bedruckt, 20×30 cm.	€ 5,95
33	FREUNDSCHAFTSWIMPEL Aufpreis für Goldprägung auf Wimpel	€ 12,50
35	AUTOPLAKETTE 9 cm Ø, außen klebend.	€ 0,70
36	AUTOPLAKETTE 9 cm Ø, innen klebend	€ 0,70
37	ANSTECKNADEL ÖVSV Raute blau/silber mit langer Nadel	€ 2,15
39	detto, blau/gold mit PIN, als Ehrennadel des LV,	€ 3,60
40	EHRENNADEL in Gold mit blauer Raute und Lorbeerkranz Bestellung BITTE NUR über Ihren Landesleiter.	€ 12,90
	incl. eingefärbter Gravur des Rufzeichens, kpl.	€ 15,50
42	EHRENPLAKETTE dunkel lackiertes Holz, blaue Raute, ca. 15×20 cm, zum Hängen oder Aufstellen + 2 Schilder für Rufzeichen und Namen oder sonst. Text, kpl. graviert	€ 42,70
43	EMAILRAUTE blau 12,5×6 cm	€ 20,80
44	AUFNÄHER Raute blau/gelb 5×10 cm	€ 4,65
50	RINGMAPPE für das Funkhandbuch von OE 3 REB, hellblau	€ 3,65
51	SAMMELMAPPE für 12 QSP mit Stabmechanik, hellblau	€ 4,35
52	DIPLOMMAPPE für Diplominfo, hellblau	€ 3,05
60	DIPLOMINFO OE (nur zus. mit Mappe Nr. 52 bestellen!)	€ 2,00
61	DIPLOMINFO HG	€ 1,10
62	DIPLOMINFO LZ	€ 1,10
63	RELAISLISTE NEU, Stand 5/2004	€ 1,90
64	PREFIXLISTE (MAI 2001!) A4, Prefix/Länder sortiert	€ 3,65
71	*RELAISKARTE ÖSTERREICH , farbig, A4, laminiert (NEU ab Mai 2006)	€ 2,00

72	* KW-BANDPLAN ÖSTERREICH, farbig, A4, laminiert (ab 01.01.2006)	€ 2,00
73	UKW-BANDPLAN, farbig, A4, laminiert.	€ 2,00
75	* 6m-BANDPLAN ÖSTERREICH, farbig, A4, laminiert (ab 02.02.2006) Mit einer Karte der Schutzzonen	€ 2,00
74	GROSSKREISKARTE, Zentrum Wien, farbig, A4, laminiert.	€ 2,00
81	WORLD-ATLAS A4, 4-fbg. 20 Seiten, Prefix/Zonen letzter Stand	€ 10,90
84	QTH-KARTE 4-fbg. gefaltet, 97×67 cm,Zur Zeit nicht lieferbar!	
89	PREFIXKARTE 4-fbg. gefaltet, 97×67 cm, Ausgabe September 2002 ..	€ 6,00
94	VHF/UHF FUNKVERFAHREN und BETRIEBSTECHNIK, 200 Seiten incl. einer Ton-Cassette, von P. Pasteur, HB9QQ.	€ 12,00
95	AUFKLEBER „staatlich geprüfter Funkamateureur“, z.B. für die Innenseite der Heckscheibe; weiß, ca. 42×10 cm.	€ 2,30
98	DEMO-VIDEO AMATEURFUNK, VHS 3 Min.	€ 11,70
99	CALLSIGN für z.B. die Heckscheibe Ihres Pkws; innen klebende Folie, weiß, Buchstabengröße 5cm, auf Applikationsfolie	€ 8,00
101	* Acryl-Leuchtschild, 148× 53 mm, 1 fbg. nur Call	€ 28,60
102	* Acryl-Leuchtschild, 210× 80 mm, 1 fbg. nur Call	€ 37,90
103	* Acryl-Leuchtschild, 297×100 mm, 2 fbg. Call, Logo, 2 Texte	€ 79,50
104	* Acryl-Leuchtschild, 105×148 mm, 2 fbg. Call, Logo, 1 Text	€ 36,90
105	* Acryl-Leuchtschild, 148×210 mm, 2 fbg. Call, Logo, 1 Text	€ 40,90
106	* Acryl-Leuchtschild, 210×100 mm, 2 fbg. Call, 2 Texte	€ 57,20
107	* Acryl-Leuchtschild, 210× 80 mm, 2 fbg. Call, 1 Text	€ 57,20
108	* Acryl-Leuchtschild, 148×148 mm, 2 fbg. Call, Logo	€ 37,90
112	* Acryl-Leuchtschild, 148×210 mm, 2 fbg. Call, Logo (Trophäe)	€ 57,20
120	* Netzgerät 12V/3(6)W mit passendem Stecker	€ 9,90

Achtung! Nicht beleuchtet sind folgende Autoschilder:

109	* Heckscheibenschild mit 2 Saughaltern, 237×40 mm, Call 1fbg.	€ 7,50
110	* Heckscheibenschild mit 2 Saughaltern, 297×50 mm, Call 1fbg.	€ 8,00
111	* Heckscheibenschild mit 2 Saughaltern, 357×60 mm, Call 1fbg.	€ 8,50

FÜR VERANSTALTUNGEN etc.:

- * **PROFESSIONELLER MESSESTAND** mit Vitrine, einfach aufgebaut und zerlegtgratis für Mitglieder, nur Transportkosten
- * **BANNER** in versch. Größen, Aufschrift ÖVSV oder Amateurfunk....gratis, nur Versand
- * **FAHNEN SAMT GFK-MAST**, 5m hoch Aufschrift Amateurfunk+Logogratis, nur Versand

* Diese Artikel sind entweder neu oder es ist eine Änderung beim Preis oder in anderer Form eingetreten. Bitte um Beachtung!

Alle Preise inkl. Mwst! Bestellungen sind sowohl schriftlich, als auch per E-Mail möglich - dabei bitte genaue Angabe des Namens, der Adresse und der Mitgliedsnummer nicht vergessen! (vs@oevsv.at).

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass die Waren normalerweise als unfreie Pakete verschickt werden – andernfalls wäre eine allfällige Nachverfolgung einer Sendung nicht möglich. Für Nicht-ÖVSV-Mitglieder erfolgt die Lieferung per Nachnahme.

**AUS URLAUBSGRÜNDEN IST DAS VEREINSSERVICE
VOM 7. JULI BIS 18. AUGUST 2006 GESCHLOSSEN.
Zwischenzeitlich einlangende Bestellungen werden selbstver-
ständig gesammelt und danach ehestmöglich ausgeliefert!**

ARDF-Bewerbe

Datum	Raum	Band	Briefing	Start
Sonntag 02.07.2006	OE6 Dobl	80m	10.30 Uhr	11.00 Uhr
Samstag 29.07.2006	OE2 Lungau	2m	13.00 Uhr	13.30 Uhr
Sonntag 06.08.2006	OE6 Bad Waltersdorf	2m	10.30 Uhr	11.00 Uhr
Samstag 19.08.2006	OE6 Jamm	2m	13.30 Uhr	14.00 Uhr
Sonntag 03.09.2006	OE3 Altlengbach	80m	10.30 Uhr	11.00 Uhr
Samstag 23.09.2006	OE6 Bad Loipersdorf	2m	10.30 Uhr	11.00 Uhr

OE6GC, Harald Gosch

OE 2 berichtet

Amateurfunkverband Salzburg - Landesverband des ÖVSV (AFVS)
5400 Hallein, Riedlweg 7, Telefon 0664/307 78 62

Einladung zum Fieldday im Pongau

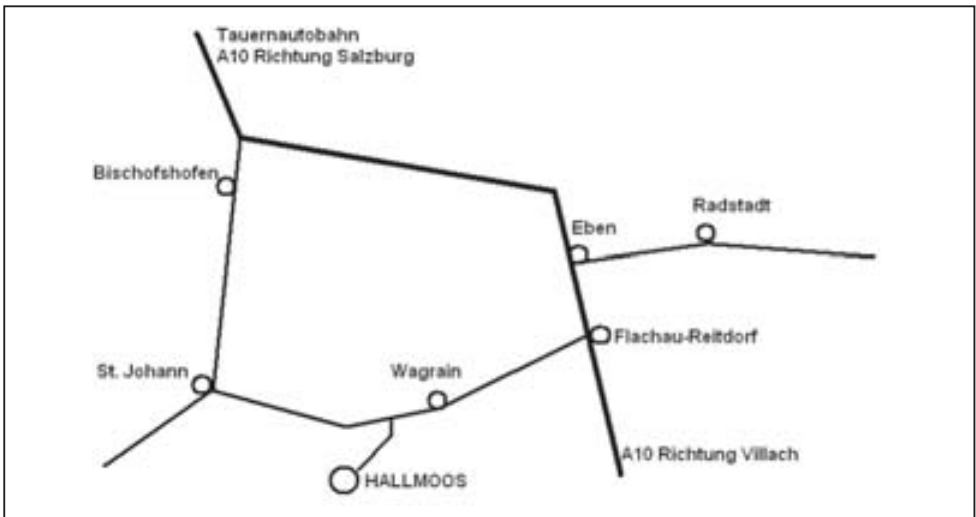
Termin: 8. und 9. Juli 2006

- * Uhrzeit: Ab Samstag (08.07.2006) ist ab neun Uhr bestimmt jemand vor Ort.
- * Veranstaltungsort ist „HALLMOOS“ zwischen St. Johann und Wagrain.

Anfahrt:

- ☛ aus Richtung Salzburg kommend: Tauernautobahn A10, abzweigen nach Bischofshofen, weiter nach St. Johann
- ☛ von St. Johann im Pongau, abzweigen nach Wagrain, nach etwa 8 km rechts abzweigen, ab der Abzweigung zwischen St. Johann und Wagrain befinden sich Wegweiser bis nach HALLMOOS (noch knapp 3 km).
- ☛ aus Richtung Villach kommend: Tauernautobahn A10, Ausfahrt Flachau, weiter nach Wagrain, dann in Richtung St. Johann
- ☛ aus Richtung Wagrain kommend, nach etwa 2 km links abzweigen; ab der Abzweigung zwischen St. Johann und Wagrain befinden sich Wegweiser bis nach HALLMOOS (noch knapp 3 km).





- ☛ Zur Einweisung dienen die Frequenzen 145,7625 MHz (Gernkogel) sowie 438,825 MHz (Hochkönig). So sollte der Veranstaltungsort auf gut 1000 m Seehöhe problemlos zu erreichen sein.
- * Zweitägig ist das Ganze geplant - die Vorteile (flexible An- und Abreise, keine lästigen Sorgen um das Nachhausefahren nach mehr als einem Bier etc.) liegen auf der Hand. Selbstverständlich sind Tagesgäste um nichts weniger erwünscht
- * Platz dürfte genug vorhanden sein; was die Nächtigung betrifft, so ist ein Schlafsack auch für das Innere des zur Verfügung stehenden „Einfamilienhauses“ sicherlich von Vorteil. Natürlich ist auch Campieren möglich, da ein großer Parkplatz zur Verfügung steht.
- * Das Wetter spielt durch den fixen „Unterstand“ eine untergeordnete Rolle.
- * Getränke stehen gegen einen Unkostenbeitrag zur Verfügung.
- * Bitte für die eigene Verpflegung sorgen, da es den Veranstaltern verständlicherweise schlecht möglich ist, quasi auf Verdacht einzukaufen. Wer sich unter anderem ein saftiges Grillkotelett mitnimmt ist herzlich willkommen.
- * Strom, Mobiliar, Griller, Geschirr etc. sind vorhanden.
- * Infrastruktur an Geräten und Antennen wird geschaffen, es wird jedoch darumgebeten, dass jeder nach Möglichkeit einen Beitrag leistet. Einfach mitbringen, was für andere interessant sein könnte.
- * Es gibt bewusst kein fixes Programm o.ä. - es herrscht Ungezwungenheit.

Wir haben dieser Veranstaltung das Motto „Amateurfunk gemeinsam erleben“ gegeben. Es würde uns freuen, wenn viele dazu ihren Beitrag leisten würden.

73 de OE2IFN für den ADL 204 (LV OE2) und OE2JKN für den ADL 023 (AMRS)
P.S.: Nachdem der Fieldday zeitgleich auf die 2006 IARU HF World Championship fällt, kann es durchaus sein, dass eine Conteststation vom Fieldday aus QRV ist...

Unsere Relaisstationen im Lungau:

Im Lungau -ADL206-, Salzburgs südlichsten aber auch kleinsten Gau sind nur einige unserer Funkfreunde QRV. Nichtsdestotrotz kümmern sich unsere Funkfreunde eifrig um drei automatische Stationen. Je ein 2



Die Relais­hütte am Speiereck mit Windgenerator und Antennenanlage...



...auch das Werkzeug muss mit nach oben getragen werden...



m und ein 70 cm Relais (OE2XNL und OE2XNM) sowie ein PR Digi (OE2XMR) wird von unseren Leuten betreut. Kürzlich wurde – wieder einmal – ein neuer Windgenerator am Speiereck montiert.

Wie die Bilder zeigen, ist es ein sehr exponierter Standort und die Umwelteinflüsse kennen oft keine Gnade. Schon so

mancher Teil der Windgeneratoren wurde nie wieder gefunden. Leider gab es auch schon einen Einbruch, bei dem doch einiges abhanden gekommen ist. Unsere beiden Mitglieder OE2VPK und OE2TRM geben aber trotzdem nicht auf. Das ist Ham Spirit...



...die Antennenanlage von unten ... muss sehr starken Stürmen trotzen.



OE6VPK vor der Relais­hütte.

73 Eberhard OE2IJJL

← OE2TRM vor der Relais­hütte.

Fieldday des Bezirkes 315

Der Bezirk 315 Litschau / Heidenreichstein veranstaltet am **Montag, den 14. August (Fensterstag), von 08.00 Uhr bis 18.00 Uhr** einen Fieldday, verbunden mit einem Ham-Treffen in Saas (ca. 3 km nördl. von Litschau).

Alle OMs, XYs und Ys sind dazu herzlichst eingeladen.

Für nicht ortskundige OMs steht die Einweisung über den R1X Nebelstein, 145.637,5 MHz zur Verfügung. Die OMs des Bezirkes 315 würden sich freuen, auch dich begrüßen zu können.

Der BZL Günter – OE3PGW

Nachfieldday des ADL 325

Die Mitglieder des ADL325 veranstalten am **Samstag, 19. August – 1400LZ bis Sonntag, 20. August 2006 – 1400LZ** ihren Nachfieldday oberhalb Münichsthal im Flurgebiet Sonnleiten auf 260 m Seehöhe in JN88FJ mit fielddaymäßiger Erprobung von KW- und UKW-Geräten. Bitte Stromaggregat bzw. Batterien mitnehmen, da diesmal unsere Funk-LKW zur Stromerzeugung nicht zu Verfügung steht.

Treffpunkt am Fielddaygelände. Zufahrt über Wolkersdorf nach Münichsthal. Über die erste Brücke nach rechts, bei T-Kreuzung rechts in die Kellergasse hoch, bei den Gabelungen immer links über einen Güterweg auf die Hochfläche oberhalb des Ortes.

Es sind dort keine Bäume und auch kein Wirtshaus in der Nähe. Unbedingt Nutzwasser, Verpflegung und Trinken selbst mitnehmen. Einweisung auf der Stadtrandrunden-QRG 145,325 MHz möglich.

Der Bezirksleiter ADL325 – OE1BKA

OE3XXR - APRS-Kleinzellendigi

Seit einem Monat ist der APRS-Kleinzellendigi OE3XXR in Betrieb. Er wird an der selben Antenne wie der FM-Umsetzer OE3XSU, betrieben. Der Standort ist ungefähr auf der halben Höhe des Valentiner Autobahnberges, JN78GE, Antennenhöhe ca. 330 m. Der Bereich ONO bis WSW ist dadurch leider abgeschattet. Stationen im Mühlviertel und dessen Tälern sind sehr gut erreichbar; ebenso die Bereich Richtung Steyr und Wels.



Das Equipment der beiden Umsetzer.

Der Digi besteht aus einem kommerziellen 2-m-Band Funkgerät, Leistung 5 W und einem TNC21S mit der Software UI-DIGI.

Gott sei Dank ist der Hausbesitzer sehr amateurfunkfreundlich; danke Hans.

Betreiber ist der OV326. Sysop: OE3FXN Technik: OE5KIL

Nachlese zu den Amateurfunktagen in Neuhofen 6. und 7. Mai 2006

Heuer fand die Veranstaltung erstmals nicht im Kulturhof sondern in den Räumen der Volks- und Hauptschule in Neuhofen statt, deren Turnsäle mit Nebenräumen sich als ideale Ambiente erwiesen haben.

Die Vorbereitung der Veranstaltung und die Abwicklung derselben haben in bewährtem Stil die Mitglieder der Ortsgruppen ADL 311 (Waidhofen an der Ybbs) und ADL 312 (Amstetten) sowie Freunde aus der Ortsgruppe ADL 326 (St. Valentin) erfolgreich mit echtem Amateurgeist in Eigenregie und ohne jegliche Subventionen umgesetzt.

Viele Freunde der Funktage waren mit ihren Wohnmobilen bereits am Freitag vor der offiziellen Ausstellungseröffnung angereist – für alle konnten angenehme Stellplätze in unmittelbarer Nähe zum Ausstellungsbereich organisiert werden.

Auch der Wettergott war der Veranstaltung wieder sehr gut gesonnen und somit waren nicht nur die großen Turnsäle, sondern auch das Freigelände ein idealer Ausstellbereich für die zahlreichen Flohmarkthändler.



Camper am Schulhof



Flohmarkthändler aus Ungarn



Viele russische MIL- Geräte...



...aber auch westliche Gerätschaften

Da das Haus von OE3JWC direkt an das Schulgelände angrenzt, konnte dessen Antennenanlage für die unterschiedlichen Betriebsarten ebenfalls genutzt werden. Die Zusammenschaltung der beiden Relaiseinheiten „Sonntagberg“ und „Hochkogel“, sowohl im Bereich der Phonierelais im 70 cm-Band wie auch der digitalen ATV-Einrichtungen, wurden ebenfalls in bereits gewohnter Weise realisiert. Über diese beiden Relais erfolgte die Funkbetreuung der Gäste, sofern Lotsendienste erforderlich waren. Die Einweisung der OMs in die Parkräume erfolgte durch die freiwillige Feuerwehr – leider kam es hierbei zu einigen unschönen Situationen, indem einige wenige OMs – anstatt froh zu sein, dass sich diese Helfer kostenlos in den Dienst der Sache stellten und halfen, für einen reibungslosen Ablauf der Anfahrt zu sorgen – diesen Männern gegenüber absolut unkorrekt benahmen. Wir bedauern dies und möchten uns im Namen der OMs für solches Fehlverhalten entschuldigen.



Digital- ATV und Notfunkkoffer der Veranstalter der Amateurfunktage

Der ADL 311 / 312 präsentierte in sehr attraktiver Weise die beiden Digital- ATV Relais am Hochkogel und am Sonntagberg, die beiden neu angeschafften Notfunkkoffer, sowie digitale Daten- und Bildübertragungssysteme – sowohl auf KW wie auch auf den höheren Bändern.



AMRS



Pfadfinder

Natürlich waren auch AMRS mit der Funktruppenschule und die Pfadfinder wieder als Aussteller anwesend. AMRS zeigte neben verschiedenen Nostalgiegeräten, wie Gelo- und Heathkit-Funkstationen, auch neues Equipment aus dem militärischen Bereich. Die Pfadfinder haben ihren bewährten Funkkoffer ausgestellt und hatten ihre QSL-Vermittlung dabei. Alle Aussteller standen den Besuchern für deren Fragen unermüdlich zur Verfügung.



Ob diese Komponenten für zugelassene Leistungen wohl ausreichen?



Einige der GustostückerIn werden fachkundig bewundert...



Der umfangreiche Flohmarkt, welcher sowohl von Händlern aus allen Teilen Österreichs wie auch aus dem benachbarten Ausland erfolgreich genutzt wurde, bot ein breites Spektrum von Waren. Neben einem großen Angebot an ehemaligen Militärgeräten und deren Ersatzteilen – überwiegend aus Beständen der Ostarmee – wurden auch Nostalgie- und Prüfgeräte aus dem westlichen Bereich sowie diverse Komponenten und Bauteile angeboten.

Für die Ausstellerfirmen, das Vereinesservice, den ADXBOE etc. stand ein eigener geräumiger heller Saal zur Verfügung, wo diese ihre Produkte und Leistungen in einem ansprechenden Rahmen präsentieren konnten.



Fa. Point präsentiert ICOM und ...



DL5MBU mit seinen Antennen ...



Fa. Schmidtbauer präsentiert YAESU ...



Fa. Satec ...

Ein besonderes Dankeschön möchte der Veranstalter an das Fernmeldebüro aussprechen, welches sich wieder mit einem Messplatz zur Überprüfung von Geräten zur Verfügung gestellt hat.

Ein wichtiger Bestandteil der Veranstaltung war wieder das beliebte, von den Mitgliedern der beteiligten ADLs und deren Gattinnen und Jugendlichen liebevoll betreute Funkerkaffee. Dieses fand im großen Turnsaal ausreichend Platz. Das Kaffee bot klei-



Fa. Rössle sind ebenfalls immer dabei.



Fernmeldebüro mit R&S Messplatz.

ne Speisen für jeden Geschmack, wundervolle Kuchen und Torten sowie Getränke aller Art. Die ausreichenden Rast- und Erholungsmöglichkeiten und wurde von den Gästen bestens angenommen. Hier wurde nicht nur konsumiert sondern auch ausführlich debattiert und gescherzt.



Funkleitstation und ...



... viele Preise bei der Tombola.

Die Tombola, deren Erlös ausschließlich den beiden Relais in der Region zu gute kommt, hat wieder viele lustige Preise angeboten. Bereits ab 13.00 Uhr des Eröffnungstages waren alle Lose verkauft.

Einige Zahlen und Daten:

Geschätzte Besucherzahl insgesamt	ca.	500 Personen
Geschätzte Besucher des KW-DX Treffens:	ca.	40 Personen
Anzahl der ausstellenden Fachfirmen und Institutionen:		14
Anzahl der Aussteller im Flohmarktbereich:		45
Anzahl der vergebenen Tombola-Preise		195

Über die Menge des ausgeschenkt Bieres und Mostes, der ausgegebenen Tassen mit Gulaschsuppe, der konsumierten Würstel sowie Semmeln, der kalten Platten und

belegten Brote, der Anzahl der von den Damen angelieferten Torten, oder der verbrauchten Kaffeemenge liegen leider keine genauen Daten vor – wir glauben aber, dass keiner der Gäste unversorgt geblieben ist

Abschließend darf festgehalten werden: Der Veranstalter dankt für Ihren zahlreichen Besuch, freut sich über Ihr Interesse und hofft auf ein fröhliches Wiedersehen bei den nächsten Neuhofener-Amateurfunktagen 2008.

Text und Fotos: OE5SKL, Karl

OE 6 berichtet

Landesverband Steiermark
8111 Judendorf, Murfeldsiedlung 39, Tel. 0676/5529016

Neuer Termin für die YL-Runde!

Die seit einem halben Jahr existierende YL-Runde musste wegen der heftigen abendlichen Störungen verlegt werden, und zwar auf

- **jeden 1. und 3. Samstag im Monat ab 08.00 Uhr Ortszeit auf 3640 KHz (plus/minus max. 10 KHz).**

Zu dieser Tageszeit ist es leichter, eine freie Frequenz zu finden. Die YL, die als erste auf der Frequenz ist, möge den Rundruf starten.

Ich hoffe, damit unter besseren Bedingungen endlich eine funktionierende YL-Runde zustande zu bringen.

73 es awdh de Ella, OE6YEF

Fieldday des ÖVSV - Hartberg ADL 604 in Bad Waltersdorf am „Berner-Haus“

Das 13. QRP-Treffen und ein 2 m FUNKPEIL-BEWERB finden am Sonntag, den **6. August 2006** in Bad Waltersdorf am Aussichtsplattform „Berner-Haus“ statt.

Im Nahbereich dieses Standortes befinden sich die Thermen Bad Waltersdorf und Blumau, Rad- und Wanderwege, sowie originelle Buschenschanken.

Erreichbar über die A2-Abfahrt Sebersdorf/Bad Waltersdorf, 3 km Richtung Neudau.

Einweisung auf R0 und S20.

09:30 Uhr: Einführung in die Peiltechnik und Anmeldung zum 2m Funkpeilbewerb

10:30 Uhr: Briefing – Funkpeilbewerb

11:00 Uhr: START

14:00 Uhr: Siegerehrung

15:00 Uhr: Vortrag von OM Harald, OE6GC, über AFU Freeware aus dem Internet – Nutzung für die semiprofessionelle Dimensionierung von Schaltungen im Amateurfunkbereich

QRP-Referent OM Hans OE6JAD ersucht um Mitbringung der Eigenbaugeräte, Antennen sind vorbereitet.

OMs, XYs, YLs, Freunde und Bekannte sind herzlich willkommen! Auf euren Besuch freut sich das Team des ÖVSV – Hartberg ADL 604.



Anfahrt:

Über die A2, Abfahrt Sebersdorf (1) – Bad Waltersdorf bis zum Kreisverkehr Therme H²O links abbiegen (2) Richtung Piwetzmühle (3) zur Landesstraße L435 Richtung Neudau, nach ca. 2 km rechts abbiegen (4) zur Anhöhe Bernerhaus (5). Anfahrtsweg ist mit ÖVSV-ADL604 Tafeln beschildert.

73 de OE6ARD, Alfred

Veranstigungsankündigung: Amateurfunktreffen am 12.08.2006

Die Ortsstelle ADL-612 (Deutschlandsberg) und ADL-803 (Wolfsberg) veranstalten am Samstag, den 12. August 2006, in Glashütten auf der steirischen Seite der Koralm das 14. Amateurfunktreffen.

Programm:

Ab 11.00 Uhr Besichtigung und Vorführmöglichkeit von mobilen Stationen am Parkplatz, Funkflohmarkt (Tische sind mitzubringen) und gemütliches Beisammensein beim „Alpengasthof Glashütten“.

13.00 Uhr Offizielle Begrüßung

Alois Reinprecht, OE6AID eh.

Einladung zum 17. Internationalen Amateurfunktreffen in Bairisch-Kölldorf-Jamm

Alle OMs XYLs, YLs und Interessenten sind herzlichst willkommen.

Hinweis: Wir feiern heuer 20 Jahre OV623

Programm

• Freitag, 18. August 2006

- Aufbau der Sitzgelegenheiten und Antennen-Funkanlagen,
- Anbringung der Zufahrts-Beschilderung
- 20.00 Uhr Videovorführung unserer Aktivitäten des letzten Jahres

• Samstag, 19. August 2006

- 08.00–12.00 Uhr Anfahrtswettbewerb (Jede Verbindung zählt 1 Punkt)
- 12.15 Uhr Eröffnung und Begrüßung durch OE6TQG
- Anschließend Pokalverleihung Anfahrtswettbewerb
- 13.30 Uhr 2-m-Fuchsjagd
- Nachmittag Geselliges Beisammensein
- 21.30 Uhr Feuerwerk für 20 Jahre OV623
- 21.45 Uhr Videovorführung (Reisebericht) von OE6CUD Christian über Schottland

• Sonntag, 20. August 2006

- Vormittag geselliges Beisammensein
- 13.20 Uhr Prämierung des am meisten eingetragenen Funkamateurs oder Gast bei unserer Veranstaltung

13.30 Uhr Große Preisverlosung

- Auch dieses Jahr gibt es wieder eine große Anzahl von schönen Warenpreisen zu gewinnen. Bei der Verlosung ist jeder Rechtsweg ausgeschlossen.
- Anschließend gemütlicher Ausklang

Nähere Informationen:

- Der Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt und ist Tag und Nacht in Betrieb. Wir sind Wetterfest untergebracht!
- Für Imbisse und Getränke wird bestens vorgesorgt.
- Das beliebte Kesselgulasch, von unserem Franz/OE6TQG, wird wieder angeboten.

- Süße Köstlichkeiten von den Damen unserer beiden Klubs stehen für Sie bereit.
- Flohmarkt-Betrieb (nur für Funkamateure), an beiden Tagen (Tische dafür müssen selbst mitgebracht werden)
- Funkbetrieb gibt es auf allen Amateurfunkbändern, sowie Vorführungen von Sonderbetriebsarten, Spezielles Augenmerk wird 2 Meter SSB sein (Sonderrufzeichen wurde beantragt) von Christian OE6CUD.
- Camping, Stromanschluss, WC und Wasser sind vorhanden. Ab Donnerstag, dem 17. August 2006.
- Die Zufahrt zum Veranstaltungs-Gelände ist ab Bad-Gleichenberg (siehe Skizze) beschildert.



- Lotsendienst erfolgt über R0, 145.600 und R 83 oder RU718 438.975 MHz.
- Lose sind bei allen Vorstandsmitgliedern erhältlich
- Quartier-Vorbestellungen sind bei der Frühstücks-Pension Fasching, unter der Tel.Nr.: 03159-2412 möglich.

Der OV623 Graz-Vulkanland und ARCG Amateur-Radio-Club-Graz freuen sich auf Ihren Besuch!

Der OV-Leiter OE6TQG Franz Rotschädl
E-Mail: oe6tqq@inode.at; Tel: 0699-11540653

Berg-Field-Day des OV Weiz

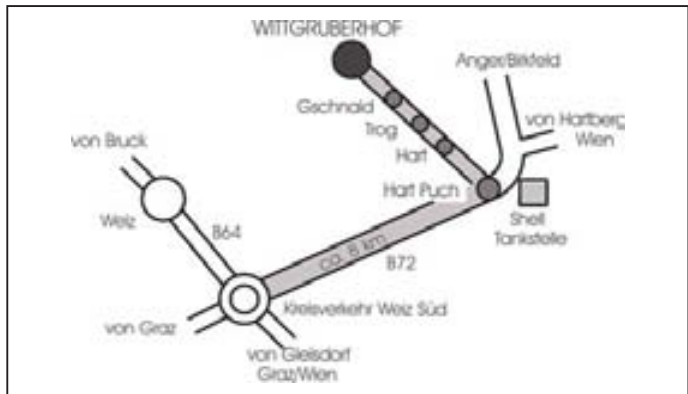
Heuer veranstaltet die Ortsstelle Weiz ADL 605 den Field-Day wieder am Wittgruberhof, und zwar am **26. und 27. August 2006**.

Der Wittgruberhof, ein Jugend- und Familienstützpunkt des ÖAV, Sektion Weiz, liegt am Südosthang des Zetz (1246 m) im Weizer Bergland in 904 m Seehöhe.

Pächter des Wittgruberhofes ist OM Karl, OE6IKG. Die im ursprünglichen Zustand belassene Bauernstube, mit der Jahreszahl 1726 im Trambaum, ist urgemütlich und vermittelt Behaglichkeit und Geborgenheit.

Funkfreunde, die die Absicht haben, am Wittgruberhof zu übernachten, mögen sich direkt bei OM Karl, Tel. Nr. 03172 / 5580, anmelden.

Anfahrt von Weiz (Kreisverkehr Weiz-Süd: Richtung Anger – Birkfeld abzweigen), nordostwärts auf der B72 durch die Ortschaften Peesen, Bachl bis (nach ca. 8 km) Hart-Puch, bei der Tankstelle links abzweigen (Wegweiser) über Hart – Trog – Gschnaid zum Wittgruberhof.



Auf Ihr Kommen freut sich das Field-Day-Team der Ortsstelle Weiz!

Für das Weizer Field-Day-Team – OE6MY

OE 7 berichtet

Landesverband Tirol
6020 Innsbruck, Gärberbach 34, Tel. u. Fax 0512/57 49 15

5. Amateurfunktreffen am Pfitscher Joch/Passo di Vizze (2.277m) - das „Gipfeltreffen“ der Nord- und Südtiroler Funkamateure

Die Zillertaler und Südtiroler Funkamateure laden dich auch heuer wieder zum Treffen am Pfitscher-Joch-Haus zu einem gemütlichen Beisammensein inklusive Funkbetrieb ein. Im letzten Jahr waren über 25 YLs und OMs samt Familie und Freunden in der gemütlichen Zirbenstube versammelt. Wir wandern vom Schlegeis-Stausee zum Joch. Das Ziel erreichen wir in ca. 2 Stunden auf einem einfachen und bequemen Wanderweg. Das Treffen



findet bei jeder Witterung statt. Wetterfeste Bergbekleidung und gutes Schuhwerk ist ratsam.

Datum: Sonntag 27. August 2006

Uhrzeit: 07:30 Uhr

Treffpunkt: **Parkplatz beim Clubheim ADL713**
Stilluperhaus in Mayrhofen Süd (siehe Anfahrtsplan)

Einweisung: R6 – 145,750 MHz Penken/Mayrhofen OE7XTT

Anfahrt:

Mit dem Auto vom Inntal kommend auf der Umfahrungsstraße Mayrhofen bis zur Kreuzung Tux/Finkenberg – Ginzling/Schlegeis-Stausee am südlichen Ortsrand vom Mayrhofen. Dort links abbiegen und ca. 100 m weiter bis zum Parkplatz beim Clubheim Stilluperhaus fahren. Von dort aus fahren wir gemeinsam im Konvoi über die Panorama-Alpenstraße zum Parkplatz Schlegeis-Stausee.



Voraussichtlich kostenlose oder ermäßigte Maut bei gemeinsamer Anfahrt. Es sind Mitfahrgelegenheiten ab dem Parkplatz Clubheim vorhanden.

Informationen: http://oe7.at.tf/oe7_termine.htm

Für die Ortstelle: Josef, OE7JRT

Jugendgruppe in Tirol gegründet!

Anlässlich der Jahreshauptversammlung des LV Tirol am 05.05.2006 wurde auf Anregung von LLStv. Markus, OE7MZH die Gründung einer Jugendgruppe bekannt gegeben. Der Leiter des Referates für Jugend und Ausbildung Manfred, OE7AAI wird diese nach besten Kräften unterstützen, und das Bindeglied zwischen dem Verein und der Jugendgruppe sein. Es wurde auch bereits ein Startbudget beantragt und von den Teilnehmern der Jahreshauptversammlung genehmigt.

Die Aufgabe des Jugendgruppenleiters hat Clemens, OE7CMH übernommen, der sich und die Ziele der Jugendgruppe im Folgenden kurz vorstellen möchte:

Liebe Funkfreunde!

Ich bin 18 Jahre alt, besuche die HTL für Nachrichtentechnik in Innsbruck und wohne in Mils (bei Hall). Ich habe vor kurzem die Amateurfunkprüfung gemacht, und möchte mich mit diesem Aufruf speziell an die jungen Funkamateure bis 27 Jahre wenden. Im Rahmen der Jugendgruppe möchten wir uns mit eigenen Projekten befassen und darum möchte ich natürlich von euch wissen, woran ihr im Speziellen interessiert

seid, oder was ihr schon immer mal in Verbindung mit dem Hobby Amateurfunk machen wolltet.

Ich habe schon ein paar Themen gesammelt und bitte euch die Liste zu vervollständigen.

- Antennenbau
- Jugendfieldday
- Morsekurs, Bastelprojekte
- Sprachmailbox, 6m Bake/Relais
- APRS Wetterstation
- qrp Transceiver im Selbstbau
- Packet Radio mit Soundkarte
- Sporadic E Versuche auf 2m (WSJT)
- Digitale Modulationsarten (DRM, DVB...)
- Längstwellen Empfangsversuche (mit Soundkarte)
- Kontaktaufnahme mit anderen Jugendgruppen in anderen Ländern
- Gemeinsamer Besuch von Veranstaltungen
z.B. von anderen Jugendgruppen oder AFU-Messen wie Hamradio



Clemens, OE7CMH

Wir werden eine eigene Homepage gestalten, und uns auch nach Möglichkeit regelmäßig an unterschiedlichen Orten treffen.

Ein Newsletter soll die Basis für regelmäßigen Erfahrungsaustausch sein.

Nicht zuletzt möchten wir verstärkt Jugendliche vom vielseitigen Hobby Amateurfunk überzeugen, und ihnen beim Weg zur Amateurfunkprüfung helfen.

Wenn ihr an einer Beteiligung interessiert seid, sendet mir einfach ein E-Mail, damit ich mit euch in Kontakt treten kann.

Ich rufe auch junge Funkamateure in den anderen Bundesländern auf, innerhalb des ÖVSV tätig zu werden, und Interessierte um sich zu versammeln, damit für uns interessante Projekte realisiert werden können. Wenn es schon derartige Gruppen gibt, wäre ich für eine Kontaktaufnahme Zwecks Erfahrungsaustausch sehr dankbar.

Auch Töchter und Söhne von Funkamateuren, die sich durch diesen Aufruf angesprochen fühlen, und nicht sicher sind, ob das Hobby nicht doch auch was für sie sein könnte, und vielleicht doch die Prüfung machen wollen, lade ich auch herzlich ein, sich bei mir zu melden.

P.S.: Sollte jemand zwar schon älter als 27 sein, sich aber wie 27 fühlen, kann er natürlich auch mitmachen...

Kontakt:

Clemens Moroder, OE7CMH

E-Mail: moroder.clemens@gmx.at

Telefon: 0664/4981963

Adresse: Schneebergstraße 19, 6068 Mils bei Hall in Tirol

Vorankündigung: Tiroler Landesfieldday - Start in den goldenen Herbst mit Funkfreunden

Die Ortsstelle Innsbruck (ADL701) lädt dich zum diesjährigen Tiroler Landesfieldday in den Gasthof Adelshof, einem beliebten Ausflugsziel hoch über der Sonnenterrasse von Axams in 1316 m Seehöhe ca. 15 km südwestlich von Innsbruck recht herzlich ein.

Familie Kathrein freut sich schon darauf, uns mit den Genüssen der heimischen und regionalen Küche zu verwöhnen.

Datum: Sonntag, 10.09.2006

Beginn: 10:00 Uhr

Ort: Gasthof Adelshof bei Axams (an der Lizumstraße)

Der Fieldday findet bei jeder Witterung statt.

Details, Programm und Anfahrtsplan siehe qsp 09/2006 oder im Internet unter: http://oe7.at.tf/oe7_termine.htm

Auf dein Kommen freuen sich OE7GB (Guzzi), OE7HKJ (Heinz) und OE7AAI (Manfred, E-Mail: oe7aai@oevsv.at) im Namen des gesamten Fielddayteams.

Bericht: Amateurfunkkurs 2005 in Innsbruck

Am Dienstag, 04.10.2005 startete der letzte Amateurfunkkurs in Innsbruck mit einem Einführungsabend. Der Kurs wurde für externe Teilnehmer und Schüler der HTL veranstaltet. Diesmal stand den Kursteilnehmern erstmalig auch die Klubstation der HTL mit dem Rufzeichen OE7XHI zur Verfügung.

Wie bereits in den vergangenen Jahren war die HTL in Innsbruck/Anichstraße wieder dankenswerterweise unser Gastgeber. Möglich gemacht hat das wieder Prof. DI Kurt Höck, OE7KHI bei dem ich mich für seine tatkräftigen Unterstützung beim Labor- und den Praxisabenden sowie für die Organisation des Schulungsraumes recht herzlich bedanken möchte.

Die OMs Adi, OE7DA; Markus, OE7MZH und Ludwig, OE7LSH haben in bewährter Weise die Teilnehmer in 38 Abenden zu je 2h auf die Amateurfunkprüfung (Bewilligungsklasse 1, CEPT) vorbereitet. Vielen Dank für euren Einsatz euer Wissen und eure Erfahrung an die Newcomer weiterzugeben!

Mein Dank geht auch an den Leiter des Fernmeldebüros in Innsbruck, Hrn. Dr. Crepaz, der eine Führung samt Vorstellung der Behörde in den Räumlichkeiten des Fernmeldebüros möglich gemacht hat.

Die Teilnehmer sind am 09.03.2006 und 06.04.2006 zur AFU-Prüfung angetreten.

Von den 9 Kursteilnehmern sind 8 zur Prüfung angetreten – 7 haben die Amateurfunkprüfung bestanden.

In weiteren Praxisabenden soll das Gelernte vertieft werden, und verstärkt auch der Kontakt zu anderen OMs gesucht werden.

Die ersten QSOs sind schon vorüber – Simon, OE7ASH; Fritz, OE7FRI; Clemens, OE7CMH; Martin, OE7MOT; Klaus, OE7HIT; Claudio, OE7SCT und Roland, OE7RSI freuen sich schon, euch am Band zu treffen.

Ich möchte mich bei der Gelegenheit auch bei den Förderern und Unterstützern der Amateurfunk-Jugendarbeit in Tirol für die Sachspenden und die Unterstützung der

Newcomer recht herzlich bedanken – dieser Rückhalt bei meiner Arbeit freut mich besonders! So wurde es möglich, dass speziell die jugendlichen Newcomer mit Leihgeräten oder an den Stationen von anderen OMs in kürzester Zeit QRV werden konnten. DANKE speziell an OE7YUT, OE7CSJ, OE7HMI, OE7HNT, OE7HRI, OE7LSH, OE7NJI, OE7OLS, OE7FTJ, OE7SMJ.

Referat für Jugend und Ausbildung – Manfred, OE7AAI

OE 8 berichtet

Landesverband Kärnten
9073 Viktring, Siebenbürgengasse 77, Tel u. Fax 0463/91 31 26

Hohenwart-Treffen auch 2006!

Funkfreunde aus nah und fern sind herzlich eingeladen, wieder daran teilzunehmen.

- Termin: **Samstag, 29. Juli 2006, 0800 UTC**
- in und um die **HOHENWART-Hütte**, ca. 1800 m ü.d.M., LOC JN76IW
- Veranstalter: **Ortsstelle WOLFSBERG, ADL 803**

Persönliches Kennenlernen, Erfahrungsaustausch, Gemütlichkeit und Kärntner Gastlichkeit stehen im Vordergrund. Möglich sind aber auch die Errichtung und der Betrieb von FD-Stationen, Amateurfunkflohmarkt, Wanderungen. Auch Kärntens spektakulärste Sommerrodelbahn bietet einen faszinierenden Mix aus Action, Abenteuer, Naturerlebnis, Spaß, Sport und Nervenkitzel.

Sachpreisverlosung geplant! Gäste willkommen.

Die Anfahrt ist sowohl aus dem oberen Lavanttal, als auch aus dem Görttschitztal möglich. **Zufahrt bis zur Hütte gestattet.** Hinweisschilder ab Straße KLIPPITZTÖRL Richtung SCHWARZKOGELHÜTTE. Einweisung durch die Klubfunkstelle OE8XWK auf 145.350 MHz.

Hans Putzer, OE8SPK –Ortsstellenleiter Ortsstelle Wolfsberg, ADL 803

Die Ortsstelle Völkermarkt ADL 806 ladet, alle Funkfreunde und deren Freunde und Familien zum jährlichen DIEX-TREFFEN, am Samstag, den 19. August 2006 im Hubertushof bei Familie Lessiak recht herzlich ein. Die üblichen Einweisungen auf der Frequenz 145.412.5 MHz und auf R1 145.625.00 MHz. Auf euer zahlreiches Kommen freuen sich die Ortsstelle Völkermarkt ADL 806 und der Ortsstellenleiter OE8MDK Michael.

Satellitenfunk

Bearbeiter:
Dr. Viktor Kudielka, OE1VKW, e-mail: oe1vkw@oevsv.at

CubeSat Massenstart

Am 28. Juni sollen von Baikonur (Kasachstan) aus mit einer DNEPR-1LV Rakete neben einer Hauptlast insgesamt 14 CubeSats gestartet werden. Dreizehn davon werden auf Amateurfunkfrequenzen senden, 12 im 70 cm Band und ein CubeSat auf 2 m. Die CubeSats sind in insgesamt 5 Start-Kanistern (pods) untergebracht und werden aus diesen ausgestoßen und in Bahnen von 500 mal 566 km freigesetzt mit einer Inkl-

nation von 97.4 Grad, um ein sonnensynchrones Verhalten zu erreichen. Diese CubeSats (100×100×100 mm, 1 kg Masse) wurden von Studenten an amerikanischen, süd-koreanischen, japanischen und norwegischen Universitäten gebaut. Die Aus-sendungen werden teils in CW, teils digital in FSK oder PSK mit 1200 oder 9600 bps vorgenommen. Die Leistungen sind vorwiegend zwischen 0.5 und 2 W.

Details der Sendungen sowie Links zu den jeweiligen Universitäten sind auf der Ho-mepage von Ralph, W0RPK, zu finden:

<http://showcase.netins.net/web/wallo/CubeSat.htm>

Die vorläufigen TLEs auf der angegebenen Web-Seite sind mit etwas Vorsicht zu ver-wenden. An manchen Stellen fehlen die mehrfachen Zwischenräume und etliche Pro-gramme akzeptieren nur jeweils einen Satelliten mit derselben NORAD Nummer. Außerdem sollten die Quersummen kontrolliert werden.

P3E Starttermin Möglichkeiten

Im Folgenden ein Auszug aus einem Bericht von Peter Gülzow über eine Kunden-Ta-gung bei Arianespace in Kourou:

„Aus den Gesprächen am Rande und den offiziellen Informationen kristallisiert sich eine Startoption für P3-E im November 2008 auf der neuen Sojus-Rakete heraus. Hier soll ein neuer Nutzlastadapter für Kleinsatelliten erprobt werden, der auch kompati-bel mit Ariane 5 sein soll.

Weitere Klarheit sollen Gespräche mit Arianespace in Paris im Laufe dieses Sommers ergeben. Neben der Rückfallmöglichkeit auf den November 2008 haben wir noch an-dere Startoptionen im Auge und gehen davon aus, dass P3-E bis zum März 2007 fertig integriert sein muss, damit ein Start Ende 2007 möglich ist.“

Kompletter Text:

<http://www.amsat-dl.org/cms/>

[index.php?option=com_content&task=view&id=65&Itemid=97](http://www.amsat-dl.org/cms/index.php?option=com_content&task=view&id=65&Itemid=97)

KW-Ecke

HF-Referat: Ing. Claus Stehlik, OE6CLD, e-mail: oe6cld@oevsv.at

HF-Kontest: Dieter Kritzer, OE8KDK, Tel. 01/9992132-20, e-mail: oe8kdk@oevsv.at

Kontesttermine Juli 2006

- | | |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------|
| DL-DX RTTY Contest | 1. Juli 1100Z – 2. Juli 1059Z |
| – RST + laufende Nummer (RTTY, PSK31, PSK63) | |
| http://www.drcg.de/dl-dx/rules_ger.html | |
| 10-m-Digital-Kontest „Corona“ | 3. Juli 1100Z – 1700Z |
| – RST + laufende Nummer (RTTY, AMTOR, CLOVER und PACTOR) | |
| http://www.darc.de/referate/dx/cqdlcont/06corona.htm | |
| IARU HF World Championship | 8. Juli 1200Z – 9. Juli 1200Z |
| – RST + ITU-Zone (OE=28), Headquartersstationen vergeben den Vereinskennern | |
| RSGB IOTA Contest | 29. Juli 1200Z – 30. Juli 1200Z |
| – RST + laufende Nummer + IOTA-Referenznummer | |
| http://www.contesting.co.uk/hfcc/rules/riota.shtml | |

Kontesttermine August 2006

- European HF Championship 5. August 1200Z – 2359Z
- RST + Jahr der ersten Lizenz (z.B. seit 1989, RST 89)
<http://lea.hamradio.si/~scc/euhfcrules.htm>
- SARL HF SSB Contest 6. August 1300Z – 1630Z
- RST + laufende Nummer
http://www.sarl.org.za/public/contests/SARL_Contest_Manual.pdf
- Worked All Europe DX Contest, CW 12. August 0000Z – 13. August 2359Z
- RST + laufende Nummer (QSOs zählen nur mit DX-Stationen)
<http://www.waedc.de/>
- YO DX HF Contest 26. August 1200Z – 27. August 1200Z
- RST + laufende Nummer, Rumänen geben Provinz
<http://www.darc.de/referate/dx/cqdlcont/06yodx.htm>
- SARL HF CW Contest 27. August 1300Z – 1600Z
- RST + laufende Nummer
http://www.sarl.org.za/public/contests/SARL_Contest_Manual.pdf

OE8KDK

OE1A bittet um Punkte!

Von Samstag, 8. Juli 1200 UTC bis Sonntag, 9. Juli 1200 UTC findet die IARU HF-Championship statt. Es ist dies ein weltweiter Wettbewerb, der sich von den meisten anderen Contests unterscheidet. Zum einen handelt es sich dabei um die offizielle Weltmeisterschaft der IARU. Zum anderen sind die Regeln deutlich unterschiedlich zu den anderen Contests. So dauert dieser Contest nur 24 Stunden, im Gegensatz zu den meist üblichen 48 Stunden. Man kann also Samstag vormittags noch gemütlich ausschlafen, bevor man an die Station geht und am Sonntag mittags ist wieder rechtzeitig Schluss, um auch am Montag wieder erholt ins Büro gehen zu können.

Aber es gibt noch eine weitere Besonderheit bei diesem Contest: Neben einer Anzahl verschiedener Teilnahmeklassen für Einzel- oder Klubstationen gibt es auch eine Wertung der offiziellen Landesvertretungen. Jeder Mitgliedsverband der IARU kann in der Kategorie der „Headquarters-Stationen“ mitmachen.

Seit einigen Jahren gibt es bereits eine regelmäßige Teilnahme eines österreichischen Teams bei diesem Wettbewerb. Und von Jahr zu Jahr ist die Erfahrung gewachsen und kam neue Unterstützung zum Team. Und so wird die offizielle Vertretung des ÖVSV in diesem Contest heuer wieder wacker versuchen, einen guten Platz zu erreichen. Auf allen Bändern von 10 m bis 160 m wird jeweils eine Station in SSB und eine weitere Station in CW in Betrieb sein. Zahlreiche Operator werden ihr Bestes geben, um den ÖVSV würdig zu vertreten.

Dazu brauchen wir jedoch die Hilfe jedes aktiven österreichischen Funkamateurs. Jeder Punkt zählt in diesem Contest und jeder Anruf ist ein Beitrag zu einem guten österreichischen Ergebnis. Auch wenn Sie selbst nicht zu den Contestbegeisterten zählen, ein QSO mit der österreichischen Headquartersstation, wenn möglich auf mehreren Bändern, ist uns eine große Hilfe.

Die HQ-Station wird unter dem Rufzeichen OE1A aktiv sein. Dabei zählen Verbindungen mit OE1A auch für das W-OE-XHQ Diplom. Da 24 Stunden lang auf 6 Bändern in

CW und SSB ständig die HQ-Stationen vertreten sein werden, sollte es ein leichtes sein, dieses Diplom zu arbeiten. Notwendig dazu sind 6 Verbindungen auf verschiedenen Bändern bzw. Betriebsarten. Das Diplom ist im Übrigen kostenlos. Eine Gelegenheit die sich kein Diplomsammler entgehen lassen sollte.

So machen Sie Ihr Contest-QSO mit OE1A:

- 1) Auffinden von OE1A (DX-Cluster kann hier helfen)
- 2) Anruf mit dem eigenen Callsign „OE1ABC“ – klappt es nicht gleich, einfach öfter versuchen, oder QRG notieren und etwas später erneut versuchen.
- 3) OE1A antwortet mit „OE1ABC, 59(9) OVSV“
- 4) Ihre Antwort „59(9) 28“ (28 = ITU Zone für Österreich)
- 5) OE1A wird weiter CQ rufen... (Vielleicht können Sie das Rufzeichen Ihres Clubs auch aktivieren und einen weiteren Punkt geben?)
- 6) Wenn Sie OE1A gefunden haben und über einen DX-Clusteranschluss verfügen, dann geben Sie bitte dort z.B. ein „DX 14187.2 OE1A OVSV“
- 7) Versuchen Sie OE1A auch auf den anderen Bändern und Betriebsarten zu erreichen!

Vielen Dank!

Mikrowellennachrichten

Bearbeiter:
Kurt Tojner, OE1KTC

UHF-MIKROWELLEN-AKTIVITÄTSKONTEST jeden 3. Sonntag im Monat von 1000-1600 Ortszeit (Ausschreibung siehe QSP 1/2006, Seite 27)
MIKROWELLEN-TREFFPUNKT im Clubheim des LV Wien, Eisvogelgasse, jeweils Donnerstag vor dem UHF-MIKROWELLEN-AKTIVITÄTSKONTEST ab 1800 Uhr

Auswertung vom 4. UHF-Mikrowellen-Aktivitätskontest am 16.04.2006

Wertung 70 cm – 9 Log

Platz	Call	Erreichte Punkte	Wertungs Punkte
1	OE1ILW/3P	360	9
2	OE1MBB	144	8
3	OE3MDB	126	7
4	OE1RGU	88	6
5	OE1WSS	84	5
6	OE1WQW	56	4
7	OE1RVW	48	3
8	OE1KDA	24	2
9	OE4USJ/4P	15	1

Wertung 23 cm – 4 Log

Platz	Call	Erreichte Punkte	Wertungs Punkte
1	OE1ILW/3P	56	4
2	OE1WSS	20	3
2	OE1RVW	20	3
4	OE1WQW	12	1

Wertung 13 cm

Platz	Call	Erreichte Punkte	Wertungs Punkte
1	OE1RVW	8	2
2	OE1WSS	2	1

Fortsetzung auf Seite 45 

NEU!

Ab sofort lieferbar!



Hans Nussbaum

HF-Messungen für den Funkamateureur

Teil 3: Messungen mit Spectrum Analyzer und Oszilloskop

Im Mittelpunkt dieses Buches stehen zwei universelle Messgeräte: Oszilloskop und Spectrum Analyzer. Doch bevor der Umgang damit anhand vieler praktischer Beispiele erklärt wird, beschreibt der Autor einfaches, aber effektives Messzubehör. Aufbauend auf Teil 1 und 2 werden zahlreiche neue Messungen vorgestellt. Besondere Bedeutung kommt dem Einsatz des Analyzers in Verbindung mit einem Tracking-Generator zu.

Immer ist es das Ziel, mit geringem Einsatz scheinbar komplizierte Messungen zu vereinfachen, ohne dass die Genauigkeit darunter leidet. Alle Versuche verlangen nur minimalen technischen Aufwand und verzichten auf komplizierte Formeln. Dieses Buch ist somit auch für Einsteiger in die Gerätemesstechnik geeignet.

Aus dem Inhalt:

Messzubehör im Überblick • Dämpfungsglieder und Detektoren • Richtkoppler, Messbrücken, Power Divider • Mischer, Filter, Limiter und Frequenzverdoppler • Eigenbau einfacher passiver Messmittel • Differenzial- und Potentiometerbrücke • Widerstandsbrücke als Splitter/Combiner • Hybridbrücke in Kupferrohr-Technik • Messverstärker und -generatoren • Passive Messmittel für besondere Anwendungen • Selbstbau von Signalgeneratoren • Alles über das Oszilloskop • Einsatz des Komponententesters • Untersuchungen an einem Amateursender • Gütemessung mit Rechtecksignal • Messung einer Antennenanlage • Der Spektralanalysator (Spectrum Analyzer) • Messungen an Empfängern und Sendern • Messungen mit dem Tracking-Generator • Messung eines Antennensystems • Präzisionsmessung mit einem Richtkoppler • Untersuchungen an VHF/UHF-Antennenanlagen • Reflexionsfaktor von Bauteilen und Geräten • Untersuchung eines Antennenkopplers • Der Tracking-Generator als Messsender • Antennenanlagen wobbeln • Schwingkreise messen

Umfang: 152 Seiten

Best.-Nr. 411 0124

Abbildungen: 275

Preis 14,80 €

Der VTH-Katalog zum Thema Amateurfunk und KW-Hören

Jetzt kostenlos und unverbindlich anfordern!



HF-Messungen für den Funkamateureur Teil 1

Umfang: 76 Seiten
Abbildungen: 140

Best.-Nr.: 411 0104

Preis: 9,80 €



HF-Messungen für den Funkamateureur Teil 2

Umfang: 112 Seiten
Abbildungen: 162

Best.-Nr.: 411 0115

Preis: 12,80 €

**Bestellen Sie jetzt!
Wir liefern sofort.**

Verlag für Technik und
Handwerk GmbH
Bestellservice,
76526 Baden-Baden,
Deutschland
Tel.: 0049-7221/508722
Fax 0049-7221/508733
E-Mail: service@vth.de
Internet: www.vth.de

1 SEITE BÖCK

<p>IHR FACHGESCHÄFT mit den günstigen Preisen</p> <h1>teprimex</h1> <p>seit 1977 Inter Electronics - Funktechnik</p>	<p>TEPRIMEX GmbH Harmsdorfgasse 12 A-8010 GRAZ TEL.: 0316/46 19 10 FAX: 0316/46 34 83</p>	<p>Alle Marken erhältlich: ALINCO * TOKYO HY-POWER * AOR JRC * KENWOOD * AEA * DAIWA YAESU * DIAMOND * LOWE * ICOM STANDARD * WIMO * DATONG MASPRO * DRESSLER * FRITZEL EMOTATOR * TONNA * SSB ALPHA DELTA * CUSHCRAFT</p>
<p>ALINCO-Werksvertretung für Österreich seit 1982! AOR-Werksvertretung für Österreich seit 1978! <i>Holen Sie von uns ein Angebot - es lohnt sich!</i></p>		

HAM-Börse

Unentgeltliche Verkaufs-, Kauf- oder Tauschgesuche (nur für ÖVSV-Mitglieder)
 Annahme nur mit Mitglieds-Nr. entweder schriftlich an QSP, 1060 Wien,
 Eisvogelgasse 4/1 oder Fax: 01/999 21 33 oder E-mail: qsp@oevsv.at

OE3ZW – Ing. Willi Zibuschka, 3434 Tulbing, ☎ 0676-6031800, oe3zw@oevsv.at, **VERKAUFT:**
 ♦ Defekten Kenwood TS-780 V-UHF Allmode Duo Bander Transceiver zum Materialpreis gegen
 Gebot.

Suche Laptop Acer Travelmate 312/313 o.ä., auch defekt als Ersatzteillieferant. **OE3MZC – Michael Zwingl**, 0664 340 83 88 oder oe3mzc@oevsv.at.

OE2IKN – Ingo König; A-5340 St. Gilgen, Mondseer Straße 45; Tel./FAX/AB: +43 (0) 6227 7000,
 Handy: +43 (0) 664 1422982, e-mail: oe2ikn@oevsv.at, **VERKAUFT:** ♦ Regulierbares 25A
 Netzgerät MAAS EPA 9300, neu, noch nie benutzt! um € 100,- gegen Nachnahme bzw. an
 Selbstabholer.

HF COMMUNICATION - ZUBEHÖR



WILLKOMMEN BEI AMATEURFUNK - ZUBEHÖR

Funkgeräte - Antennen und mehr

Alles für den Amateurfunk
 bei HF Communication und Zubehör

www.hofra.at

Inh. Franz Hocevar 8524 Niedergams 74 **VERTRIEB:** Grazerstrasse 11 8045 Graz-Andritz
 Tel.: 0316 - 672 968 Fax.: DW 18 Mobil.: 0664 - 453 67 40 eMail: hfcomm@hofra.at

*** Beratung - Verkauf - Service - Reparatur - und mehr ***

1 SEITE IGS

Rudi's Funkshop OE3 RBP / OE3 YBC

Verkauf - Reparatur - Service von Funkzubehör aller Art
Rudolf Bönisch, A - 4300 ST. VALENTIN, Gollensdorferstr.1
Hotline: 07435 / 52489-0 FAX. DW 20

E-Mail Adresse: boenisch@aon.at / www.boenisch.at

Geschäftszeiten: Mo, Di, Do, Fr 8.00 - 12.00, 14.00 - 18.00 Mi, Sa, 8.00 - 12.00

Angebote im Juli/August 2006:



Sonderpreise für Fahrzeugantennen

div. Aufsteckantennen und Stationsantennen.
z.B. X 200, X300, X510, VX1000, VX 4000 etc.
sowie Kurzwellenantennen und Kurzwellenstrahler

Messgeräte und Netzgeräte

Und das gesamte Zubehör zu Hauspreisen !

Sonderpreis

4 - fach PL Antennenumschalter
Schw. Ausführung

€ 40,-

DELTA

4 - Fach PL Antennenumschalter



€ 109,-



C 1,55/m

Kenndaten	
Durchmesser	7,3 mm
Impedanz	50 Ohm
Dämpfung @ 1 GHz/100m	21,52 dB
Fmax	6 GHz



C 2,20/m

Kenndaten	
Durchmesser	10,2 mm
Impedanz	50 Ohm
Dämpfung @ 1 GHz/100m	14,2 dB
Fmax	6 GHz



C 2,85/m

Kenndaten	
Durchmesser	10,3 mm
Impedanz	50 Ohm
Dämpfung @ 1 GHz/100m	13,4 dB
Fmax	10 GHz



C 4,45/m

Kenndaten	
Durchmesser	14,6 mm
Impedanz	50 Ohm
Dämpfung @ 1 GHz/100m	9,8 dB
Fmax	6 GHz

Ihre Kabellänge wird nach Ihrem Wunsch gefertigt und mit
den gewünschten Steckern gefertigt !

Wir wünschen einen Schönen und erholsamen Urlaub 2006...

1 SEITE POINT ELECTRONICS

1 SEITE KUSO

Der ADL 303 Mödling lädt ein zum Besuch der

Amateurfunktage Altengbach 1. bis 3. September 2006

Mostschenke Altengbach (Schulzhütte), NÖ

Fieldday für die ganze Familie

Funkamateure präsentieren ihre bevorzugte Betriebsart

Flohmarkt – Tische frei verfügbar

**Wohnwagen – Funkmobile –
ÖVSV-Vereinservice – Notfunkreferat –
Stromversorgung – Fuchsjagd – Tobmbola**

Klubstation OE3XMU

***Eigener Badeteich am Gelände – Warme Küche –
Grillstation – Kinderspielplatz –
Großer Parkplatz***

Anfahrt:

**A1 – Autobahnabfahrt Altengbach-
Ortmitte – bei der Kirche bergauf**

**Leitstation OE3XMU 145.550 (S 22)
und 438.675 (Exelbergrelais)**

www.amateurfunktage.at

Kontakt: oe3msu@oevsv.at

Wertung 6 cm

Platz	Call	Erreichte Punkte	Wertungs Punkte
1	OE1RVW	2	2
1	OE1WSS	2	2

Wertung 3 cm

Platz	Call	Erreichte Punkte	Wertungs Punkte
1	OE1RVW	8	2
2	OE1WSS	2	1

Mikrowellenaktivität

23 cm	11 Stationen QRV aus OE1/OE3/OM/OK	JN 87/88/99
13 cm	3 Stationen QRV aus OE1/OE3	JN 87/88
6 cm	2 Stationen QRV aus OE1	JN 88
3 cm	3 Stationen QRV aus OE1/OE3	JN 87/88

OE1KTC

- microwave ticker -

erstellt von: OE3WOG (E-Mail: OE3WOG@oevsv.at)

..... die Australian Communications & Media Authority überlegt eine Änderung des nationalen Bandplans zugunsten der Einführung von ultra wideband vehicel radar Technologie im Frequenzbereich 22 bis 26,5 GHz. Wird dies realisiert dann könnte die auf primär und sekundärer Basis erteilte Nutzung des 1,2 cm Bandes den Australischen Funkamateure entzogen werden.

..... am 23 Mai 2006 02:24UTC haben Vladimir, OK1KIR und Alan, VK3XPD im zweiten Anlauf einen neuen Weltrekord über eine Distanz von 15.932 km auf dem 5,7 GHz Band erreicht. Es handelt sich dabei natürlich um eine EME Verbindung. Der eingestellte alte Weltrekord war „nur“ 14.760 km zwischen ZS6AXT und W7CNK.

..... die Ofcom (UK) veröffentlichte einen Report über die mögliche Verwendung von Breitband WLAN im ländlichen Raum bei einer erlaubten Sendeausgangsleistung von bis zu 80W EIRP im 2,4 GHz und bis zu 200 W EIRP im 5 GHz Bereich. Möge dieser Vorschlag nie Wirklichkeit werden, lang lebe ADSL.

..... auch an den bestehenden 76 GHz Frequenz Zuweisungen soll, wenn es nach der Ofcom geht, wieder gedreht werden, Zusagen betreffend der primären Zuweisung sollen aufgeweicht, andererseits der Frequenzbereich von 81–81,5 GHz den Funkamateuren (Ersatz?) angeboten werden.

..... die ERO veröffentlicht mit dem ECC Report 90 betreffend der Beeinflussung des zukünftigen Galileo Positioning Systems durch Windprofile Radar Anlagen (WPR) die meistens im Frequenzbereich zwischen 1270 und 1295 MHz arbeiten. Galileo wird im Frequenzbereich 1260 bis 1300 MHz betreiben. In Österreich sind 3 solcher WPR Anlagen mit Standort Wien, Salzburg und Innsbruck auf der Frequenz 1.280 MHz in Betrieb. WPR benötigt eine HF Bandbreite von 5 MHz, die beam elevation beträgt 74,5°, im Azimut werden mehrere feste „beams“ verwendet. Spitzenleistung ist 600W, der Antennengewinn beträgt 29 dBi. WPR wird für meteorologische Zwecke eingesetzt, in Europa sind insgesamt 24 Anlagen im 23 cm Band in Betrieb.

..... 14,7 Milliarden Kilometer ist das derzeit am weitesten von Funkamateuren aufgestellte DX. Es handelt sich um den Empfang von Signalen die von der Raumsonde Voyager 1 ausgesendet und durch ein Internationales Team bestehend aus AMSAT-DL und AMSAT-UK Mitglieder in der Bodenstation Bochum BRD empfangen wurden. Voyager 1 wurde von der NASA am 5. September 1977 gestartet und lieferte die ersten Bilder von Jupiter und Saturn während der Passage durch die „shock region“ (Übergangszone von Solar Winde zu Interstellaren Gasen), die Sonde ist immer noch

aktiv und beobachtet das Interstellare Magnetfeld. Folgende Funkamateure sind in diesem AMSAT Projekt involviert:

Freddy de Guchteneire ON6UG
James Miller G3RUH
Harmut Paesler DL1YDD
Achim Vollhardt DH2VA/HB9DUN

Quellen: scatterpoint, OK1KIR, VK3XPD, ERO, southgate amateur radio club

UKW-Ecke

Bearbeiter: Michael Kastelic, OE1MCU, Tel. 0664/3381124, e-mail: oe1mcu@oevsv.at
UKW-Kontest: Franz Koci, OE3FKS, Tel. 0664/2647469, e-mail: oe3fks@oevsv.at

Termine zur ÖVSV-UKW-Meisterschaft 2006

1./2. Juli 2006	3. Subregionaler Wettbewerb	ab 2 m
6. Aug. 2006	Alpe-Adria-VHF	nur 2 m (*)
2./3. Sep. 2006	IARU Reg.1-VHF	nur 2 m
7./8. Okt. 2006	IARU Reg.1-UHF	ab 70 cm
4./5. Nov. 2006	Marconi-Memorial	2 m nur CW

Die mit (*) gekennzeichneten Bewerbe dauern von So 07.00–15.00 UTC, alle anderen Bewerbe von Sa 14.00 bis So 14.00 UTC. In jeder Wettbewerbsklasse kann somit an maximal 6 wertbaren Teilbewerben teilgenommen werden.

ADRESSE FÜR LOGS:

- *Ukw@oevsv.at* (Format: Word 97, EXCEL 97, Textformat) oder
- Erwin Panwinkler – In den Schnablern 17/1 – 2344 Maria Enzersdorf
- bitte nicht an den Dachverband schicken, da dies die Auswertung verzögert!

Es gilt die in der QSP 3/2004 abgedruckte Ausschreibung. Die Ausschreibung ist auch der ÖVSV-Hompage im Bereich „Download 2“ zu finden. Falls die Ausschreibung benötigt wird, sende ich diese auf Anforderung auch gerne zu.

73 de OE3UXL

Alpe-Adria VHF Kontest 2006

Datum: 6. August 2006 (Sonntag im 1. vollen Wochenende im August)

Zeit: 07.00–15.00 Uhr UTC (09.00–17.00 Uhr MESZ)

Band: 2 m (144 MHz)

Sendarten: A1 (CW) und J3E (SSB)

Empfehlung fürs CQ-Rufen: QRP-Stationen über 144.350 MHz
QRO-Stationen unter 144.350 MHz

Wertungsklassen:

Klasse A: Fix-Stationen und Portabel-Stationen mit lizenzierte Sendeleistung

Klasse B: CW-Stationen ohne Berücksichtigung des Standortes aber lizenzierte Sendeleistung

Klasse C: Portabel-Stationen max. 50 Watt Output

Klasse D: Portabel-Stationen max. 5 Watt Output und höher als 1600 m über dem Meer

Multiplikator: $\times 1$ (1 Punkt/km)

Einsendungen der Logs:

- Einsendeschluss ist der 3. Montag nach dem Kontest. Es gilt das Datum des Poststempels.

Logs, die an die UKW-Meisterschaft gehen, werden an den AA-Manager weiter geschickt, doch unabhängig davon muss nach den internationalen AA-Kontestregeln ein Log auch an OE8RZS geschickt werden. Ansonsten sind Verzögerungen bei der Auswertung unvermeidbar.

Bitte beachten Sie, dass sich die Klassen und Multiplikatoren beim AA-Contest von denen der UKW-Meisterschaft unterscheiden! Deshalb bitten wir um getrennte Einsendungen.

Logs mit mehr als 40 QSOs sollen möglichst in einem elektronischen (EDI) Format geschickt werden.

- **Anschrift für Österreich:**
Richard Kritzer, OE8RZS
Aich 4
A-9800 Spittal an der Drau
- Einsendungen **per Email:** oe8rzs@oevsv.at

Preise:

Die 5 Erstplatzierten in der internationalen Wertung erhalten Plaketten und Diplome, die Plätze 6 bis 10 erhalten Diplome.

OE8RZS

1. subregionaler Kontest 2006

Wertungsgruppe 01 2 m Single Operator

Rufzeichen	Locator	QSO	Punkte	km/QSO	SQ	LA	QDX	Höhe	Leistung	Antenne
OE1CWJ	JN88EE	90	19575	218	30	10	593	200	300	9 El. Yagi
OE8GMQ/8	JN66SR	85	18073	213	19	8	499	1700	100	9El. Tonna
OE6GRG	JN77UO	70	14518	208	20	8	477	700	100	13 El. Yagi
OE1HGA	JN88FG	36	7335	204	17	7	413	200	50	5 El. Yagi
OE1RGU	JN88DD	37	5890	160	15	7	408	280	100	9El. Tonna
OE1SOW	JN88FF	5	1985	398	4	1	545	170	400	4x13El. Yagi
OE9SEI	JN47UJ	9	401	45	2	3	93	425	25	GP

Wertungsgruppe 01X 2 m Single Operator QRP

Rufzeichen	Locator	QSO	Punkte	km/QSO	SQ	LA	QDX	Höhe	Leistung	Antenne
OE5BGN/5	JN78BO	168	49532	295	44	12	765	900	30	16 El. Yagi
OE6WIG/6	JN76XU	143	28408	199	27	9	638	624	30	9 El. Yagi
OE6DRG/6	JN77KC	112	27298	244	29	10	591	1650	30	2x7El. Yagi
OE3GRA	JN88AB	70	13370	192	23	9	570	340	25	19 El. Yagi
OE6WUD/6	JN77QJ	50	7956	160	14	6	297	1630	25	13 El. Yagi
OE3PYC	JN88GE	31	5457	177	14	10	565	158	25	9 El. Yagi
OE3MDB	JN88JB	33	3993	122	11	7	316	178	25	11 El. Yagi

OE5HPM	JN68NE	25	3426	138	0	0	433	450	20	8 El. Yagi
OE1WIW	JN88DF	22	3035	138	0	4	302	308	24	8 El. Yagi
OE5PEN	JN78CD	8	1434	180	5	5	367	300	25	GP

Wertungsgruppe 02 2 m Multi Operator

Rufzeichen	Locator	QSO	Punkte	km/QSO	SQ	LA	QDX	Höhe	Leistung	Antenne
OE5D	JN68PC	512	193067	378	70	14	774	700	500	2x11El. Flexa
OE3XOB	JN87CX	208	46506	224	0	0	0	440	400	11 El. Yagi

Wertungsgruppe 03 70 cm Single Operator

Rufzeichen	Locator	QSO	Punkte	km/QSO	SQ	LA	QDX	Höhe	Leistung	Antenne
OE3GWC	JN87AU	32	5858	184	13	9	552	875	200	2x21El. Yagi
OE3JPC	JN87EW	30	5669	189	15	9	576	220	200	4x24El. Yagi
OE1MBB	JN88DE	29	2935	102	10	6	497	0	100	19 El. Yagi
OE1CWJ	JN88EE	9	894	100	6	5	185	200	20	19 El. Yagi
OE1RGU	JN88DD	4	305	77	3	3	158	280	100	19 El. Yagi

Wertungsgruppe 03X 70 cm Single Operator QRP

Rufzeichen	Locator	QSO	Punkte	km/QSO	SQ	LA	QDX	Höhe	Leistung	Antenne
OE6DRG/6	JN77KC	13	1630	126	6	5	433	1650	30	23 El. Yagi
OE3PLW	JN78NV	11	918	84	4	3	171	610	30	2x19El. Yagi
OE1RVW	JN88GF	10	636	64	4	4	167	160	15	9 El. Yagi
OE3GRA	JN88AB	5	403	81	4	3	149	340	5	19 El. Yagi
OE3PYC	JN88GE	3	162	54	2	2	94	158	25	GP

Wertungsgruppe 04 70 cm Multi Operator

Rufzeichen	Locator	QSO	Punkte	km/QSO	SQ	LA	QDX	Höhe	Leistung	Antenne
OE5D	JN68PC	121	45537	377	42	12	783	700	200	4x23El. Flexa
OE3A	JN77XX	90	21047	234	31	9	728	1037	200	2x21El. Yagi
OE5VRL/5	JN78DK	2	570	286	1	1	287	855	100	3m Parabol

Wertungsgruppe 05 23 cm Single Operator

Rufzeichen	Locator	QSO	Punkte	km/QSO	SQ	LA	QDX	Höhe	Leistung	Antenne
OE3JPC	JN87EW	10	6693	224	7	9	576	220	150	2x35 El.
OE3GWC	JN87AU	10	4257	142	6	6	299	875	100	2x44El. Yagi

Wertungsgruppe 05X 23 cm Single Operator QRP

Rufzeichen	Locator	QSO	Punkte	km/QSO	SQ	LA	QDX	Höhe	Leistung	Antenne
OE3PLW	JN78NV	5	1284	86	3	2	171	610	10	4x35El. Yagi
OE6DRG/6	JN77KC	4	1086	91	3	3	127	1650	8	23 El. Yagi
OE1RVW	JN88GF	5	747	50	3	2	89	160	8	2xDoppelqu.
OE3GRA	JN88AB	2	432	72	2	2	133	340	2,5	21 El. Yagi
OE3PYC	JN88GE	2	429	72	2	2	94	158	10	GP

Wertungsgruppe 06 23 cm Multi Operator

Rufzeichen	Locator	QSO	Punkte	km/QSO	SQ	LA	QDX	Höhe	Leistung	Antenne
OE5MKM	JN67UT	31	32883	354	21	6	789	1600	100	1,5mParabol
OE5VRL/5	JN78DK	31	30078	324	23	8	694	855	80	3m Parabol
OE3A	JN77XX	28	18126	216	16	7	614	1037	200	2m Parabol
OE5D	JN68PC	12	6045	168	9	4	335	700	8	4xDoppelqu.

Wertungsgruppe 07 13 cm Single Operator

Rufzeichen	Locator	QSO	Punkte	km/QSO	SQ	LA	QDX	Höhe	Leistung	Antenne
OE3GWC	JN87AU	5	3870	78	3	3	143	875	40	2x25El. Yagi

Wertungsgruppe 07X 13 cm Single Operator QRP

Rufzeichen	Locator	QSO	Punkte	km/QSO	SQ	LA	QDX	Höhe	Leistung	Antenne
OE1RVW	JN88GF	3	1250	42	3	1	56	160	1	2xDoppelqu.
OE3GRA	JN88AB	1	110	12	1	1	11	340	1	25 El. Yagi

Wertungsgruppe 08 13 cm Multi Operator

Rufzeichen	Locator	QSO	Punkte	km/QSO	SQ	LA	QDX	Höhe	Leistung	Antenne
OE5VRL/5	JN78DK	15	49780	332	13	5	682	855	35	3m Parabol
OE5MKM	JN67UT	14	43600	312	11	5	683	1600	80	1,5mParabol
OE3A	JN77XX	11	16880	154	8	5	409	1037	50	2m Parabol

Wertungsgruppe 11 6 cm Single Operator

Rufzeichen	Locator	QSO	Punkte	km/QSO	SQ	LA	QDX	Höhe	Leistung	Antenne
OE1RVW	JN88GF	2	69	35	2	1	51	160	0,1	60cmParabol

Wertungsgruppe 12 6 cm Multi Operator

Rufzeichen	Locator	QSO	Punkte	km/QSO	SQ	LA	QDX	Höhe	Leistung	Antenne
OE5VRL/5	JN78DK	10	2524	253	7	4	327	855	8	3m Parabol
OE3LI/3	JN77XX	3	224	75	2	1	134	1040	4	1m Parabol

Wertungsgruppe 13 3 cm Single Operator

Rufzeichen	Locator	QSO	Punkte	km/QSO	SQ	LA	QDX	Höhe	Leistung	Antenne
OE8PGQ	JN67AO	7	1041	149	5	4	341	565	4	60cmParabol
OE3GWC	JN87AU	4	425	107	2	3	143	875	6	1,25mParab.
OE1RVW	JN88GF	3	125	42	3	1	56	160	0,5	60cmParabol

Wertungsgruppe 14 3 cm Multi Operator

Rufzeichen	Locator	QSO	Punkte	km/QSO	SQ	LA	QDX	Höhe	Leistung	Antenne
OE5VRL/5	JN78DK	15	3059	204	11	5	327	855	10	3m Parabol
OE5MKM	JN67UT	12	2702	226	7	3	335	1600	10	1,5mParabol
OE3LI/3	JN77XX	5	464	93	2	2	144	1040	4,5	1m Parabol

Wertungsgruppe 15 1,5 cm Single Operator

Rufzeichen	Locator	QSO	Punkte	km/QSO	SQ	LA	QDX	Höhe	Leistung	Antenne
OE1RVW	JN88GF	2	1020	52	1	1	51	160	0,05	30cmParabol

Wertungsgruppe 16 1,5 cm Multi Operator

Rufzeichen	Locator	QSO	Punkte	km/QSO	SQ	LA	QDX	Höhe	Leistung	Antenne
OE5VRL/5	JN78DK	4	6670	167	3	3	203	855	1	3m Parabol
OE3LI/3	JN77XX	4	3780	95	2	2	134	1040	1	1m Parabol

2. subregionaler Kontest 2006

Wertungsgruppe 01 2 m Single Operator

Rufzeichen	Locator	QSO	Punkte	km/QSO	SQ	LA	QDX	Höhe	Leistung	Antenne
OE3REC	JN88HE	168	44167	263	46	11	707	150	150	13 El. Yagi
OE1DWC	JN88EG	94	20904	223	28	9	638	156	80	13 El. Yagi
OE8GMQ/8	JN66SS	81	19818	245	29	10	627	1500	100	9 El. Yagi
OE1CWJ	JN88EE	57	14010	246	26	8	633	200	50	2x9El. Yagi
OE6GRG	JN77UO	49	12625	258	20	9	616	700	100	13 El. Yagi
OE3DXA	JN88FD	59	11122	189	18	9	603	170	75	GP
OE9SEI	JN47UJ	11	989	90	2	3	149	425	25	GP

Wertungsgruppe 01X 2 m Single Operator QRP

Rufzeichen	Locator	QSO	Punkte	km/QSO	SQ	LA	QDX	Höhe	Leistung	Antenne
OE6WIG/6	JN76XU	200	51010	256	44	13	915	624	30	9 El. Yagi
OE6DRG/6	JN77KC	167	47010	282	43	12	728	1650	30	2x7El. Yagi
OE6WUD/6	JN77QJ	120	27231	227	29	9	640	1630	25	13 El. Yagi
OE6VCG/6	JN86AX	96	20810	217	29	10	626	350	22	13 El. Yagi
OE3GRA	JN88AB	73	17251	237	28	9	569	340	25	19 El. Yagi
OE5HPM	JN68NE	70	14141	203			517	450	30	12 El. Yagi
OE3MDB	JN88JB	54	9814	182	21	9	458	178	25	11 El. Yagi
OE3PYC	JN88GE	33	6850	208	16	8	600	158	25	9 El. Yagi
OE1WIW	JN88DF	34	5720	169	20	6	417	308	24	8 El. Yagi

Wertungsgruppe 02 2 m Multi Operator

Rufzeichen	Locator	QSO	Punkte	km/QSO	SQ	LA	QDX	Höhe	Leistung	Antenne
OE5D	JN68PC	427	149030	350	75	16	774	700	500	2x11El. Yagi
OE3XOB	JN87CX	214	52450	246	46	13	712	440	250	13 El. Yagi
OE5XSO	JN68PD	157	43195	276	40	11	727	675	100	15 El. Yagi

Wertungsgruppe 03 70 cm Single Operator

Rufzeichen	Locator	QSO	Punkte	km/QSO	SQ	LA	QDX	Höhe	Leistung	Antenne
OE1ILW/3	JN88LD	54	7565	141	17	6	459	346	70	2x18El. Yagi
OE1MBB	JN88DE	34	4942	146	12	7	503	0	100	19 El. Yagi
OE3DXA	JN88FD	16	1293	81	6	5	186	170	25	GP

Wertungsgruppe 03X 70 cm Single Operator QRP

Rufzeichen	Locator	QSO	Punkte	km/QSO	SQ	LA	QDX	Höhe	Leistung	Antenne
OE3PLW	JN78NV	33	7092	215	18	9	618	610	30	2x19El. Yagi
OE6DRG/6	JN77KC	11	1658	151	6	3	318	1650	30	23 El. Yagi
OE3GRA	JN88AB	8	1031	129	4	4	177	340	2,5	HB9CV
OE1RVW	JN88GF	13	1025	79	5	4	182	160	15	9 El. Yagi
OE3PYC	JN88GE	4	217	55	2	2	114	158	25	GP

Wertungsgruppe 04 70 cm Multi Operator

Rufzeichen	Locator	QSO	Punkte	km/QSO	SQ	LA	QDX	Höhe	Leistung	Antenne
OE3A	JN77XX	169	50859	301			849	1037	200	2x21El. Yagi
OE5D	JN68PC	142	50771	358	47	12	783	700	200	4x23El. Flexa
OE5VRL/5	JN78DK	3	1052	351	3	2	533	855	100	3m Parabol

Wertungsgruppe 05 23 cm Single Operator

Rufzeichen	Locator	QSO	Punkte	km/QSO	SQ	LA	QDX	Höhe	Leistung	Antenne
OE1ILW/3	JN88LD	13	4698	121	6	4	225	346	10	2x44El. Yagi

Wertungsgruppe 05X 23 cm Single Operator QRP

Rufzeichen	Locator	QSO	Punkte	km/QSO	SQ	LA	QDX	Höhe	Leistung	Antenne
OE3PLW	JN78NV	7	3972	190	4	4	306	610	10	4x35El. Yagi
OE1RVW	JN88GF	6	1752	98	5	3	182	160	8	2xDoppelqu.
OE6DRG/6	JN77KC	4	1548	130	4	3	293	1650	8	44 El. Yagi
OE3GRA	JN88AB	3	696	78	2	2	152	340	2,5	21 El. Yagi
OE3PYC	JN88GE	2	489	82	2	2	114	158	10	GP

Wertungsgruppe 06 23 cm Multi Operator

Rufzeichen	Locator	QSO	Punkte	km/QSO	SQ	LA	QDX	Höhe	Leistung	Antenne
OE5MKM	JN67UT	52	55317	355	26	6	827	1600	100	1,5mParabol
OE3A	JN77XX	56	39795	237	23	8	693	1037	200	2m Parabol
OE5VRL/5	JN78DK	39	37245	319	24	7	694	855	80	3m Parabol
OE5D	JN68PC	13	5475	141	7	3	274	700	8	4xDoppelqu.

Wertungsgruppe 07X 13 cm Single Operator QRP

Rufzeichen	Locator	QSO	Punkte	km/QSO	SQ	LA	QDX	Höhe	Leistung	Antenne
OE1RVW	JN88GF	2	1070	54	2	1	56	160	1	2xDoppelqu.
OE3GRA	JN88AB	1	110	12	1	1	11	340	1	25 El. Yagi

Wertungsgruppe 08 13 cm Multi Operator

Rufzeichen	Locator	QSO	Punkte	km/QSO	SQ	LA	QDX	Höhe	Leistung	Antenne
OE5MKM	JN67UT	25	81930	328	16	5	827	1600	80	1,5mParabol
OE5VRL/5	JN78DK	21	55200	263	14	6	682	855	35	3m Parabol
OE3A	JN77XX	15	24560	164	9	5	374	1037	60	2m Parabol

Wertungsgruppe 11 6 cm Single Operator

Rufzeichen	Locator	QSO	Punkte	km/QSO	SQ	LA	QDX	Höhe	Leistung	Antenne
OE1RVW	JN88GF	1	51	52	1	1	51	160	0,1	60cmParabol

Wertungsgruppe 12 6 cm Multi Operator

Rufzeichen	Locator	QSO	Punkte	km/QSO	SQ	LA	QDX	Höhe	Leistung	Antenne
OE5VRL/5	JN78DK	15	3648	244	9	6	352	855	8	3mParabol
OE3LI/3	JN77XX	14	2926	210		4	340	1040	4	1mParabol

Wertungsgruppe 13 3 cm Single Operator

Rufzeichen	Locator	QSO	Punkte	km/QSO	SQ	LA	QDX	Höhe	Leistung	Antenne
OE1RVW	JN88GF	2	107	54	2	1	56	160	0,5	60cmParabol

Wertungsgruppe 14 3 cm Multi Operator

Rufzeichen	Locator	QSO	Punkte	km/QSO	SQ	LA	QDX	Höhe	Leistung	Antenne
OE5VRL/5	JN78DK	34	8166	241	19	7	577	855	10	3mParabol
OE5MKM	JN67UT	25	6293	252	12	4	415	1600	10	1,5mParabol
OE3LI/3	JN77XX	20	4301	216		4	347	1040	4	1mParabol
OE5D	JN68PC	2	80	40	1	1	45	700	9	90cmParabol

Wertungsgruppe 15 1,5 cm Single Operator

Rufzeichen	Locator	QSO	Punkte	km/QSO	SQ	LA	QDX	Höhe	Leistung	Antenne
OE1RVW	JN88GF	2	1020	52	1	1	51	160	0,05	30cmParabol

Wertungsgruppe 16 1,5 cm Multi Operator

Rufzeichen	Locator	QSO	Punkte	km/QSO	SQ	LA	QDX	Höhe	Leistung	Antenne
OE3LI/3	JN77XX	6	9300	156		3	237	1040	1	60cmParabol
OE5VRL/5	JN78DK	4	4540	114	3	2	134	855	1	3m Parabol

Wertungsgruppe 18 0,6 cm Multi Operator

Rufzeichen	Locator	QSO	Punkte	km/QSO	SQ	LA	QDX	Höhe	Leistung	Antenne
OE5VRL/5	JN78DK	1	1665	112	1	1	111	855	0,02	3m Parabol

Zwischenwertung UHF 2006

Stand: 31.Mai

Multi Operator

<i>Rufzeichen</i>	<i>Summe</i>	<i>70 cm</i>	<i>23 cm</i>	<i>13 cm</i>
OE5MKM	213730		88200	125530
OE5VRL	173925	1622	67323	104980
OE3A	171267	71906	57921	41440
OE5D	107828	96308	11520	

Single Operator

<i>Rufzeichen</i>	<i>Summe</i>	<i>70 cm</i>	<i>23 cm</i>	<i>13 cm</i>
OE3GWC	13985	5858	4257	3870
OE3JPC	12362	5669	6693	
OE1ILW	12263	7565	4698	
OE1MBB	7877	7877		
OE3DXA	1293	1293		
OE1CWJ	894	894		
OE1RGU	305	305		

Single Operator QRP

<i>Rufzeichen</i>	<i>Summe</i>	<i>70 cm</i>	<i>23 cm</i>	<i>13 cm</i>
OE3PLW	13266	8010	5256	
OE1RVW	6480	1661	2499	2320
OE6DRG	5922	3288	2634	
OE3GRA	2782	1434	1128	220
OE3PYC	1297	379	918	

Zwischenwertung SHF 2006

Stand: 31. Mai

Multi Operator

<i>Rufzeichen</i>	<i>Summe</i>	<i>6 cm</i>	<i>3 cm</i>	<i>1,5 cm</i>	<i>0,6 cm</i>
OE5VRL	30272	6172	11225	11210	1665
OE3LI	20995	3150	4765	13080	
OE5MKM	8995		8995		
OE5D	80		80		

Single Operator

<i>Rufzeichen</i>	<i>Summe</i>	<i>6 cm</i>	<i>3 cm</i>	<i>1,5 cm</i>	<i>0,6 cm</i>
OE1RVW	2392	120	232	2040	
OE8PGQ	1041		1041		
OE3GWC	425		425		

**144 MHz-Aktivitäten in CW/SSB
jeden Dienstag von 1700-2000 UTC**

Zwischenwertung VHF 2006

Stand: 31. Mai

Multi Operator

RufzeichenSumme Punkte

OE5D	342097
OE3XOB	98956
OE5XSO	43195

Single Operator

RufzeichenSumme Punkte

OE3REC	44167
OE8GMQ	37891
OE1CWJ	33585
OE6GRG	27143
OE1DWC	20904
OE3DXA	11122
OE1HGA	7335
OE1RGU	5890

OE1SOW	1985
--------	------

OE9SEI	1390
--------	------

Single Operator QRP

RufzeichenSumme Punkte

OE6WIG	79418
OE6DRG	74308
OE5BGN	49532
OE6WUD	35187
OE3GRA	30621
OE6VCG	20810
OE5HPM	17567
OE3MDB	13807
OE3PYC	12307
OE1WIW	8755
OE5PEN	1434

Erster echter Echolink Repeater in Wien OE1XQU

Am 12. Mai wurde am Wienerberg der erste echte Echolink Repeater in Wien OE1XQU-R in Betrieb genommen. Nach anfänglichen Konfigurationsproblemen, die eine Woche nach Inbetriebnahme beseitigt wurden, läuft er nun im Vollbetrieb. Ein Echter Echolink-Repeater ist er, da es sich um eine Hardwareankopplung handelt, also die Echolink-NF nicht über die Funk-Eingabe eingespielt wird, wie sich das bei den meisten Linkstrecken in OE eingebürgert hat. Durch diese Art der Echolinkanbindung ist nicht nur ein störungsfreier Betrieb garantiert, man braucht dazu auch kein gesondertes Rufzeichen und ebenso ist echter Rund-um-die-Uhr-Betrieb ohne Anwesenheitspflichten möglich.

Ein großer Vorteil ist, dass die beiden NF-Zweige (Echolink und Funk) von einander unabhängig auf die Ausgabe übertragen werden. Das bedeutet für die Praxis z.B., dass der Repeater durch einen connect zu einem belegten Echolink-Node nicht blockiert werden kann, sondern jederzeit durch Senden des DTMF-Kommandos Raute (#) die Verbindung wieder getrennt werden kann. Der Echolink-PC ist also auch noch über Funk steuerbar, wenn er gerade eine Aussendung tätigt. Ebenso ist der Echolink-PC durch die Sysops zu 100% via Internet (also weltweit) fernsteuerbar, als ob man direkt am Repeaterstandort vor dem PC sitzen würde.

Ein weiterer Vorteil der unabhängigen Übertragung der beiden NF-Zweige ist, dass ein bestehendes QSO nicht durch eine Connect-Meldung überlagert oder gar weggedrückt wird, sondern beides parallel über die Ausgabe hörbar ist. Durch vernünftige Parametrierung der DTMF-Auswertung ist es gelungen, dass seit Inbetriebnahme bis Anfang Juni keine Fehlkommandos festgestellt werden konnten, die durch fälschliche Interpretation von DTMF-Tönen in Sprachsignalen entstehen, wie das bei anderen Linkstrecken zeitweise beobachtet wurde.

Nun zu den technischen Daten:

Repeater OE1XQU Standort Wienerberg

QRG: R77, Ausgabefrequenz 438,825 MHz, Shift -7,6 MHz

Echolink Nodenummer 254700

Kurzwahl in Österreich zum Erreichen von OE1XQU-R ist 101

Vielen Dank für die Sachspenden an alle Beteiligten und an alle Benutzer viel Spaß beim Echolinken über OE1XQU-R wünscht die Betreibergruppe rund um OE1MCU und OE1DMB.

73 de Andreas, OE1DMB – ADL 011

Diplomecke

Bearbeiter:

Fritz Rothmüller, OE1FQS und DJ8OT

W-OE-XHQ Diplom

Dieses Diplom wird vom ÖVSV-Dachverband herausgegeben.

Es zählen alle Verbindungen nach dem 01.01.2004.

Wertbar sind alle Verbindungen mit den Klubfunkstellen des ÖVSV Dachverband OE1-9XHQ oder OE1-9A auf den KW-Bändern 10/15/20/40/80/160 Meter.

Es müssen mindestens 6 OE1-9XHQ- oder OE1-9A-Stationen auf verschiedenen Bändern bzw. Betriebsarten gearbeitet werden. Es ist also möglich z.B. auf 20 m in SSB und in CW jeweils eine wertbare Verbindung zu erzielen.

Das Diplom kann in den Klassen SSB, CW und MIX gearbeitet werden, und jedes Jahr neu gearbeitet und beantragt werden.



Anmerkung: Alle Klubfunkstellen des ÖVSV Dachverband sind beim IARU HF World Championship-Contest am 2. vollen Wochenende im Juli QRV.

Das W-OE-XHQ-Diplom ist kostenlos, und wird 1-mal im Jahr gegen Einsendung eines Logauszuges vergeben.

Adresse:

ÖVSV Dachverband– Diplomreferat
Eisvogelgasse 4/1, 1060 Wien, Austria
diplo@oevsv.at

Beiträge und Informationen bitte an meine Privatadresse bzw. bevorzugt via Mail an oe6cld@oevsv.at schicken.

Antarktis: Paul VK2JLX ist noch bis zum Dezember 2006 auf der Davis Basis (VK-03) stationiert. Er ist unter dem Rufzeichen VK0JLX oft auf 80, 30 und 20m, zusammen mit einem zweiten Expeditionsteilnehmer mit dem Rufzeichen VK0AG, aktiv. Ein Fotoalbum sowie ein Tagebuch von Paul ist unter <http://vk0jlx.bmarc.org/> im Internet zu finden. Im Bild rechts ist Paul an seiner Station zu sehen.

Dmitry UR8UC ist bis zum Februar 2007 unter dem Sonderrufzeichen EM1UC sowie unter EM1U von der Antarktis-Station Akademik Vernadsky (UR-01) auf Galindez Island (IOTA AN-006) in CW, SSB und den digitalen Betriebsarten aktiv.

Gustavo ist unter dem Rufzeichen LU1ZD von der San Martin Base (AN-016) regelmäßig aktiv und oft im Antarktis-Netz auf 14290 kHz (nach 2000z) zu finden. Auch Ricardo LU1ZR von der Petrel Basis auf Dundee Island (AN-013) ist oft in diesem Netz zu hören, meist jedoch erst ab 2100z. Eine weitere aktive Station ist LU1ZS von der Camara Basis auf Livingstone Island (AN-010) in den South Shetlands. QSL-Manager für alle drei Stationen ist ebenfalls LU4DXU.



Sang DS4NMJ ist vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2006 unter dem Rufzeichen DT8A von der King Sejong Station auf King George Island in den South Shetland Inseln (AN-010) aktiv. In seiner Freizeit sind Aktivitäten auf allen Bändern von 160–10m in CW, SSB und RTTY geplant. QSL via HL2FDW.

Pazifik: Yves F6CTL ist mit seiner Frau auf der vierten Reise in den Pazifik und möchte folgende Inseln besuchen:

01.–06. Juli	Tahiti & Moorea	OC-046	Franz. Polynesien
07.–11. Juli	Magareva	OC-063	Franz. Polynesien
12.–14. Juli	Fakarava	OC-066	Franz. Polynesien
14.–16. Juli	Huahine	OC-067	Franz. Polynesien

Yves ist hauptsächlich in SSB und etwas CW unter den Rufzeichen FO/F6CTL/m, FO/F6CTL/A und FO/F6CTL entsprechend aktiv. Er arbeitet mit einer Groundplane auf allen Bändern von 40–10m, kann aber gegebenenfalls auch Drahtantennen aufbauen. Yves wird hauptsächlich in seinen Morgen- und Abendstunden aktiv sein. QSL via Heimatrufzeichen.

3D2R – Rotuma: Didier F4ELJ, Andre F0ELK und Christophe F0ELI sind vom 5.–17. August unter dem Rufzeichen 3D2BD von Rotuma (OC-060) aktiv. Auf der Heimreise machen sie vom 18.–21. August einen Zwischenstopp auf Suva, Fiji Inseln (OV-016). Weitere Einzelheiten gibt es unter <http://3d2bd.free.fr>. QSL via F4ELJ, wahlweise direkt oder über das Büro.

5H – Tanzania: Dane ST2T ist vom 7.–14. Juli unter dem Rufzeichen 5H1DN von Zanzibar Island (IOTA AF-032) aktiv und nimmt auch an der IARU HF World Championship teil. QSL via S57DX.

8Q – Malediven: Vangelis SV2BFN ist bis zum 4. Juli unter dem Rufzeichen 8Q7/SV2BFN von den Malediven (AS-013) mit einer Vertikalantenne auf allen Bändern von 10–40m in RTTY und SSB sowie etwas CW aktiv. QSL via Heimatrufzeichen.

A7 – Qatar: A71EM, A71BX und andere Amateure sind noch bis zum 31. Juli auf allen Bändern unter dem Sonderrufzeichen A72OO6 (Alpha Seventy-Two Oscar Oscar Six) anlässlich der 15. asiatischen Spiele, die vom 1.–15. Dezember in Doha abgehalten werden, aktiv. QSL via EA7FTR.

CU – Azoren: Marq CT1BWW, Juan-Carlos EA2RC und John EA3GHZ sind im Juli von den Azoren aktiv. So sind sie vom 10.–16. Juli unter dem Rufzeichen CU7X von Faial Island (EU-175), von 17.–21. Juli unter CU6X von Picu Island (EU-175) und vom 21.–25. Juli unter CU5X von St. Jorge Island (EU-175) zu hören. Man möchte mit zwei Stationen auf allen Bändern von 160–6m in SSB, CW und digitalen Betriebsarten arbeiten. QSL via EA3GHZ, wahlweise direkt oder über das Büro.



FO – Franz. Polynesien: Alain FO5RG ist noch bis zum 25. Juli von Tatakoto in der Tuamotu Island Group (OC-066) aktiv.

FW – Walls & Futuna: Toshi JA8BMK sit vom 15.–24. Juli unter dem Rufzeichen FW8AA auf 10, 12, 15, 17 und 20m in CW und SSB mit einem FT-897D und TS-480HX sowie einem Spider-Beam aktiv. QSL via JA8UWT.

HH – Haiti: Glauber PS7EB ist vom 19. Mai bis 25. November unter dem Rufzeichen HH/PS7EB von Haiti aktiv. Er arbeitet für das brasilianische Militär, das im Rahmen einer UNO-Friedensmission auf Haiti stationiert ist. Glauber arbeitet mit einem Icom IC-746PRO und einer Multiband-Vertikalantenne und hofft, in CW, SSB und digitalen Betriebsarten aktiv zu werden. QSL via Heimatrufzeichen (wahlweise über das Büro oder direkt).

KH0 – Marianen: Nai JK1FNL, Jim 7K4QOK und Takky JE1KUC sind vom 7.–10. Juli von Saipan in den nördlichen Marianen (OC-086) auf allen Bändern von 80–6m unter den Rufzeichen NA8O/KH0 (JK1FNL), KG8RP/KH0 (7K4QOK) und N1KU/KH0 (JE1KUC) aktiv. Eine Teilnahme an der IARU HF World Championship ist ebenfalls geplant. QSL via Heimatrufzeichen.

LU – Argentinien: der Radio Club Argentino ist vom 6.–9. Juli unter dem Rufzeichen LR4D von Martin Garcia Island (SA-055) aktiv und nimmt als HQ-Station auch an der IARU HF WORLD Championship für Argentinien teil. QSL via LU4AA.

SV5 – Rhodos: Ermanno IK2WZD ist bis zum 31. Juli unter dem Rufzeichen



SV0XAN/5 von Lipsi Island (EU-001) auf allen Bändern und in allen Betriebsarten aktiv. QSL via Heimatrufzeichen.

Dov 4Z4DX ist vom 15.–20. Juli unter den Rufzeichen SV5/M0DOV und J45DOV von Rhodos aktiv. QSL via Heimatrufzeichen.

SV9 – Kreta: Theodoros SV1EJD ist vom 7.–20. Juli unter dem Rufzeichen SV9/SV1EJD von Kreta (EU-015) aktiv. Geplant sind Aktivitäten auf allen Bändern von 80–10m in SSB und eventuell RTTY.

T6 – Afghanistan: Ross Ballantyne VK1UN/VK8UN (auch bekannt unter 4W6UN und EX1UN) ist jetzt in Kabul als Projekt-Koordinator für die UNO stationiert. Ross hat die erste offizielle Lizenz T61AA des Afghan Amateur Service bekommen und berichtet, dass der YA-Präfix in Zukunft nicht mehr verwendet wird. Die T61AA-Operation ist ab dem 23. Mai 2006 gültig und wird auch für das DXCC gewertet.

Mika OH6MKL ist im Juli unter dem Rufzeichen T66T aus Afghanistan auf allen Bändern von 160–10m in CW und SSB aktiv. Empfohlene Frequenzen sind: 1820, 3520, 7020, 10120, 14020, 18090, 21020, 24900 und 28020 kHz in CW und 1880, 3680, 7080, 14180, 18150, 21250, 24980 und 28495 kHz in SSB. QSL via Heimatrufzeichen.

TF – Island: Fabio IW5DCE ist vom 8. Juni für zumindest 6 Monate in Island und plant, in seiner Freizeit unter dem Rufzeichen TF/IW5DCE auf 6m und den HF-Bändern in SSB und den digitalen Betriebsarten aktiv zu sein. QSL via Heimatrufzeichen.

TK – Korsika: Gerry IZ1DSH ist vom 3.–15. August unter dem Rufzeichen TK/IZ1DSH von Porto Vecchio auf Korsika (EU-014) – hauptsächlich auf 40 und 20m in SSB – aktiv. QSL via Heimatrufzeichen (vorzugsweise über das Büro).

VE – Canada: Gregg VE3ZZ (ex PA9ZZ) ist vom 26.–31. Juli unter dem Rufzeichen VE3ZZ/VY2 von Prince Edward Island (NA-029) aktiv, eine Teilnahme am IOTA-Contest ist ebenfalls geplant. Gregg benutzt die VY2TT-Superstation und wird vor und nach dem Contest hauptsächlich auf den WARC-Bändern aktiv sein. QSL via Heimatrufzeichen.

VP2M – Montserrat: Graham M0AEP ist vom 1.–14. Juli erneut unter dem Rufzeichen VP2MDD auf allen Bändern von 80–6m, mit Schwerpunkt 6m, in CW und SSB aktiv. QSL via M0ARP.

XU – Cambodia: Nach seiner Aktivität von Wallis und Futuna (siehe dort) ist Toshi JA8BMK am 20. und 21. Juli unter dem Rufzeichen XU7BMK von Cambodia aktiv. Geplant sind hier Aktivitäten auf allen Bändern von 30–10m in CW und SSB mit einer Multiband-Yagi und 100W. QSL via JA8UWT.



I O T A

IOTA-Checkpunkt für Österreich ist:

DK1RV, Hans-Georg Göbel, Postfach 1114,
D-57235 Netphen, Deutschland

Email: dk1rv@onlinehome.de

Neue Email-Adresse und URL: Ab sofort ist Roger Balister G3KMA nur mehr unter der neuen Mail-Adresse g3kma@dsl.pipex.com erreichbar, die Adressen g3kma@dial.pipex.com und eo19@dial.pipex.com sind nicht mehr gültig. Auch

die URL der IOTA-Web-Site hat sich geändert, diese ist jetzt erreichbar unter <http://www.g3kma.dsl.pipex.com>. Bitte entsprechend die Favoriten anpassen.

Ausgegebene IOTA-Referenznummern (April 2006):

AF-101/p	SU	Red Sea Cost North
OC-270	YB6	Simeulue and Banyak Islands (Indonesia)

Provisorische IOTA-Referenznummern (April 2006)

—

Folgende Stationen sind ab sofort gültig (Stand 30. April):

AF-032	5H1C	Zanzibar Island (Januar/Februar 2006)
AS-169	AT0AI	Arnala Island (März/April 2006)
AS-169	AT0EI	Elephanta Island (Februar 2006)
AS-171	4S7PAG	Barberyn Island (aka Beruwala oder Welmaduwa) (Dezember 2005)
NA-124	XF1K	Cerralvo Island (Februar 2006)
NA-178	K6VVA/6	South East Farallon, (Februar 2006)
NA-199	FS/F5AHO/P	Tintamarre Island (November 2005)
OC-008	P29WXZ	New Britain, Bismarck Archipelago (März 2006)
OC-008	P29YDX	New Britain, Bismarck Archipelago (März 2006)
OC-069	P29WXZ	Lihir Island, Lihir Islands (März 2006)
OC-069	P29YDX	Lihir Island, Lihir Islands (März 2006)
OC-101	P29WXZ	Feni Island, Feni Islands (März 2006)
OC-101	P29YDX	Feni Island, Feni Islands (März 2006)
OC-102	P29WXZ	Boang Island, Tanga Islands (März 2006)
OC-102	P29YDX	Boang Island, Tanga Islands (März 2006)
OC-215	YE5M	Siberut Island (Dezember 2005)
OC-270	YB1BOD/6	Simeulue Island (März 2006)
OC-270	YB6LYS/P	Simeulue Island (März 2006)
OC-270	YB6PLG/P	Simeulue Island (März 2006)
OC-270	YC6JKV/P	Simeulue Island (März 2006)
OC-270	YC6LAY/P	Simeulue Island (März 2006)
SA-020	TO7IR	Royale Island, Salut Islands (Februar 2006)

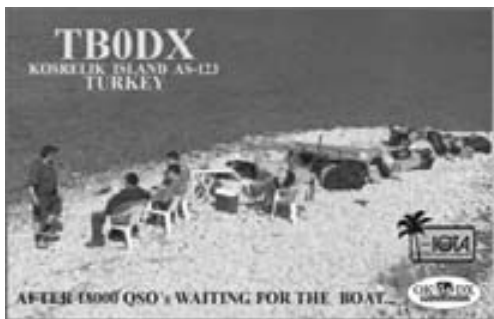
Folgende Stationen sind noch ausständig (Stand 30. April):

OC-062	FO5RH	Pukapuka Atoll (September 2005)
--------	-------	---------------------------------

Aktivitäten:

AS-147 Satake JJ8NNR und andere Amateure sind am 15. und 16. Juli unter Heimatrufzeichen/8 von Rishiri Island (JIIA AS-147-007) in der JA8 Hokkaido Coastal Group aktiv. QSL via Heimatrufzeichen, wahlweise direkt oder über das Büro.

- EU-059 Gordon G3USR ist noch bis zum 6. Juli unter dem Rufzeichen GM3USR/p von St. Kilda (IOSA OL02 und SCOTIA D123) aktiv. Gordon ist in seiner Freizeit nur in SSB auf 40 und 20m und eventuell 6m aktiv. QSL via Heimatrufzeichen.
- EU-124 Der Grantham ARC ist vom 26.–29. August entweder unter GW0GRC oder GB0SK von Skokholm Island aktiv. Geplant sind Aktivitäten auf allen Bändern mit insgesamt 12 Operators. Alle Kontakte werden automatisch über das QSL-Büro bestätigt. QSL-Manager für Direktkarten ist G0RCI.
- NA-137 Mark KO1U ist vom 29.–30. Juli von den Cousins und Littlejohn Inseln in der Casco Bay im Bundesstaat Main auf allen Bändern aktiv. QSL via Heimatrufzeichen.
- EU-140 OH6HJE, OH6MTG, OH6NJ und OH6UV sind vom 5.–10. Juli unter dem Rufzeichen OH6AW/5 von Kaunissaari aktiv. Der Schwerpunkt liegt auf CW und SSB, jedoch will man auch etwas in den digitalen Betriebsarten aktiv sein.
- NA-029 Pete VE3IKV ist vom 1.–4. Juli unter dem Sonderrufzeichen VF2X von Prince Edward Island (PE-001 für das CIA) auf 40m in CW sowie auf 6m in CW und SSB aktiv. QSL via Heimatrufzeichen.
- NA-038 Danach ist Oete VE3IKV vom 4.–8. Juli unter dem Sonderrufzeichen VC2X von der Iles de la Madeleine – ebenfalls auf 40m in CW und auf 6m in CW und SSB – aktiv. QSL via Heimatrufzeichen.
- NA-237 Lanny W5BOS plant, vom 16.–22. August zwei neue IOTA-Gruppen in Alaska zu aktivieren. Die Landung auf den Inseln ist sehr schwierig und das Wetter spielt dabei eine große Rolle. Sollte alles klappen, wird er unter dem Rufzeichen W5BOS/AL0 von der Southern Alaska Peninsula Center Group (NA-238/pr) und unter W5BOS/NL0 von der Southern Alaska Peninsula East Group (NA-237/pr) aktiv sein. QSL via N6AWD.



Q S L - I n f o

- 3Y0X N2OO, Bob Schenck, 3Y0X QSL-Manager, PO Box 345, Tuckerton, NJ 08087-0345, USA
- 4S7PAG F5PAC, Joel Sutterlin, 1 Rue du Rossberg, F-68310 Wittelsheim, France

5R8FL G3SWH, Phil Whitchurch, 21 Dickenson Grove, Congresbury, Bristol, BS49 5HQ, United Kingdom

5Z4ES Enrico Li Perni, PO Box 39256-00623, Nairobi, Kenya

6O0N I2YSB, Silvano Borsa PO Box 45, I-27036 Mortara, Italy

8Q7SH DJ2BC, Herbert Staiger, Wiesenweg 8, D-17039 Podewall, Deutschland

8R1Z PO Box 12111, Georgetown, Guyana

8R1ZUM K7ZUM, Kenneth L Knopp, 715 SE Centurion, Gresham OR 97080, USA

9G5LF1 SP3DOI, Leszek Fabianski, PO Box 27, 64-400 Ostrow Wlkp., Poland

9N7JO David Flack, PO Box 29761, Honolulu, Hawaii 96820, USA

A35RK W7TSQ, Robert C Preston, 809 Cary Rd, Edmonds, WA 98020

A61M Mohamad Darwish, PO Box 88525, Dubai, United Arab Emirates

BA4TB Dale S Yu, 40-501 Xicheng-sancun, Wuxi 214041, China

CE9/F2JD F6AJA, Jean Michel Duthilleul, 515 Rue due petit ham, F-59870 Bouvignies, France

CY9A K4BAI, John Laney, PO Box 421, Columbus, GA 31902-0421, USA

D2DX OH2BAD, Miika Heikinheimo, Kiviojantie 10 C, FI-04430 Järvenpää, Finland

D2U EA7JX, Rodrigo Herrerea, c/ Paseo de Cordoba 12, E-41310 Brenes - Sevilla, Spain

DL5EBE Dominik Weiel, Johannes-Meyer-Str. 13, D-49808 Lingen, Deutschland

DP0GVN DD1TG, Torsten Grasse, Schumannstr. 2, D-30177 Hannover, Deutschland

DU1EV Eduardo Victor J. Valdez, P.O. Box 169, UP Diliman Post Office, Quezon City 1144, Philippines

DU3BS Bong C. So, 248 Casmor Ph. 1, Mabiga, Mabalocat, Pampanga 2010, Philippines

F5OGL Didier Senmartin, PO Box 7, F-53320 Loiron, France

F8DVD Francois Bergez, 6 rue de la Liberte, F-71000 Macon, France

FO/J11WTF Arihide Noda, 5-18-2, Rokkakubashi, Kanagawa-Ku, Yokohama, Kanagawa 221-0802, Japan

FY5PO Canavy Richard, 609 chemin saint Antoine, F-97300 Cayenne, France

H44MS DL2GAC, Bernhard Stefan, Möggenweilte Str. 18, D-88677 Markdorf, Deutschland

HP3/W8FTD Dr. Robert E. Bartlett, Jr., 828 Stoneykirk, Fayetteville, NC 28314, USA

J5DOT JA1DOT, Hisato Kobayashi, 2-7-19 Mejirodai, Hachioji-city, Tokyo 193-0833, Japan

J5TRJ JA1DOT, Hisato Kobayashi, 2-7-19 Mejirodai, Hachioji-city, Tokyo 193-0833, Japan

JX9NOA Ole Martin Pedersen, FLO/IKT, N-8099 Jan Mayen, Norway

JD1BMB DJ0FX, Walter Brenner, Postfach 1105, D-83402 Ainring, Deutschland

K3LP/KP5 W3ADC, John F King, PO Box 64, Hampstead, MD 21074, USA

KG44WW N4BAA

KU9C Steven Wheatley, PO Box 31, Morristown, NJ 07963-0031, USA

N3KS/KP5 W3ADC, John F King, PO Box 64, Hampstead, MD 21074, USA

P29SS N5FTR, William Loeschman, 717 Milton, Angleton, TX 77515, USA

P29VV PA3EXX, Johan Willemsen, Belmolendijk 12, 1693 DJ Wervershoof, The Netherlands

RI0MC UA0LCZ, Vladimir Miroshnichenko, PO Box 41-21. Vladivostok 41, 690041 Russia (Juli 2004)

RI0MR UA0LCZ, Vladimir Miroshnichenko, PO Box 41-21. Vladivostok 41, 690041 Russia (Juli 2003)

S01R EA5RM, Antonio Gonzalez, PO Box 930, 03200 Elche, Spain

S65X PA0KHS, Henk van Hensbergen, Smaragdstraat 53, 6534 WN Nijmegen, The Netherlands

SV2ASP/A Monk Apollo, Docheiariou Monastery, 63087, Dafni - Mount Athos, Greece

TF3BM Bjarni Magnusson, Melbae 5, IS-110 Reykjavik, Iceland

VK4FW Bill Horner, PO Box 612, Childers, 4660, Australia

VK6LI VK4AAR, Alan Roocroft, PO Box 421, Gatton, QLD 4343, Australia

VK0DX GPO Box 1544, Brisbane 4001, Australia

VK0MT JE1LET, Masahiko Otokozaawa, 985-7 Kuno, Odawara 250-0055, Japan

W3HMK Joseph Arcure Jr, 115 Buck Run Road, Lincoln University, PA 19352, USA (**neue Adresse**)

YB8SI YB9BU, Kadek Kariana SO, P.O. Box 106, Singaraja 81100, Bali, Indonesia

YE5P PO Box 154, Batam 29400, Indonesia

YE6N YB9BU, Kadek Kariana SO, P.O. Box 106, Singaraja 81100, Bali, Indonesia

YJ0AWG DL2AWG, Günter Gassler, Eichertstr. 8, 07589 Muenchenbernsdorf, Germany

YM125ATA TA3YJ, Nilay Mine Aydogmus, P.O. Box 876, 35214 Izmir, Turkey

YX0LIX KU9C, Steven M Wheatley, PO Box 31, Morristown, NJ 07963-0031, USA

XR9A N2OO, Robert Schenck, PO Box 345, Tuckerton NJ 08087, USA

XU7ADI SM5GMZ, Pete Arninge. Publicera Publishing Ic., PO Box 6105, SE-102 32 Stockholm, Sweden



DXCC

Bill Moore NC1L, ARRL DX Manager gibt bekannt, dass ab sofort folgende Operationen für das DXCC gewertet werden:

<input type="checkbox"/> 4W6AAB	Timor-Leste	aktuelle Aktivität ab. 22.05.2006
<input type="checkbox"/> 6O0M	Somalia	7.-14. April 2006
<input type="checkbox"/> A6/OD5TX	UAE	5. Okt. – 5. Nov. 2005
<input type="checkbox"/> HN0Z	Iraq	27./28.3. + 29./30. April 2004
<input type="checkbox"/> J5DOT	Guinea-Bissau	25. April – 5. Mai 2006
<input type="checkbox"/> S01R	Western Sahara	11.-21. April 2006
<input type="checkbox"/> T61AA	Afghanistan	ab 23. Mai 2006
<input type="checkbox"/> TT6WL	Chad	19.11.1996 – 08.03.1997

□ YI9HU	Iraq	18. Mai – 5. Juni 2005
□ YI9LZ	Iraq	aktuelle Operation seit 08.05.2005
□ YI9NS	Iraq	5. Jan. – 28. März 2006
□ ZV0F	Fernando de Nor.	30. März – 4. April 200

Achtung: Die QSL-Karten von HP1/DJ7AA und YA/DL2JRM werden noch immer nicht für das DXCC gewertet.

Die ARRL Webseite zeigt jetzt up-to-date Listen der ausgegebenen DXCC-Diplome. Das neue System zeigt alle jemals ausgegebenen DXCC-Diplome, die dem Computer bekannt sind. Eine Ausnahme sind die individuellen Stände für das 5BDXCC. Das neue System zeigt separate Listings für jede DXCC-Diplomklasse (Band oder Betriebsart), wobei die Listen täglich auf den aktuellen Stand gebracht werden. Die Listen können als PDF-Datei wahlweise im US-Letter-Format oder in A4 heruntergeladen werden von <http://www.arrl.org/awards/dxcc/#listings>.

DXCC-Gebühren

Mit 1. Juli werden die DXCC-Gebühren leicht angehoben. So wird die Gebühr für den Basis-DXCC-Antrag (inklusive Diplom und Pinnadel beim Erstantrag, maximal 120 QSOs) sowie für das erste Endorsement innerhalb eines Jahres für ARRL-Mitglieder auf US \$12.- und für ausländische Nichtmitglieder auf US \$22.- angehoben. Der zweite sowie alle weiteren Endorsements (max. 120 QSOs) innerhalb eines Jahres werden für ARRL-Mitglieder US \$22.- und für ausländische Nichtmitglieder US \$32.- kosten. Die Kosten für andere DXCC bezogene Gegenstände wie Plaketten und Pinnadeln werden ebenfalls mit 1. Juli angehoben. So kostet die #1 Honor Roll Plakette ab sofort US \$ 55.- + Versand, die Honor-Roll Plakette US \$40.- + Versand, die 5-Band DXCC Plakette US \$ 40.- + Versand und die DXCC Challenge Plakette US \$ 79.- + Versand. Eine detaillierte Übersicht ist auch auf der ARRL_Webseite unter <http://www.arrl.org/news/stories/2006/05/23/3/fees-06Jul.html> zu finden.

Montenegro: Montenegro (Crna Gora – der schwarze Berg) war von 1945–1992 eine der Teilrepubliken der Sozialistischen Bundesrepublik Jugoslawiens. Nach dem Zerfall des ehemaligen Jugoslawiens bildete Montenegro die kleinere Teilrepublik der Bundesrepublik Jugoslawiens. Am 4. Februar 2003 wurde aus der Bundesrepublik Jugoslawien die staatliche Gemeinschaft Serbien und Montenegro, in der Montenegro der kleinere Teilstaat war. Am 21. Mai 2006 wurde eine Volksabstimmung über die Unabhängigkeit Montenegros abgehalten. Mit einer Mehrheit von 55,5% entschieden sich die Wahlberechtigten für eine Loslösung von Serbien. Die formale Unabhängigkeitserklärung durch das montenegrinische Parlament erfolgte am 3.



Juni 2006 in Rahmen einer Feierstunde. Die diplomatische Anerkennung durch die EU sowie andere Staaten steht noch aus, wird aber in Bälde erwartet. Montenegro strebt den Beitritt zur UNO im September an, die Mitgliedschaft wurde am 6. Juni formell beantragt.

Sobald Montenegro Mitglied der UNO ODER einen eigenen Präfixblock von der ITU zugewiesen bekommt, wird Montenegro auch als eigenes Land für das DXCC gewertet.

Kurz notiert ...

□ Das neue Design für den Internationalen Antwortschein (IRC – International Reply Coupon) wurde von der Universal Postal Union freigegeben. Der neue IRC sollte ab 1. Juli 2006 verfügbar sein und ist dann bis zum 31. Dezember 2009 gültig. Die aktuellen IRCs sind nur mehr bis zum 31. Dezember 2006 gültig. Rechts sieht man ein Bild des neuen IRCs.



□ Wer es heuer nicht nach Dayton geschafft hat oder noch einmal zur Erinnerung ein paar Bilder sehen möchte, findet die Dayton Hamvention 2006 Photo Gallery mit momentan 214 Fotos unter <http://hamgallery.com/dayton2006/>.

□ Seit 1. Juni 2006 haben sämtliche Stationen auf den Cook-Inseln vom alten Präfix ZK1 auf E5 gewechselt. Dieser Präfix ist New Zealand für die exklusive Verwendung für Cook Island zugeordnet. So wird Viktor (ex ZK1CG) ab sofort unter dem Rufzeichen E51CG aktiv sein, in Folge sind auch Aktivitäten unter dem Rufzeichen E51USA geplant. Bitte diesen Präfix entsprechend in den Logprogrammen zuordnen, damit die Stationen korrekt erkannt werden können.

□ Dominik DL5EBE berichtet, dass er die Logs von R1ANL (Novolazarevskaya Basis: UA-08 für das Antarctica Award; IOTA AN-016) für den Zeitraum vom 27. Mai 1997 bis 28. April 1999 erhalten hat. Operator zu diesem Zeitpunkt war Nick RW6ACM. Bitte beachtet, dass Dominik keine Logs von Nick unter dem Rufzeichen R1ANB (Mirny Base: UA-07; AN-016) hat und diese daher nicht bestätigen kann.

□ Bob Schenck N2OO hat am 6. Juni berichtet, dass 27,477 QSOs (das sind 32% der Gesamt-QSOs von 3Y0X) bereits bestätigt wurden. Er nimmt an, dass damit ungefähr 65% der eingegangenen Direkt-QSLs bestätigt sind. Ein weiterer Versand ist für den 12. Juni geplant. Informationen über den aktuellen Status findet man auch im Internet unter: <http://www.peterone.com/qsl.htm>.



□ Die CQ Contest Hall of Fame wurde 1986 ins Leben gerufen, um Radioamateure auszuzeichnen, die einen wesentlichen Beitrag zum Thema Contest geleistet haben. In diesem Jahr wurden in Dayton Tim Duffy K3LR (Bild rechts) und der



kürzlich verstorbene Bill Fisher W4AN aufgenommen. Die CQ DX Hall of Fame wurde 1967 eingerichtet, um wesentliche Beiträge zum Thema DX zu würdigen. In Dayton wurden heuer Ralph Fedor (K0IR) und Don Greenbaum N1DG (Bild links) ausgezeichnet.



Aktuelle DX-Peditionen und Logs im Internet:

3V8SM	http://www.cidxs.com
3W3M,TZ3M	http://www.f6bum.net
3Y0X	http://www.peterone.com/p1log.html
H40HL/H44HL	http://kdx.net/h40hl_2005/en_online.php
PY0F/CT1BWW	http://www.qsl.net/s92bww/QSL.htm
VU4AN/VU3PLM	http://www.ik1pmr.com/logs/
VU4AN/VU3SID	http://www.qsl.net/dl7afs
VU4AN/VU3SIG	http://www.qsl.net/dl7afs
VU4AN/VU3TLY	http://www.ik1pmr.com/logs/
XR9A	http://www.peterone.com/xr9alog.htm
YE6P	http://dexpedition.orari.web.id/simeulue/
YJ0ADX	http://www.df3cb.com/yj0adx/news.php
YX0LIX/YX0A	http://www.yv0.info

Wir benutzen offenbar die falsche Technik: „Kommunikation über Gravitationswellen“

Von Mag. Karl Hagenbuchner – OE500 674

Auch wenn die Ergebnisse der aktuellen PISA-Studie, bei der unter anderem das naturwissenschaftliche Verständnis und somit auch die Grundlagen der Physik im Blickpunkt des Interesses standen, noch länger nicht verfügbar sein werden, werden neben den zu erwartenden Defiziten als Folge der allgemeinen Physikabneigung, welche Ursache sie auch immer haben mag, auch einige Folgen gewisser esoterischer Ansichten zum Durchbruch kommen. Wie seltsame Weltbilder auch rund um die Kommunikationsmöglichkeiten bestehen, soll hier kurz vorgestellt werden, wobei bei näherem Interesse (und hoffentlich ausreichender Resistenz gegenüber dieser „Glaubenslehre“) auf die Originalartikel verwiesen wird.

Auf der Internetadresse http://www.graviflight.de/Kommunikation_uber_Gravitation/body_kommunikation_uber_gravit.html und dem reißerischen Titel „Kommunikation über Gravitationswellen“ wird unter Benutzung eines fachwortgespickten pseudo-

physikalischen Gewirrs mit bestenfalls inhaltlich richtigen Halbsätzen der Eindruck eines technologischen Fortschritts vermittelt. Die Zeitung „Raum & Zeit“, auf die sich die Webseite bezieht, ist das Sprachrohr einer alternativen Physik, Medizin, Chemie, Biologie – kurz einer ganz anderen Naturwissenschaft als der „herrschenden“, welche nichts anderes tut, als die „reine Wahrheit“ zu unterdrücken. Das Schlimme daran ist, dass „die neuen Erkenntnisse“ in das Weltbild selbst politischer Entscheidungsträger einfließen, als Quelle redaktioneller Sensationsberichte mag man sie ja noch mit einem Schmunzeln hinnehmen. In dem Zusammenhang sei auf eine kritische Stellungnahme auf http://www.physnet.uni-hamburg.de/fs/impuls/81/harmlos_2.html hingewiesen, leider ist die Seite durch ihre fehlende Formatierung schlecht zu lesen, der Inhalt wäre so wichtig!

Nun aber zur „Kommunikation über Gravitationswellen“. Zitat: „Mit Hilfe von 2 Geräten (genannt G-Element und Bioguard) die eine Umwandlung von Gravitationswellen in elektrische Signale und umgekehrt bewirken, ist Dr. Müller gelungen, eine stehende Gravitationswelle natürlichen Ursprungs als Trägerwelle für ein elektrisches Signal zu benutzen. Somit wurde die Verbindung zwischen Deutschland und Australien mit einem Energieverbrauch von nur 66 mW (!!!) möglich, da die Trägerwelle (Gravitationswelle) bereits vorhanden war und nicht erst erzeugt werden musste, wie im Fall der üblichen Radiosender. Mit Radiowellen hätte der Energieverbrauch mehrere 100 W betragen müssen!“

Sehen wir mal davon ab, dass dem Autor nicht bekannt ist, dass man die Strecke DL-VK mit deutlich weniger Leistung überbrücken kann, zeigt sich deutlich, dass wir offensichtlich trotzdem einer antiquierten Technik anhängen. Sie müssen nur folgenden Text verstehen, dann können Sie die störenden Drähte, die bisher als Antennen notwendig waren, abbauen und schon sind Sie in der Nachbarschaft deutlich beliebter:

„Nach der Global Scaling Theorie, die von Dr.rer.nat. Hartmut Müller entwickelt wurde, ist das Universum ein dimensionsbegrenzter Resonator in dem sich stehende Gravitationswellen herausbilden, als Folge von Zerfalls- und Fusionsprozesse die in den Sternen stattfinden. Stehende Wellen können sich nur in begrenzten Medien herausbilden und sind das Resultat der Überlagerung der originalen Welle mit deren Reflexion. Diese stehende Gravitationswellen schwingen mit bestimmten Frequenzen, die auf einer logarithmischen Skala fraktal verteilt sind.“

„Was aber noch wichtiger ist, ist die Geschwindigkeit der Übertragung, die die Lichtgeschwindigkeit je nach benutzter Frequenz weitaus übersteigt. Dies ist einer wichtigen Eigenschaft der stehenden Wellen zu verdanken: einmal ausgebildet, variiert deren Amplitude überall gleichzeitig, das heißt, das Nutzsignal überträgt sich fast ohne Zeitverlust dank der fast unendlichen Phasengeschwindigkeit.“

In der Tonart geht es weiter, mit einer kleinen „finanziellen Spende“ bekommen Sie dann auch den Bauplan eines Rx, dessen Herzstück ein „spezieller, handgemachter multipler gravielektrischer Kondensator“ ist (ich muss noch deutlich dazulernen!). Dann steht Ihnen allerdings nichts mehr im Wege, die nächste Sensation mitzuerleben: „einige Frequenzen der universalen stehenden Gravitationswelle werden bereits benutzt!!! Und zwar NICHT von Menschen!!! Das heißt, es gibt mindestens zwei weitere Zivilisationen die in der Lage sind über Gravitationswellen mit Überlichtgeschwindigkeit zu kommunizieren.“

Quellen: im Text angegebene Internetadressen

OE500 674

Funkvorhersage

Bearbeiter:
DI František K. Janda, OK1HH, e-mail: ok1hh@quick.cz

- Angaben: vertikal – MHz; horizontal – UTC
- Signalstärken in S-Stufen (TX 100 W, ANT 3 Y)
- MUF ist mit „#“ gekennzeichnet

KW-Ausbreitungsvorhersage für Juli 2006

Bei der niedrigen Sonnenaktivität und hauptsächlich im Sommer verkleinert sich die Entfernung zwischen MUF und LUF, wodurch die Anzahl der für die Fernverbindung benutzbaren KW-Bänder sinkt, und noch dazu ärgert uns QRN. Auf der anderen Seite verhilft uns oft die sporadische Schicht E zur Öffnung der kürzeren Bänder. Für die Vorhersage wird die Sonnenfleckenzahl $R = 13$ (resp. Solarflux $SF = 73$) benutzt. Die „offiziellen“ Vorhersagen sind meistens niedriger: SEC $R = 9,1$ (im Intervall 0,0 - 21,1), IPS $R = 14,1 \pm 11$ und SIDC $R = 15$ für die klassische sowie auch für die kombinierte Vorhersagemethode.

Die Diagramme der Vorhersagen werden unter <http://ok1hh.web.cz/Jul06/> sein.

OK1HH

HUANCAYO (PRU)	MELBOURNE (AUS) S.P.	MELBOURNE (AUS) L.P.
123456789012345678901234	123456789012345678901234	123456789012345678901234
30	30	30
29	29	29
28	28	28
27	27 ...0.....	27
26	26 ...0.....	26
25	25 ...010.....	25
24	24 ...010.....	24
23	23 ...01110.....	23
22	22 ...01210.....	22
21	21 ...112110.....	21
20	20 ...0122210.....	20
19	19 ...0122211.....	19
18	18 0012222210.....	18 0...01.....
17 0...00.....	17 1122222210.....	17 1000120.....
16 10...11...2322222##334332	16 11222##22100.....	16 21112310..0.....
15 2111221...2#####23##4433	15 2222#222210000.....	15 222233210000.....
14 3222331002322222334#544	14 2221111#2211111110..1..3	14 333234311111.....
13 433344211332211222345#55	13 221#1011222222222112..03	13 333345321111.....
12 544454322#211111123456#5	12 22100.01#22222333223113	12 34445#4322210.....
11 65556542222100000124566#	11 21#...0112233344433522#	11 445455432221.....
10 ##66##432210.....	10 ##.....0#22334555445333	10 ##55#6#33221.....
9 77##76#321.....	9 1.....0#23445#655#543	9 34##665#3210.....
8 8877865##0.....	8 0.....0#####6##7652	8 34656653#11.....
7 888886421.....	70235677778##1	7 236566431#####
6 88888641.....	602467888874	6 025455420.....
5 8988852.....	50357888873	5 .043432.....
4 888883.....	4046777871	4 ..2021.....
3 777760.....	314666666	3
2 34442.....	223333..	2
123456789012345678901234	123456789012345678901234	123456789012345678901234

<p>NEW YORK (USA) 123456789012345678901234</p> <p>30 29 28 27 26 25 24 23 22 21 200000000... 190000111100... 1801111111110... 170111222222110... 16011222222332210... 15 0...0...011223333333321... 14 21011101122333333444332... 13 322222122333333444443... 12 43333223333333333333333... 11 54444333333333333445566... 10 655544333322233345566... 9 #6666544#3222223455677... 8 7#####3211000112345677... 7 88887643210.....0235688... 6 898875421.....0146888... 5 99997530.....2578... 4 8999730.....368... 3 88885.....46... 2 56660.....2... 123456789012345678901234</p>	<p>PRETORIA (AFS) 123456789012345678901234</p> <p>30 29 28000..... 2700010..... 26001110..... 25001111210..... 2400011222220..... 2301112222321..... 22011122233320..... 21122223334331..... 201222333444320..... 1902333334###4310... 181233333###5553210... 1713333###44455#4321... 1623###3344455654321... 153#43333444566#543210... 14134433334445676#54321... 13 0...244433334456776#5432... 12 2...3#43333334567776#544... 11 3...44432222334688777#5... 10 411#4321111122468888776#... 9 #33642100...001358888877... 8 744731.....1589998887... 7 7##72.....489999988... 6 87771.....278999999... 5 9887.....689999999... 4 9887.....478999999... 3 8884.....047888888... 2 666.....2566666... 123456789012345678901234</p>	<p>SAN FRANCISCO (USA) S.P. 123456789012345678901234</p> <p>30 29 28 27 26 25 24 230000..... 22001100..... 2101111110..... 200112222110..... 190.....01222221100... 18 0...0100...012222222110... 17 100012100001122233332221... 16 1111232111122333333322... 15 2222332112233333333333... 14 33334433222233###3333... 13 334444332233###3333#434... 12 44455#433333#32233333#44... 11 4555#5#4333#222223334#... 10 #####655###222111223344... 9 55666543322110000112334... 8 4577654332210.....01233... 7 45776543210.....013... 6 247754210.....1... 5 0366420..... 4 .0552..... 3 ..22..... 2 123456789012345678901234</p>
<p>SAN FRANCISCO (USA) L.P. 123456789012345678901234</p> <p>30 29 28 27 26 25 24 23 22 21 20 190... 18 ...00000... 17 0000000000.....00... 16 000111111000.....00... 15 111111111000...00000011... 14 11221111111000000110111... 13 1122111111111111110111... 12 1232111111111111110111... 11 12321000011111121110111... 10 01#####000112211110000... 9 ##31...##.011111100...#... 8 .030...##011110...##... 7 ..2.....#####... 6 ..1..... 5 4 3 2 123456789012345678901234</p>	<p>TOKYO (J) 123456789012345678901234</p> <p>30 29 28 27 26 25 2400..... 23000000..... 2200011110..... 21011111210..... 2001122222210..... 19012222232210..... 18 ...0122223332210..... 17 000122233333322100...00... 16 00122333344433321110011... 15 1122233#####444332221121... 14 22223#33444#44443332232... 13 2222#33334455#554443332... 12 222#2223334555#55554343... 11 322222223445556#6665443... 10 32#11111223455667###54##... 9 ##11000011234566777###43... 8 210.....012345678886442... 7 0.....1235688886431... 6024578995310... 524789941... 4267882... 34677... 2255... 123456789012345678901234</p>	<p>HAWAII (USA) 123456789012345678901234</p> <p>30 29 28 27 26 25 24 230..... 2200..... 210.....0110... 2001100.....01110... 1901211100.....122110... 18 ...0112211100...1222100... 17 00001232221100.022222110... 16 00012233222100123322111... 15 11112333332211123322211... 14 1112234433322123332222... 13 22223#4433332223###2222... 12 222234##4333322#222#222... 11 222#3444#####32#2222##2... 10 11##233433333#22111111#... 9 #####12233333322110000001... 8 000012222222210..... 70011111100..... 6 5 4 3 2 123456789012345678901234</p>



Liebe Marinefunk-Freunde,
anlässlich der „**World Sailing Games 2006**“ am Neusiedlersee war die Clubstation OE6XMF/4 am Samstag, den 13.05. von Bord der NEPTUN ganztägig auf 40/20m QRV und hat neben schönen Europa-QSOs auch einige englische Marinefunker-Stationen gearbeitet. Leider musste der in der QSP genannte Funktermin um einen Tag vorverlegt werden. Dennoch war das Call OE6XMF auch am 14.05. (wie angekündigt) auf 40/20m für zwei Stunden QRV. Für OE1JJB, OE6NFK und SWL Helmuth war der Funktag am sonnigen Deck der NEPTUN eine gelungene Aktivität zu dieser einmalig in Österreich ausgetragenen Segel-WM.



Am 3./4. Juni fand das weltweit größte maritime Funk-Weekend, der „**International Museum Ships Radio Event**“ statt. Von den über 70 gemeldeten Museums-Schiffen waren immerhin zwei aus dem Binnenland OE im Äther zu hören. Unser Schiffsfunker



OE8KIK war am Dampfer „Thalia“ am Wörthersee als OE6XMF/8 sowie OE1JJB und OE1TKW am Schlepper „Frederic Mi-

stral“ auf der Donau als OE6XMF/1 aktiv. Neben zahlreichen Kontakten gelangen auch einige Ship-to-Ship-QSOs.

Die Patrouillenboot-Staffel des Österreichischen Bundesheeres wird aus Einsparungsgründen am 31. Juli 2006 stillgelegt. Die beiden Schiffe „Niederösterreich“ und „Oberst Brecht“ werden dann an das Heeresgeschichtliche Museum (HGM) übergeben. Damit endet die über 155jährige Präsenz der Donauflotte (1850–2006), die nur

während der Besatzungszeit (1945–1955) unterbrochen war. Seit dem Jahr 2000 hat auch der MFCA am „**Österreichischen Marinegedenktag**“, dem 20. Juli, eine AFU-Station auf der „Niederösterreich“ betrieben und den „Austrian Navy Memorial Day“ via Amateurfunk international bekannt gemacht.

Am 20. Juli 2006, genau 140 Jahre nach der Seeschlacht bei der Insel Lissa (heute Vis), wird zum letzten Mal eine Funkcrew auf einem aktiven österreichischen Militärschiff auf der Donau „on the air“ sein. Der Funkbetrieb wird auf den Patrouillenbooten „Niederösterreich“ und „Oberst Brecht“ zw. 09:00 und 14:00 Lt auf 7.020, 7.060 und 14.052 kHz abwechseln in CW und SSB stattfinden. Für diesen besonderen Marinegedenktag ist auch eine Sonder-QSL-Karte geplant.

Funkzeiten von OE6XMF/1:

0900-1000 Lt – 7.060 kHz SSB
1000-1100 Lt – 7.020 kHz CW
1100-1200 Lt – 14.052 kHz CW
1200-1300 Lt – 7.060 kHz SSB
1300-1400 Lt – 14.052 kHz CW



Vorankündigung:

Beim „**Int. Lighthouse Weekend 2006**“ (19./20. August) wollen wir wieder den „Donau-Leuchtturm Freudenau“ AUT-001 und auch den „Podersdorfer-LT“ am Neusiedlersee AUT-003 aktivieren. Weltweit werden hunderte Lighttowers-/houses an diesem Event teilnehmen. QRGs mit Teilnehmerliste sind auf:
http://ilw.net/2006_list.htm einzusehen.

Vy 73 de Werner, OE6NFK

www.oe1.oevsv.at/mfca

<http://marinefunker.meinekleine.at>

HAM-Börse

Unentgeltliche Verkaufs-, Kauf- oder Tauschgesuche (nur für ÖVSV-Mitglieder)
Annahme nur mit Mitglieds-Nr. entweder schriftlich an QSP, 1060 Wien,
Eisvogelgasse 4/1 oder Fax: 01/999 21 33 oder E-mail: qsp@oevsv.at

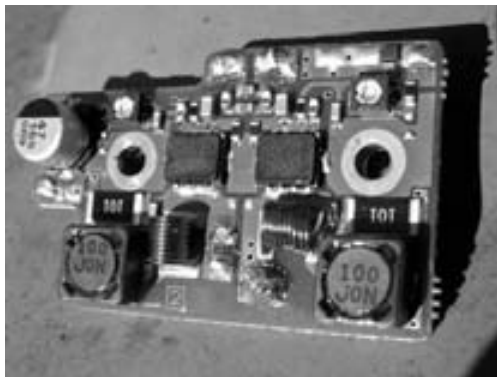
OE3EMC – Engel Martin, Rindlberg 125, 3972 Bad Grosspertholz, Mail: oe3emc@amrs.at, Tel: 0676/7899301, **VERKAUFE:** ♦Diamond X-510 2m/70cm € 70,-; ♦Fritzel W 3-2000 80/40m W3DZZ neuwertig € 100,-; ♦Cuscraft 9 Element 2m Yagi € 70,-; ♦Tonna 23 Element 23cm Yagi 1255 MHz neuwertig € 30,-; ♦Arab Sat Converter 13cm ATV € 120,-; ♦ERA Microreader MK2 Dekoder (CW,RTTY,Amtor,Sitor A und B) € 50,-; ♦Orig ÖVSV Morsekurs CD 1-8 € 20,-.

OE1WQA – Wolfgang Berndl, oe1wqa@aon.at, **VERKAUFT:** nur an Selbstabholer – ♦Alu – Kurbelmast inkl. Mastfuß Abspannset und Tragkonstruktion inkl. Oberlager und Rotor. ♦Kurbelmast bestehend aus drei Sektionen (6m + 5,2m + 5,3m) und zusätzlicher Rotor/Oberlagerkonstruktion (~ 1m). ♦Zwei Seilwinden je für das Ausfahren/Umlegen des Alumasten. ♦CellFlex Kabel inkl. Trommel sind inkludiert. Genauere technische Information/Bilder bitte unter oe1wqa@aon.at anfordern.

Defekte Endstufe beim Yaesu FT817

Tipp zur einfachen Reparatur, OE3MZC – Ing. Michael Zwingl

Der kleine Allmode-Transceiver von Yaesu bietet unglaublich viele Möglichkeiten, wie sie vor einigen Jahren technisch noch undenkbar waren. Besonderheit in der Schaltungstechnik des FT817 ist die Verwendung einer gemeinsamen Endstufe im gesamten Frequenzbereich von 1,8 MHz bis 440 MHz. Als HF-Transistoren werden zwei Mitsubishi Power-MOS-Fet 2SK2975 oder RD07MVS1 in Gegentaktschaltung mit Basisvorspannung (Bias) zur Linearisierung verwendet. Die zwei Transistoren sind auf der Endstufenplatine werkseitig in eine gemeinsame Kühlplatte eingelötet und verkräften deutlich unter 10 Watt Verlustleistung. Unter ungünstigen Betriebsbedingungen, bei Dauerstrich in FM oder PSK31 kann schon mal einer der Halbleiter kaputt gehen. Ein Beschaffen und Austausch der Einzeltransistoren ist zwar möglich, jedoch ist das Auslöten und Einlöten nur mit gutem Werkzeug und handwerklichem Geschick zu machen. Das Herstellen aller elektrischen Lötverbindungen und gleichzeitige Einlöten in den Kühlblock ist eine Herausforderung. Meist werden die neuen Transistoren dabei thermisch zu hoch belastet oder die Platine in Mitleidenschaft gezogen. Sollte es doch gelungen sein, so sind noch genaue Einstellarbeiten zum symmetrischen Abgleich der BIAS-Ströme (76 mA) nötig. Wer diese Arbeit scheut, der kann natürlich das defekte Gerät in eine Werkstatt bringen oder der Yaesu-Werksvertretung schicken. Das kostet Geld für 2 Arbeitsstunden, Ersatztransistoren und Versand. Wesentlich einfacher und billiger ist es die gesamte Endstufenplatine (Final Unit) im Funkgeschäft Ihrer Wahl zu bestellen und den Austausch selbst vorzunehmen. Die kleine (4×2 cm) Platine trägt das aufeinander abgestimmte Transistorpärchen und wird mit zwei Schrauben am Kühlblech befestigt. Insgesamt drei Lötunkte für die Verdrahtung und fertig. Der FT817 sendet wieder mit 5 Watt. Eventuell können die Ruhestrome einfach über VR5401 und VR5402 nachgestellt werden. Die Kosten der Platine belaufen sich auf ca. 60 Euro und diese ist unter der Nummer PN # CB1333001 als „Final Unit“ z.B. bei Firma KUSO in Wien erhältlich. (Achtung: nicht verwechseln mit dem PA-Board, das ist die große Platine mit den Relais!) Ich hoffe damit zeigen zu können, dass es noch immer Sinn macht seine Funkstation selbst zu reparieren, nur eben nicht auf Bauteilebene (component level) sondern oft in Modulbauweise (unit level).



Der FT817 sendet wieder mit 5 Watt. Eventuell können die Ruhestrome einfach über VR5401 und VR5402 nachgestellt werden. Die Kosten der Platine belaufen sich auf ca. 60 Euro und diese ist unter der Nummer PN # CB1333001 als „Final Unit“ z.B. bei Firma KUSO in Wien erhältlich. (Achtung: nicht verwechseln mit dem PA-Board, das ist die große Platine mit den Relais!) Ich hoffe damit zeigen zu können, dass es noch immer Sinn macht seine Funkstation selbst zu reparieren, nur eben nicht auf Bauteilebene (component level) sondern oft in Modulbauweise (unit level).

Gd dx es vy 73 de Mike, OE3MZC

Aus für das österreichische Telex-Netz

Von Oskar A. Wagner – OE1OWA

Am 31. März 2006, 24:00 Uhr wurde das österreichische Telexnetz endgültig eingestellt. In der Geschichte der Telekommunikation stellte die Entwicklung des Springschreibers nach dem Start- Stopp- Prinzip und die Einführung des TELEX-Netzes (TELEtype-EXchage) im 20. Jahrhundert einen bedeutenden Markstein dar. Die Zeichenübertragung erfolgte nach dem zwischenstaatlichen Telegraphenalphabet Nr. 2.

Zwischenstaatliches Telegraphen-Alphabet Nr. 2

Nr. CCIT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32			
Buchstabenreihe	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y	Z	WE	ZL	Bu	Zi	3				
Zeichenreihe	-	3	:	○	3				8	KL	()	„	9	0	1	4	'	5	7	=	2	/	6	+											
Anlaufschritt																																			
Schritt- gruppe	1																																		
	2																																		
	3																																		
	4																																		
	5																																		
Sperrschritzfach																																			

Symbole gemäß Empfehlung des CCIT

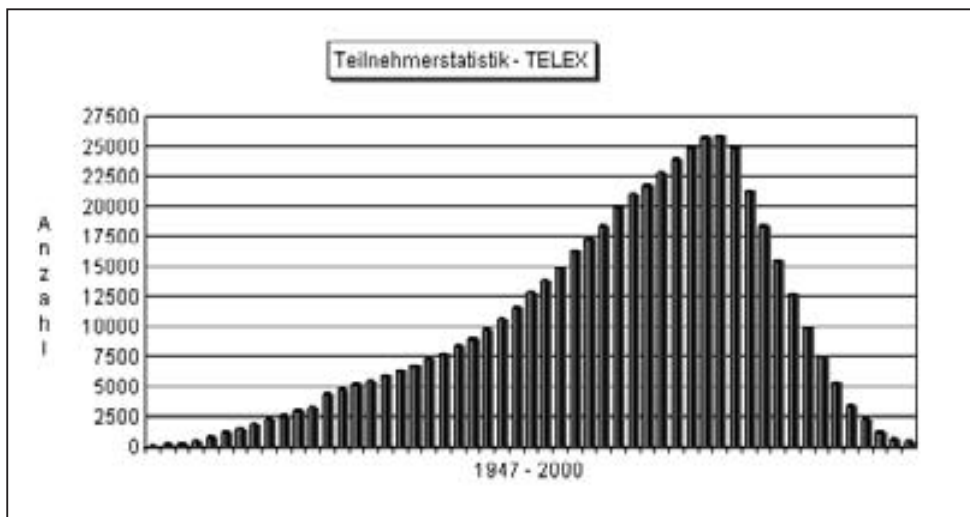
	Pausenschritt-Kontakt offen		KL = = Klingel
	Stromschritt- " geschl		WE = = Wagenrücklauf
	Buchstaben-Umschaltung		ZL = = Zeilenvorschub
	Ziffern- u Zeichen-Umschaltg		= Wier-da?
	Zwischenraum		Not für den internen Betrieb eines jeden Landes über ein zwischenstaatlich Verkehr nicht zugelassen

In Österreich begann die Teilnehmerwähltelegraphie im Jahre 1936 mit der Errichtung eines TW-Amtes in Wien, das an Nürnberg angeschlossen war. In der Folge wurden auch die Ämter Linz und Graz an Nürnberg angeschlossen. 1945 wurden die Ämter Linz und Graz mit dem Hauptamt Wien verbunden, und in der Folgezeit die Ämter Innsbruck Ende 1947, Salzburg, Klagenfurt und Bregenz im Jahre 1948 in Betrieb genommen.

Bis in die späten 80- Jahre ist der Fernschreibdienst insbesondere wegen seiner hohen Zuverlässigkeit für die schriftliche Kommunikation der Wirtschaft unverzichtbar. Seit der Einführung des Telefaxgerätes war die Zahl der Fernschreibanschlüsse weltweit stark rückläufig.

Von 1945 an stieg die Zahl der Fernschreibteilnehmer zunächst stetig an. 1985 wurde der 25.000-ste Teilnehmer eingeschaltet, 1987 mit 25.954 der höchste Teilnehmerstand erreicht. Ab 1988 war die Teilnehmerzahl rückläufig, seit 1990 drastisch. 1990 – 18.460, 1995 – 5.390, 1998 – 1.203, am 1. Jänner 2001 nur mehr 502 Teilnehmer.

In der zweiten Jahreshälfte 2001 wurden die noch verbliebenen Teilnehmer schriftlich gekündigt und der Dienst seitens der damaligen Datakom Austria GesmbH – verlautbart per Rundschreiben 8/01 und ITU-Operational Bulletin No 749 – mit 31. Dez. 2001 eingestellt.



Eine Gruppe von 9 Teilnehmern, allesamt aus dem Bankenwesen, mit insgesamt 44 Anschlüssen erwirkte jedoch eine eingeschränkte Weiterführung des Telexdienstes. Diese Dienstleistung „abo.telex“ wurde von der Legacy Communications Luze GesmbH erbracht und hatte alle Merkmale des ehemaligen öffentlichen Telexdienstes. Der Dienst wurde zu den gleichen technischen und juristischen Bedingungen erbracht, zu den ihn die Datakom Austria GmbH erbracht hatte, „abo.telex“ war jedoch kein öffentlicher Dienst, sondern wurde ausschließlich ehemaligen aktiven Telexteilnehmern im Rahmen einer geschlossenen Benutzergruppe zur Verfügung gestellt. Im Jänner 2004 sank die Anzahl der Teilnehmer auf 4, mit insgesamt 20 Anschlüssen, mit Jahresbeginn 2005 auf 3 Teilnehmer mit 16 Anschlüssen. Zum Jahresbeginn 2006 gab es nur noch einen Teilnehmer mit insgesamt 10 Anschlüssen. Mit Ablauf des 31. März 2006 wurde auch „abo.telex“ eingestellt. Einer der bedeutendsten Kommunikationsdienste des 20. Jahrhunderts ist hierzulande endgültig Geschichte.

HAM-Börse

Unentgeltliche Verkaufs-, Kauf- oder Tauschgesuche (nur für ÖVSV-Mitglieder)
Annahme nur mit Mitglieds-Nr. entweder schriftlich an QSP, 1060 Wien,
Eisvogelgasse 4/1 oder Fax: 01/999 21 33 oder e-mail: qsp@oevsv.at

OE5TXL – Hans Spitzer, ☎ 0664/1763240, **SUCHT:** ♦12 AVQ – bester Zustand und voll funktionstüchtig!

OE3PH – Hermann Pansi, 7033 Pötsching am See 7, ☎ 02631/2659, **VERKAUF:** ♦HF-Sender-Empfänger TS-950 SDX Frequenzbereich 160-m-Band – 10-m-Band, 150 W Out. Bedienungsanleitungen in Deutsch und Englisch ausreichend vorhanden. Zustand sehr gut! Preis € 1.500,-. ♦Kenwood Linear Amplifier TL 922, QRG 160m–28m, wenig gebraucht! Bedienungsanleitung vorhanden, Preis € 1.250,-. ♦FT-736 R All Mode Multiband Transceiver für VHF, UHF und SHF. Bedienungsanleitung vorhanden. Preis € 1.200,-. Abholung und Besichtigung bei obiger Adresse.

Zweite Mittelwellenbake DI2BO

Errichtet für alle YLs und OMs, die sich auch gerne als SWL betätigen.

Bereits seit Anfang 2005 läuft eine Ausbreitungsstudie auf Mittelwelle. Unter dem Rufzeichen DI2AG betreibt Walter, DJ2LF in Dormitz bei Nürnberg auf 440 kHz eine Versuchsfunkstelle. Ergänzend hierzu wurde jetzt von der Bundesnetzagentur eine weitere Versuchsfunkstelle auf 440 kHz genehmigt. Diese wird unter dem Rufzeichen DI2BO durch Holger, DK8KW in Peine bei Hannover (JO52BH) betrieben.

Es gelten die gleichen technischen Bedingungen wie für DI2AG, d.h. Versuchsfunkbetrieb auf 440 kHz plus/minus 100 Hz mit maximal 9 Watt ERP. Die Bakenaussendungen werden so koordiniert werden, dass beide Baken gemeinsam beobachtet werden können um so Rückschlüsse auf die unterschiedlichen Ausbreitungswege ziehen zu können. Ein entsprechendes koordiniertes Sendeschema wird zur Zeit erstellt. Es sind auch Verbindungen zwischen beiden Stationen geplant. Aktuelle Informationen werden auf der Webseite <http://www.qru.de/di2bo.html> veröffentlicht.

Die Station bei DI2BO besteht aus einem Seefunksender DEBEG 7121 mit maximal 130 Watt Ausgangsleistung und eine 18 Meter hohen Schirmantenne mit 5 Top-Load Radials. Theoretisch ist mit dieser Konfiguration eine effektiv abgestrahlte Leistung von etwa 5 Watt ERP zu erwarten.

Auch wenn es sich bei dem Betrieb mit DI-Rufzeichen nicht um Amateurfunkanwendungen handelt sind Empfangsberichte von allen Interessierten herzlich willkommen. Empfangsbeobachtungen von DI2BO bitte entweder per E-Mail (mf@qru.de), per Post an Holger Kinzel DK8KW, Bürgerhausstraße 7, 31226 Peine-Schwicheldt oder als QSL via DK8KW.

Vy 73 Holger, DK8KW/DI2BO (W1KW)

FM-Anruf-Decoder für APRS

CTCSS-Squelch als „Voice Alert“ auf 144.800 MHz

Von Ing. Michael Zwingl – OE3MZC

Das APRS-Netz (Automatic Positioning Radio System) ist in Europa bereits gut ausgebaut und bekannt. Mittels modifizierten AX25-Paketten werden GPS-Daten, Positionen, Geschwindigkeit, Wetterdaten und Bakentexte auf 144.800Mhz in 1200 Baud übermittelt.

Viele Mobilstationen haben GPS-Empfänger mit APRS-Modem und Funkgerät verbunden und senden ihre Fahrtstrecke. Mit dem PC-Programm Ui-View oder Funkgeräten mit eingebautem TNC (Kenwood TH-D7, TM-D700, TS-2000) kann man die Bewegungen und Positionsmeldungen auf dem Monitor auf einer Landkarte oder am Display des Funkgerätes verfolgen. Häufig passiert es, dass zwei Mobilstationen aneinander vorbeifahren oder in die Nähe (Reichweite) der eigenen Feststation kommen. Das Problem ist nun: Wie kann ich diese Mobilstation kontaktieren? Auf welcher

QRG ist sie empfangsbereit? Das große Rätselraten beginnt: Soll man am lokalen Relais oder auf S20 oder der ADL-Frequenz rufen? Auf 144.800 ist ja die Lautstärke zumeist abgedreht.

In Amerika und Australien hat sich folgende Lösung durchgesetzt: „Voice Alert“ mit CTCSS.

Dabei stellt die Mobilstation die Lautstärke auf 144.800 auf angenehmen Pegel ein und programmiert dann einen CTCSS Subaudioton von 123Hz in den Tone-Decoder des APRS-Funkgerätes ein. Damit wird die Ausgabe der störend empfundenen APRS-Daten-Pakete unterdrückt und stumm geschaltet. Andererseits wird die eigene Aussendung mit unhörbaren 123Hz kodiert und wirkt wie ein Radar-Ping. Wenn eine andere Mobilstation mit der gleichen Einstellung in Reichweite für ein Direkt-QSO kommt, so wird deren Datensendung plötzlich im Lautsprecher hörbar. Man kann sich kurz gegenseitig in F3E anrufen und mit wenigen Worten eine andere QRG (z.B. auf 70cm oder Relais) vereinbaren und **sofort QSY** machen. Dabei sollten Sie das Wort „APRS“ + *Ihr Rufzeichen* verwenden, damit der Gerufene erkennen kann, dass er auf 144,800Mhz in FM gerufen wird.

In ähnlicher Weise kann auch eine Feststation, die das Geschehen am PC-Bildschirm verfolgt, mit der Mobilstation in Kontakt treten. Dazu programmiert sie kurz den Subtone 123 Hz ins Stationsgerät und ruft die Mobilstation auf 144.800 kurz an um sofort QSY zu machen und die APRS-Frequenz wieder für die Vermittlung der Positionsdaten frei zu machen. Auf diese Art wird die Fahrtstrecke auch für die Mobilstation kurzweiliger und man kann oft auch ortsunkundigen Mobilisten oder ausländischen Funkfreunden Hilfestellung geben.

Wichtig: bis auf den kurzen Anruf sollten Feststationen NIEMALS den CTCSS Subtone 123 auf APRS verwenden. Dies bleibt den Mobilstationen vorbehalten. Auch Mobilstationen (CALL-9) sollten den Ton nur programmieren, wenn sie auch wirklich auf 144.800 QRV sind und die AF nur mittels CTCSS-Squelch stumm geschaltet haben. Bedenkt man, dass bei einer Geschwindigkeit von jeweils 90km/h zwei Autos auf Gegenkurs auf der Autobahn schon nach ca. 5 Minuten wieder den Funkhorizont verlassen, so kann diese hier vorgestellte Methode beim Aufbau des Funkkontakts wesentliche Zeit sparen. Der Subaudio-Squelch ist eine herstellerunabhängige Technik und eignet sich hervorragend um mehr QSOs auf dem zweiten Band des Duobanders zu machen. Nicht gewusst? Näheres im Internet: GOOGLE unter Stichwort: **voice alert aprs** oder im Handbuch des TM-D700.

Wann höre ich Ihren „APRS-Radar-Ping“?

Viel Spaß es 73 de Mike, OE3MZC

HAM-Börse

Unentgeltliche Verkaufs-, Kauf- oder Tauschgesuche (nur für ÖVSV-Mitglieder)
Annahme nur mit Mitglieds-Nr. entweder schriftlich an QSP, 1060 Wien,
Eisvogelgasse 4/1 oder Fax: 01/999 21 33 oder E-mail: qsp@oevsv.at

OE5CNM – Gerd Gruber, Burgstallstraße 10, 4523 Neuzeug, ☎ 07259/2591, **VERKAUFT:**
◆HF-Transceiver, Drake TR7, mit Netzteil – 25 Amp. PS7 und Tischmic. 7077, Service Kit, Bedienungsanleitung und Handbuch, € 751,-. ◆Antenne Hy-Gain TH6-DXX, 6 Element – 3-Band-Beam, teilweise zerlegt, € 200,-.

.....

Buchbesprechungen

Von Ing. Michael Zwingl – OE3MZC

HF-Messungen für den Funkamateurl Teil 1 (überarbeitete Ausgabe)

Von Hans Nussbaum, DJ1UGA, erschienen im Verlag für Technik und Handwerk als vth-Funk-Fachbuch, ISBN: 3-88180-804-3

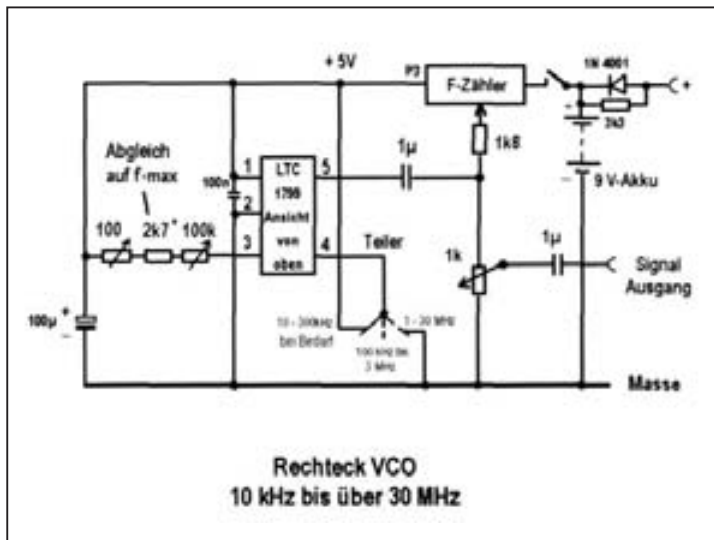
Das Buch nimmt Bezug auf die aktuelle Situation vieler Amateure, die mit einfachen Messmitteln ausgestattet, ausreichend genaue Messungen an Antennen, Filtern, Empfängern oder Senderbaugruppen durchführen wollen. Preiswerte und erprobte Bauvorschläge für den Eigenbau von HF-Generator, Messbrücke und anderem Messzubehör bilden den Grundstock für die Beschreibung von Messungen und Untersuchungen an Koaxkabeln (Länge bis zur Fehlerstelle), Zweidrahtleitungen, Schwingkreisen, Bandfiltern, Baluns und anderen HF-Bauteilen. Dabei ist ein einfaches Oszilloskop als Anzeigergerät ausreichend.

Die Bauanleitung für eine Impedanzmessbrucke fehlt ebenso wenig wie die SWR-Messbrücke und jedes Thema wird mit genau dem Ausmaß an Theorie begleitet, das notwendig ist um die Geräte sinnvoll anzuwenden und den Messvorgang zu verstehen. Gegen Ende des Buches wird die Modifikation des Rechteckgenerators basierend auf dem VCO-IC LTC-1799 (bei Conrad erhältlich) zu einem Sinusgenerator für 3,3 bis 30MHz beschrieben. Wer stattdessen seinen Transceiver als Mess-



sender verwenden will, der kann einen Ringkern zur Auskopplung und Dämpfung des Sendesignals verwenden um Güte, Selektion und Resonanzfrequenz von Schwingkreisen zu ermitteln.

Das Buch kostet ca. 10 Euro und kann all jenen besonders empfohlen werden, die selbst HF-Baugruppen messen möchten oder den Messvorgang verstehen wollen.



Von Michael Hansbauer – OE1MHA

Receiver-Tuning

Autor: Thomas Riegler 120 Seiten, 215 Abbildungen, Format 16,5×23 cm, VTH-Best.-Nr. 411 0119, Preis 12,80 € [D]

Damit man die optimale Konfiguration aus seinem Digital Receiver herausholt, ist es vonnöten, über seine technischen Möglichkeiten, aber auch Eigenheiten Bescheid zu wissen. Dieses Buch ist ein Leitfaden über die wichtigsten Einstellungen und Bedienschritte. Es zeigt, wie Sprach-, Bild- und Toneinstellungen vorzunehmen sind, wie man Favoritenlisten einrichtet, Senderlisten aktualisiert und bearbeitet, man den Timer programmiert und vieles mehr. Zahlreiche Illustrationen zeigen Schritt für Schritt, wie man zum gewünschten Ziel gelangt.

Aus dem Inhalt:

Receiver-Konfiguration ★ Hauptmenü ★ Installationsmenü ★ Sendersuchlauf ★ Senderlisten-Update ★ Senderlisten-Verwaltung ★ Einrichten und Verwalten von Favoriten-Listen ★ Programme im täglichen Betrieb aufrufen ★ Audio-Einstellungen ★ TV- und Radio-Programme ★ Was verrät die Infobox nach dem Programmwechsel? ★ Der EPG (Elektronischer Programmführer) ★ Timer-Programmierung ° Lautstärke-Einstellung und Ton-Stummschaltung ★ Teletext-Empfang ★ Zwei Receiver an einer Antennenleitung – Sat-Durchschleifbuchsen ★ unter die Lupe genommen ★ Fernbedienungsfalle – Wenn zwei Geräte auf dieselbe ★ Fernbedienung reagieren ★ Software-Updates ★ Software-Update über Satellit ★ Software-Update übers Internet ★ Wenn nichts mehr geht ★ Probleme mit Pay-TV



Satelliten-Receiver mit Festplatte Tipps zum Kauf und zur Bedienung

Autor: Thomas Riegler 48 Seiten, 60 Abbildungen, Format 16,5×23 cm, VTH-Best.-Nr. 411 0120, Preis 4,80 € [D]

Der Festplatten-Recorder erobert die Wohnzimmer! Kein Wunder: Hochwertige Festplatten-Receiver überzeugen durch zahlreiche ebenso interessante wie nützliche Ausstattungsmerkmale. Die eingebaute Festplatte bietet nicht nur Platz für viele Stunden lange Videoaufnahmen, sondern kann auch Radioprogramme tagelang aufzeichnen.

Zwei getrennte Empfangsteile (Tuner) erlauben das Aufzeichnen einer Sendung, während eine andere gesehen und/oder ebenfalls aufgezeichnet wird. Das häufig vorkommende ärgerliche Problem, dass sich zwei interessante Sendungen zeitlich überschneiden, ist damit gelöst. Mehr noch: Man kann sogar zwei Programme mitschneiden und ein drittes live verfolgen.



Hier erklärt ein bekannter Fachautor in leichtem Stil, was man über Festplatten-Receiver wissen sollte, um die Scheu vor den neuen digitalen Empfangsmaschinen vollständig zu verlieren.

Mess- und Prüfgeräte Richtig anwenden in der Hobby-Elektronik

Autor: Thomas Riegler, 104 Seiten, 123 Abbildungen, Format 16,5×23 cm, VTH-Best.-Nr. 411 0121, Preis 12,80 € [D]

Mess- und Prüfgeräte gibt es heute schon für erstaunlich wenig Geld. Der Selbstbau ist daher kaum noch attraktiv. Doch was leisten käufliche Geräte, und wie setzt man sie richtig ein?

In diesem Buch erfährt der Elektrobastler oder Hobbyelektroniker alles Wichtige zu einfachen Mess- und Prüfgeräten. Das reich bebilderte Buch ist in einem leicht verständlichen Stil geschrieben.

Aus dem Inhalt:

Die fünf Sicherheitsregeln ★ Sicherheitsaspekte ★ Die CAT-Klassen im Einzelnen ★ Spannungs- und Stromarten ★ Messen von Spannung und Strom ★ Messen von Widerstand und Leitwert ★ Kontinuitäts- und Diodenprüfung ★ Leistungsmessung ★ Messen von Frequenz, Kapazität und Induktivität Transistortest und Sondermessungen ★ Messbereich und Messgenauigkeit ★ Multimeter: Worauf es beim Kauf zu achten gilt ★ Multimeter und PC ★ Multi- und Phasentester ★ Steckdosen-Prüfer ★ Drehfeld-Richtungsanzeiger ★ Spannungsprüfer ★ Zangen-Amperemeter ★ Energiekosten-Messgeräte



HÖRZU Radio Guide

Gerd Klawitter

Die neue Ausgabe 2006/2007, 424 Seiten, Best.-Nr. 413 0018 ISBN: 3-88180-648-2, kartoniert, Preis 12,90 € [D]

HÖRZU gibt Ihnen mit diesem Buch einen kompletten und detaillierten Überblick über alle Rundfunksender in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Der Radio Guide präsentiert die ganze Vielfalt der Sender und Programme, die man heute mit dem Radio, über Kabel, Satellit oder via Internet empfangen kann. Sie finden hier:

- detaillierte Sendertabellen und Frequenzlisten
- zahlreiche Senderkarten
- alle wichtigen Angaben über sämtliche Sender
- viele Bilder von den Hörfunkmoderatorinnen und -moderatoren



Alle Angaben sind auf dem neusten Stand. Außerdem werden leicht verständlich aktuelle Themen erklärt, die jeden Radiohörer interessieren:

- Radioempfang via Satellit
- Digitales Radio (DAB, DRM und DVB-T) Radio per Internet

Dank eines mehrseitigen alphabetischen Senderregisters finden Sie nun mühelos jeden der mehr als 400 aufgeführten Sender.

Radio Katalog - Band 2

**Autor: Ernst Erb, 400 Seiten, 1.400 Abbildungen,
Format: DIN A4, VTH-Best.-Nr.: 413 0047,
Preis 76,00 € [D]**

Während mehr als sieben Jahren hat Ernst Erb Tausende von Radioprospekten und Dutzende von alten Radiokatalogen und diverse Schaltplanzusammenstellungen gesammelt und daraus den lang ersehnten Radiokatalog erarbeitet. Insgesamt kamen mehr als 24.000 Geräte zusammen.

Dieser Band 2 zeigt davon 16.384 Modelle – mit mehr als 1.400 Farbbildern. Band 2 nennt auch ca. 2.300 Firmen und beziffert 2.208 Sammlerpreise.

Der Radiokatalog Band 1 enthält gut 8.000 Modelle der 32 „großen“ Radiohersteller in Deutschland – mit mehr als 1.300 Bildern.

Band 2 bildet nun den nahtlosen Anschluss und den Abschluss mit den Produkten der „kleineren Firmen“ Deutschlands inkl. den Modellen aus der SBZ/DDR (Ostdeutschland). Diese Modelle sind ab Beginn bis etwa Mitte der 80er Jahre geführt. Das ergibt gut 9.000 weitere Modelle für Deutschland.

Ein weiteres Kapitel zeigt die Modelle von Österreich, die mit gut 4.500 vertreten sind. Im letzten Kapitel finden Sie etwa 2.850 Geräte aus der Schweiz – und als Abschluss ca. 100 Bilder von Importgeräten.

Viele Modelle sind mit der vollständigen Röhrenbestückung geführt, zusätzlich mit dem Empfangsprinzip (inkl. ZF), Wellenbänder, Material, Anzahl Röhren, Bemerkungen, Ausmaße und Spannung/Stromart.

Ergänzt ist dieser Radiokatalog für die deutschsprachigen Länder mit einer Kurzerklärung und -anleitung zur Ausnutzung des internationalen Radioportals www.radio-museum.org. Außerdem erklärt der Autor auf über 12 Seiten die wichtigsten Aspekte der Röhrenentwicklung. Den Abschluss bildet eine Kurzbeschreibung des Inhaltes des Standardwerkes „Radios von gestern“ vom gleichen Autor, das liebevoll als „Bibel der Radiosammler“ benannt wird.



OE1MHA

HAM-Börse

Unentgeltliche Verkaufs-, Kauf- oder Tauschgesuche (nur für ÖVSV-Mitglieder)
Annahme nur mit Mitglieds-Nr. entweder schriftlich an QSP, 1060 Wien,
Eisvogelgasse 4/1 oder Fax: 01/999 21 33 oder e-mail: qsp@oevsv.at

OE5EHN – Ernst Heinzl, 4101 Feldkirchen, Weidet 9, ☎ 0664/6562020 oder 07233/6839,
SUCHT: zur Vervollständigung der DRAKE 7-Line: ♦Digital-VFO, ♦Drake RV-75.

OE6JRG – Rudolf Jagersberger, Falkenburg 215, 8952 Irdning, ☎ 03682/22037, **VERKAUFT:**
♦ICOMIC 271 H 144 MHz ALLMODE Transceiver (SAT von 1 bis 100 Watt regelbar), zwei VFO, 32
Speicher, mit leichten Gebrauchsspuren, sehr gut erhalten. Voll funktionstauglich, betriebsbe-
reit und natürlich ein echter Nichtraucher. Verh. Basis € 300,-.

OE6TYG – Alois Trammer, Erlenstr. 35, 8071 Grambach, ☎+Fax 0316/405770, **VERKAUFT:**
♦Messsender Markoni, TF 995-A/5, AM/FM, 1,5–220 MHz mit Handbuch und Schaltplänen,
IA-Zustand, Preis nach Vereinbarung. ♦Röhren-PA ca. 400 W, 4CX250B, 2-m-Band, 140–146
MHz, ca. 40 kg, kommerz. Gerät. Preis nach Vereinbarung.

OE3NZ – Karl Sanz, Schillerstraße 51, 2340 Mödling, ☎ 02236/43222 +FAX+AB. **SUCHT:**
♦Wehrmachtsgeräte ohne Funktion oder verbastelt zum Instandsetzen oder als Ersatzteilträ-
ger sowie ♦Bauteile und ♦Röhren aus dieser Zeit. ♦Doppelquarz QL2 (250 kHz, 251,8 kHz) für
Kurzwellen-Empfänger „Anton“ sowie weitere ♦Baugruppen und Teile für diesen RX.

OE5RAM – Karl Rammer, Vöcklaberg 5, 4812 Pinsdorf, ☎ 07612/70042 (ab 18 h),
0676/9316237, **VERKAUFT:** ♦NRD-535G inkl. ECSS Platine, inkl. SSB Quarzfilter + LS. ♦EKD
300. ♦ICOM R70. ♦MFJ Multi-Reader 462 B. Aktivantenne ADX-320 fernabstimmbar. ♦SGC Po-
wer Clear DSP Filter mit eingeb. LS. Alle Geräte mit Unterlagen bzw. Servicemanuals.

OE1PMC – Peter Meier, e-mail: *almeier@chello.at*, ☎ 01/9423931 + FAX, **VERKAUFE:** ♦FT 817
(eing.TCXO-09) ADM-817, adap. DATONG HF-Clipper + Headset, FT817-Antennenhalte-
rung(3/8"), KW-Antenne ATX 1080, DTMF-MH-36E8J(FT817) € 500,-. ♦Kenwood TM-G 707E
(Duo-Band-2m/70cm) inkl. sep. Kit € 250,-. ♦Kenwood TR 2500 + Ers. Akku, ext. LS/Mike, Ba-
sis-Standlader, VB2530 -2m-PA, € 100,-. ♦Drake TR7 (ser. Nr. 6898) NB u. CW-Filter 500 u. 250
Hz eingebaut, org.TR7-Netzteil (ser. Nr. 8423), Matchbox MN7 (ser. Nr. 2753), HM f. TR7, Stand-
mikrofon org. Astatic D104(USA), € 800,-. ♦Motorola GM350- 70cm Mobilgerät(25 W) € 200,-.
♦Kenwood TS 50/60 je € 500,-. ♦Kenwood Standmikrofon € 100,-. ♦Netzgerät MFJ-4125 (25A)
€ 150,-. ♦Netzgerät (20A) € 100,-. ♦Netzgerät (40A) € 270,-. ♦Antennenschalter f. Mastmonta-
ge € 85,-. ♦Antennenanpasstopf 2m u. 70cm je € 40,-. ♦Antennentuner 1,5 kw SB4 € 200,-.
♦Antennentuner MFJ 962D € 330,-. ♦FTENTEC HF-Clipper € 65,-. ♦SSB LSM-24 23cm Sender
€ 250,-. SSB UEK-3000 13cm Down-Konverter (neu) € 300,-. ♦YAESU FT290-2m Allmode u. Mo-
bilhalterung, org. HM u. DTMF (YM48) € 195,-. ♦Diamond-Mobile KW-Breitbandantenne kompl.
mit Montagefuß u. Feder € 100,-. ♦Diamond X-700H (2m u. 70cm) € 285,-. 2 X-QUAD 2m (neu)
€ 200,-. Phasenleitung f. X-QUAD € 40,-. ♦Polarisationsumschaltbox (2m) € 120,-. ♦YAESU
ATAS-100 u. ATBK-100 (Radialkit) € 400,-. ♦Steuergerät (MFJ-1925) ATAS-100 € 79,-. ♦AME-
RITRON AL80A KW-PA € 800,-. ♦SGC230 u. QMS-2 (Spez. Behälter-Mobile u. Außenmontage)
(NP € 1150,-) € 800,-. ♦IC-1271E 23cm Allmodegerät (Eprom neu) € 850,-.